



# AMTLICHES TEILNEHMERVERZEICHNIS FERNSPRECHNETZWIEN

## Feuerwehr A-i-11 Rettungsgesellschaft

bei Anrufen aus den Bezirken:

I, II (Prater), III, IV, IX, XI, XIX, XX, XXI

U-19-5-50

V, VI, VII, VIII, X, XII, XIII, XIV, XV, XVI, XVII, XVIII

A-93-500

## Hietzinger Rettungsgesellschaft

nur bei Anrufen aus dem XIII. Bezirk

R-32-0-99 und R-35-0-55

Störungsanmeldung

A-i-3

Auskunft

A-i-5

Fernverkehr (Gesprächsanmeldung) A-i-7

(bezüglich der Netzgruppe Klosterneuburg siehe Allg. Teil, Seite VIII)

Telegrammaufgabe

A-i-9

Radio-Austria A. G.

U-25-5-40

Nebenamt

**Atzgersdorf**

(alle mit „Atzdf“ bezeichneten Nummern)

R-39-5-70

R-33-5-70

## Kontrolle

Für den Ortsverkehr:

Teilnehmer mit Apparaten

ohne Wahlscheibe verlangen ohne Nummernnennung „Kontrolle“

Teilnehmer mit Apparaten

mit Wahlscheibe rufen

B-i

Für den Fernverkehr:

A-i-7

Für die Telegrammvermittlung:

U-20-4-20

Ausgabe Juni

**1932**

IHRE WASCHHEIMMER ZUR HABSBURG

**Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei**  
Wien, I., Seilerstätte 24

Alljährlich erscheinen im **Mai und Oktober** die vom Bundesministerium für Handel und Verkehr, Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung, herausgegebenen **amtlichen Kursbuchausgaben.**

## **AMTLICHES ÖSTERREICHISCHES KURSBUCH**

**Sommerdienst 1933**

**Große Ausgabe. Einzige amtliche Ausgabe**  
Enthaltend die Eisenbahn-, sämtliche staatlichen und privaten Kraftwagen- und Schiffsverbindungen in Österreich, Eisenbahnverbindungen in Mitteleuropa, Luftverkehr, Fahrpreistabelle etc.

Preis **S 10<sup>—</sup>**

## **AMTLICHER ÖSTERREICHISCHER TASCHENFAHRPLAN**

**Sommerdienst 1933**

**Einzige Ausgabe mit allen offiziellen Daten**  
Umfaßt alle Bahnstrecken wie auch sämtliche staatlichen und privaten Kraftwagen- und Schiffslinien Österreichs

Preis **S 1<sup>80</sup>**

Im obigen Verlag weiters erschienen:

## **DAS KURSBUCH** **EINE ANLEITUNG ZU SEINEM GEBRAUCHE**

Von Regierungsrat **Dr. Emil Weinberg**

Preis broschiert **S —<sup>63</sup>**

## **ÜBERSICHTSKARTE DER ABFAHRTSTELLEN DER VON WIEN AUSGEHENDEN KRAFTFAHRLINIEN**

Herausgegeben mit Förderung des **Bundesministeriums für Handel und Verkehr** (Verkehrssektion). 1933. Preis **S —<sup>20</sup>**

**Erhältlich in allen Buch- u. Papierhandlungen  
sowie Tabaktrafiken**



**WIEN I  
SEILERSTÄTTE 24**

· befindlichen

## **STÄNDIGEN AUSSTELLUNG**

**DER HERVORRAGENDEN  
GRAPHISCHEN  
KUNSTERZEUGNISSE  
DER ÖSTERREICHISCHEN  
STAATSDRUCKEREI**

Der Kunstverlag umfaßt über 200 verschiedene farbige Reproduktionen berühmter Gemälde, ferner eine große Anzahl von Originalradierungen, Heliogravüren und Lithographien, Kunst- und Mappenwerken, Liebhaberausgaben usw. Sämtliche ausgestellten Reproduktionen können über Wunsch auch in geschmackvollen Rahmen abgegeben werden

Der Bezug der Kunsterzeugnisse kann entweder direkt vom Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, Wien, I., Seilerstätte 24, Fernsprecher R-23-103, wie auch durch jede Buch- und Kunsthandlung erfolgen

Der Kunstkatalog mit 126 teils farbigen Abbildungen ist gegen Erlag des Regiepreises von S 1<sup>50</sup>, ein Spezialverzeichnis über Werke der Kunst, Literatur und Wissenschaft kostenlos beziehbar



EMPFEHLENSWERTE

# WERKE

FÜR

HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

VERLAG  
DER ÖSTERREICHISCHEN  
STAATSDRUCKEREI IN WIEN  
I., SEILERSTÄTTE 24  
TELEPHON R-23-103

## BUCHFÜHRUNG UND RECHT

Von Dr. W. Kamptz-Borken. 1933. Preis in Ganzleinen gebunden S 4-73

## DAS ÖSTERREICHISCHE WECHSELGESETZ

Vom 18. August 1932, B. G. Bl. Nr. 290. Erläutert aus den Materialien (österreichische und deutsche Regierungsvorlagen, Haager und Genfer Konferenzberichte). Von Dr. G. Strobele. Mit einer systematischen Übersicht über die Judikatur von Dr. E. Kretz. 1933. Preis in Ganzleinen gebunden S 9-45

## ALLGEMEINER UND VERTRAGSMÄSSIGER ZOLLTARIF

Nach dem Stande vom 1. April 1933. Herausgegeben vom Bundesministerium für Finanzen. Preis broschiert S 11-55

## GRUNDRISS DES ÖSTERREICHISCHEN SOZIALRECHTES

Von Dr. M. Lederer. II. neubearbeitete Auflage. 1932. Preis in Ganzleinen gebunden S 29-40

## LEHRBUCH DER VOLKSWIRTSCHAFTSPOLITIK

Herausgegeben von Dr. V. Mataja. Unter Mitarbeit namhafter Fachgelehrter. Preis in Ganzleinen gebunden S 39-90

## POSTLEXIKON DER REPUBLIK ÖSTERREICH

Mit 45.000 Ortsnamen. Herausgegeben vom Bundesministerium für Handel und Verkehr, Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung. 1928. Preis in Halbleinen gebunden S 18-90. I. Nachtrag (1933) Preis broschiert S 1-89

## ORTSVERZEICHNIS VON ÖSTERREICH

Bearbeitet auf Grund der Ergebnisse der Volkszählung vom 7. März 1923. Herausgegeben vom Bundesamt für Statistik. Mit einer Karte der Bezirkseinteilung und einer Darstellung der Verteilung der Kulturarten in den Bezirken Österreichs, nebst einem Alphabetischen Verzeichnis der Ortsnamen von Österreich. 1930. Preis in Halbleinen gebunden S 31-50

## ÖSTERREICHISCHER AMTSKALENDER, XII. JAHRG. 1933

Mit Benutzung amtlicher Quellen zusammengestellt. Aus dem Inhalt: Die Volksvertretung, sämtliche Ministerien, alle staatlichen und Gemeindebehörden, Unterrichtsanstalten usw. Preis in Halbleinen gebunden S 24-—  
Der österreichische Amtskalender bildet ein äußerst zweckmäßiges Auskunftsbuch für Behörden und Ämter, insbesondere aber einen unentbehrlichen Adressenbehelf für Handel, Gewerbe und Industrie

(Die angegebenen Preise verstehen sich inklusive Warenumsatzsteuer)

**PROSPEKTE KOSTENLOS!**

**ERHÄLTlich IN ALLEN BUCHHANDLUNGEN**

Lesen Sie und beachten Sie  
Ihren Nutzen  
und zur Erderung des Betriebes

die

# Allgemeinen Bestimmungen

(Seite V bis XV).

Sie sparen

**Zeit,**

wenn Sie Nachschlageregeln (Seite V, A. 1.) beachten.

Jeder Teilnehmer wird dringend ersucht, in diesem Verzeichnisse nachzusehen, ob Nummer, der Name und die Adresse im amtlichen Teile richtig kommen, und allfällige Fehler oder Veränderungen der Schriftleitung des Wiener Teilnehmerverzeichnisses, Wien, III., Hetzgasse 2, schriftlich mitzuteilen.

Die Redaktion  
der Anzeigen und des Fachregisters  
ist dem Privatunternehmen übertragen.

Die Telefonverwaltung lehnt jede Verantwortung für die Richtigkeit und den Inhalt der Anzeigen und des Fachregisters ab.

Beschwerden sind daher ausschließlich und unmittelbar an die Redaktion der österr. Anzeigengesellschaft A. G., Wien, I., Wildpretmarkt 1) zu richten.

Vor jedem Aufruf auch unter Veränderungen während des Druckes oder, falls schon ein Nachtrag erschienen, in diesem nachsehen!



# Abkürzungen und Zeichen.

Abt. = Abteilung	G. d. I. = General d. Inf.	Ob. = Ober
a. D. = außer Dienst	G. d. K. = General d. Kav.	Obt. = Oberleut.
A. G. = Aktien-Gesellschaft	gem. m. = gemeinschaftlich mit	Obj. = Objekt
akad. = akademisch	Gen.Dir. = General-Direktor	Obstlt. = Oberst
Akt.Ges. = Aktien-Gesellschaft	Gen. m. b. H. = Genossenschaft mit beschränkter Haftung	öff. = öffentlich
Allg. = Allgemein	Gen.Repräs. = General-Repräsentant	Ö. M.F. = öf. Münzf. Sprecher
a. o. = außerordentlicher	Gen.St. = Generalstabs	offiz. = offiziell
A.-R. = Amtsrat	Ger. = Gericht	O. L. Ger. = O. Landesgericht
A.-Schr. = Amtssekretär	Gen. m. b. H. = Gesellschaft mit beschränkter Haftung	o. ö. = ordentlich
Anw. = Anwalt	Ges. d. Fa. = Gesellschafter der Firma	österr. = österreich
Aph. = Apotheke	GM. = Generalmajor	
Arch. = Architekt	Gr. = Große	
Assist. = Assistent	Gymn. = Gymnasium	
ausl. = ausländisch		
Aut. = Automat		
Bltg. = Bauleitung	Hdl. = Handel	Phys. = Physik
Baumstr. = Baumeister	Hdlg. = Handlung	Pl. = Platz
beid. = beideter	Hdlr. = Händler	Pol. = Polizei
bel. = belugt	hdlger. = handelsgerichtlich	prakt. = praktis
beh. aut. = behördlich autorisiert	Hern. Hauptstr. = Hernalser Hauptstraße	Präs. = Präside
beh. konz. = behördlich konzessioniert	H.Ger. = Handelsgericht	Prim. = Primar
Bes. = Besitzer	H.G.Kam. = Handels- und Gewerbestraße	priv. = privileg
Bez. = Bezirk	Hietz. Hauptstr. = Hietzinger Hauptstraße	Prof. = Profess
Bez.Pol.Koat. = Bezirks-Polizei-Kommissariat	Hint. = Hintere	Prok. = Prokur
Bht. = Bahnhof	Hptm. = Hauptmann	prot. = protok
Bmtr. = Beamter	H.R. = Hofrat	
Buchh. = Buchhalter		
Bundesb.R. = Bundesbahn-Rat	Ind. = Industrie	R. = Rat
B.K.A. = Bundeskanzleramt	Inf. = Infanterie	Rech.Dir. = Rechnungsdirektor
B.Mstm. f. F. = Bundesministerium f. Finanzen	Ing. = Ingenieur	Rechtsanw. = anwalt
B.Mstm. f. H. u. V. = Bundesministerium f. Handel u. Verkehr	Inh. = Inhaber	reg. = registrie
B.Mstm. f. H. = Bundesministerium f. Heereswesen	inl. = inländisch	Rgs.R. = Regierat
B.Mstm. f. L. u. F. = Bundesministerium f. Land- u. Forstwirtschaft	Insp. = Inspektor	Rgt. = Regime
B.Mstm. f. soz. Verw. = Bundesministerium f. soziale Verwaltung	i. P. = in Pension	Rittm. = Rittm
B.Mstm. f. U. = Bundesministerium f. Unterricht	i. R. = im Ruhestande	
	jun. = junior	
chem. = chemisch	Kl. = Kleine	s. = siehe
D.D.S.G. = Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft	Koär. = Kommissär	Sachverst. = Sachverständiger
Dep. = Departement	Kmzl.R. = Kommerzrat	San. = Sanität
Dion. = Direktion	Knzl. = Kanzlei	Sekt.R. = Sektat
dipl. = diplomiert	Koat. = Kommissariat	Sekt.Chef = Sektchef
Dir. = Direktor	kommerz. Vertr. = kommerzieller Vertreter	sämtl. = sämtl
Döbl. Hauptstr. = Döblinger Hauptstraße	konz. = konzessioniert	Schätz. = Schätz
Doz. = Dozent		Schr. = Sekret
Dr. = Doktor	L. = Linke	Sekt. = Sektio
dzt. = derzeit	Land.Reg. = Landes-Regierung	sen. = senior
	landesger. = landesgerichtlich	Sim. Hauptstr. = Simmeringer Hauptstraße
emerit. = emeritierter	Landstr. Hauptstr. = Landstraßer Hauptstraße	Spez. = Spez
f. = für	Mag. = Magistrats	stätt. = städtis
Fa. = Firma	Masch. = Maschinen	St.Anw. = Stawalt
Fabr. = Fabrik	Mr. d. Pharm. = Magister der Pharmazie	Stellvertr. = Stellreiter
Fbksbes. = Fabriksbesitzer	mech. = mechanisch	Str. = Straße
Fbkt. = Fabrikant	Med.R. = Medizinal-Rat	techn. = techn
Fin.Prok. = Finanz-Prokuratur	Meidl. Hauptstr. = Meidlinger Hauptstraße	u. = und
Fin.R. = Finanz-Rat	Mil. = Militär	ung. = ungaris
Flor. Hauptstr. = Floridsdorfer Hauptstraße	Min.R. = Ministerialrat	Univ. = Univer
FML. = Feldmarschallentnant	Mjr. = Major	Unt. = Untere
FZM. = Feldzeugmeister	Nachf. = Nachfolger	verehel. = verehel
	Nat.R. = Nationalrat	Verl. = Verläng
G. = Gasse	Niederl. = Niederlage	Vertr. = Vertre
geb. = geborene	n.-ö. = niederösterreichisch	Vertrg. = Vertrag
		Vet.R. = Veterat
		Vord. = Vorder
		vorh. = vorher
		vorm. = vorma
		Vstd. = Vorsta
		w. = wirkliche
		Währ. = Währ
		Wied. Hauptstr. = Wiedner Hauptstraße
		Wwe. = Witwe
		Wr. = Wiener
		zahnärztl. = zahnärztliches
		zahntechn. = zahn technisches

△ bedeutet Serienanschluß mit mehreren Nummern.

□ bedeutet die Verwendung einer einzelnen Nummer einer Serie für eine Nachschaltung.

\* bedeutet „Telegraphkurzadresse“.

○ bedeutet „Telephonrückkumftmelder“. Weitere Erklärungen siehe Seite XXX

„Bei Nichtmelden Ärztezentrale“ bedeutet, daß der Teilnehmer der Ärztezentrale angehört, die in seiner Abwesenheit Anrufe bei der Nummer U-20-5-50 für ihn übernimmt.

# AMTLICHES TEILNEHMER VERZEICHNIS FERNSPRECHNETZ WIEN

AUSGABE JUNI 1933

HERAUSGEGEBEN VON DER  
TELEGRAPHENDIREKTION FÜR WIEN, NIEDERÖSTERREICH  
UND BURGENLAND



WIEN 1933

DRUCK DER ÖSTERREICHISCHEN STAATSDRUCKEREI

## Inhaltsverzeichnis

des  
amtlichen Teiles des Teilnehmerverzeichnisses.

	Seite		Seite
Abkürzungen und Zeichen . . . . .	II	2. Erscheinen, Abgabe und Einziehung des Teilnehmerverzeichnisses . . . . .	X
<b>A. Bestimmungen für den Ortsverkehr.</b>		3. Verkauf von Teilnehmerverzeich- nissen . . . . .	XI
1. Nachschlageregeln . . . . .	V	4. Wichtige Bestimmungen der Fern- sprechordnung . . . . .	XI
2. Anleitung für die Benützung des Fernsprechers im Ortsverkehr . . . . .	V	5. Sprechgrenzen beim Zeittarif . . . . .	XIV
3. Beschwerden Störungsanzeigen und Auskünfte . . . . .	VI	6. Veränderungen in der Teilnehmer- schaft . . . . .	XV
4. Verhalten bei Gewittern . . . . .	VII		
5. Telegrammvermittlung . . . . .	VII		
6. Serienschaltung . . . . .	VIII		
<b>B. Bestimmungen für den Fernverkehr in Wien:</b>		Fernsprechämter des Wiener Ortsnetzes . . . . .	XVI
1. Reihentolge der Gespräche . . . . .	VIII	Dienstprechstellen der Telegraphen-Direk- tion für Wien, Niederösterreich und Burgenland . . . . .	XVI
2. Gesprächsanmeldung . . . . .	VIII	Öffentliche Sprechstellen in Wien . . . . .	XVII
3. Verständigung der Teilnehmer über die Herstellung von Verbindungen im Fernverkehr . . . . .	VIII	Dienstprechstellen der Amtsvorstellungen der Wiener Post- und Telegraphenämter . . . . .	XXIII
4. Dauer und Vergebühung der Gespräche . . . . .	IX	Auto-Taxi-Rufstellen . . . . .	XXV
5. Fälligkeit der Sprech- und Anmelde- gebühr . . . . .	IX	Öffentliche Münzfernsprecher . . . . .	XXV
6. Nachfragen und Störungen . . . . .	IX	Uraniazzeit . . . . .	XXXII
<b>C. Sonstige Bestimmungen.</b>		Berichtigungen . . . . .	XXXIII
1. Einschaltungen in das Teilnehmer- verzeichnis . . . . .	IX	Veränderungen während des Druckes . . . . .	XXXV
		Alphabetisches Namensverzeichnis . . . . .	1

## A. Bestimmungen für den Ortsverkehr.

### 1. Nachschlageregeln.

1. Namen mit Umlauten (ae, ä usw.) stehen unmittelbar hinter den Namen mit den entsprechenden einfachen Lauten,

also **Bäck, Baeck** hinter **Back**;

**Eräuer, Braeuer** hinter **Brauer**;

**Löb, Loeb** hinter **Lob**;

**Grüner, Gruener** hinter **Gruener**;

ferner **Äro, Aero** hinter **Aro**;

**Östreicher, Oestreicher** hinter  
**Ostreicher**;

**Ütz, Uetz** hinter **Utz**.

2. Namen ohne Vornamen gehen voraus.

3. Bei gleichlautenden Familiennamen entscheiden die Vornamen.

4. Innerhalb von Namen ohne Vornamen und bei gleichen Vornamen entscheidet der Beruf und in Ermangelung dieser Angabe der Bezirk.

5. Geschäftsnamen (z. B. Müller Karl & Söhne, Müller Gebr., Müller M. & Co., Müller, Schröder & Co.) sowie Doppelnamen reihen bei den betreffenden Namen nach der Buchstabenfolge der einzelnen darauffolgenden Worte, bzw. Wortkürzungen. Hierbei gilt das Zeichen „&“ für „und“.

6. Namen mit 's, z. B. Herder's, Perl's, reihen unter Herder, Perl.

7. Im übrigen gilt die alphabetische Reihenfolge.

### 2. Anleitung für die Benützung des Fernsprechers im Ortsverkehr.

a) Die gewünschte Nummer vor dem Anruf im amtlichen Teil des neuesten Namenverzeichnisses nachsehen. Alte Verzeichnisse auf keinen Fall benützen! Drucksorten, Stampiglien und Inserate bei Änderungen unbedingt mit den neuen Nummern versehen; besonders wichtig ist, daß alte unrichtige Nummern unkenntlich gemacht werden.

b) Achtung auf die den Ziffern vorangesetzten Buchstaben A, B, R oder U; sie gehören zur Telephonnummer.

c) Die Teilnehmer des Nebenamtes Atzgersdorf sind durch Voransetzung der Buchstaben Atzdf vor die Nummer kenntlich. Das Nebenamt Atzgersdorf ist von Wien mittels der Nummern R-33-5-70 und R-39-5-70 zu erreichen.

d) Klar und deutlich, aber nicht zu laut in den Schalltrichter hineinsprechen, nicht darüber, darunter oder daneben.

e) Das Anrufzeichen sofort mit Nummer, Firma oder Namen beantworten! Meldungen mit „Hallo“, „Bitte“ u. dgl. wegen des Zeitverlustes unterlassen.

f) In der Zeit des stärksten Verkehrs, das ist von 9—12 Uhr und 15—17 Uhr, nur unbedingt notwendige und kurze Gespräche durchführen! Alle anderen und insbesondere lange Gespräche, wenn möglich, in die übrige Tageszeit verlegen.

## g) Wichtige Fernsprechnummern:

Feuerwehr	A-i-11
Rettungsgesellschaft	U-19-5-50, A-33-500
Hietzinger Rettungsgesellschaft (nur bei Anrufen aus dem XIII. Bezirk)	R-32-0-99 R-35-0-55
Straßenbahnunfall	U-46-500
Arztzentrale	U-20-5-50
Störungsmeldung	A-i-3
Auskunft	A-i-5
Fernverkehr (Gesprächsanmeldung)	A-i-7
Telegrammaufgabe	A-i-9
Radio-Austria-A. G.	U-25-5-40
Nebenamt Atzgersdorf (für alle mit „Atzdf“ bezeichneten Nummern)	R-33-5-70 R-39-5-70
Uranizeit	U-14-500
Börse	U-23-500

**Kontrolle**Für den  
**Ortsverkehr:**Teilnehmer mit Apparaten  
ohne Wahlscheibe verlangen  
ohne Nummernnennung**„Kontrolle“**Teilnehmer mit Apparaten  
mit Wahlscheibe rufen**B-i**

Für den

**Fernverkehr: A-i-7**

Für die

**Telegrammvermittlung:****U-20-4-20**

## h) Gebrauchsanweisung für den Fernsprechapparat mit Wahlscheibe:

1. Hörer abnehmen und ans Ohr legen.
2. Taster kurz, aber vollständig niederdrücken (entfällt bei Gesellschaftsanschlüssen).
3. Wahlscheibe betätigen (siehe unten).

Bei freier Nummer: Rasselgeräusch.

Bei besetzter Nummer: unterbrochenes Pfeifen

Bei besetzter Nummer Hörer sofort auflegen und nach einigen Minuten Verbindung neuerlich herstellen. Nach Gesprächsschluß Hörer auflegen.

Die Wahlscheibe besitzt 10 Öffnungen, die je mit einer Ziffer und einem Buchstaben bezeichnet sind. Man wählt Zug um Zug Buchstaben und Ziffern der gewünschten Anschlußnummer in der Reihenfolge von links nach rechts. Um beispielsweise die Nummer U-36-5-19 zu wählen, steckt man den Zeigefinger der rechten Hand zuerst in die mit „U“ bezeichnete Öffnung und dreht die Scheibe so lange im Sinne des Uhrzeigers, bis der Finger an den Anschlag stößt. Nun zieht man den Finger zurück und läßt die Scheibe frei ablaufen. Sobald sie in der Ruhelage angelangt ist (nicht früher!), steckt man den Finger in die Öffnung „3“ und wiederholt das angegebene Verfahren. Es folgen dann in gleicher Weise der Reihe nach die Ziffern „6“, „5“, „1“ und „9“. Nach Ablauf der letzten Ziffer ist die Verbindung mit der Nummer U-36-5-19 hergestellt.

Der Buchstabe „i“ entspricht der Ziffer „0“ und nicht „1“, wie dies häufig fehlerhafterweise angenommen wird.

Hat man sich bei einem dieser Züge geirrt, so ist nicht weiterzuwählen, sondern die Apparatgabel einige Sekunden niederzudrücken. Hierauf kann durch Drücken des Tasters und nachfolgende Betätigung der Wahlscheibe neuerdings gerufen werden.

Der Versuch, den Ablauf der Wahlscheibe von Hand aus zu verzögern oder zu beschleunigen, führt zu Fehlverbindungen und ist daher verboten. Ein Drehen der Wahlscheibe entgegen dem Sinne des Uhrzeigers verdirbt den Apparat.

### 3. Beschwerden, Störungsanzeigen und Auskünfte.

Bei Schwierigkeiten im Ortsverkehr stehen den Teilnehmern 3 Stellen zur Verfügung, an die sie sich um Hilfe wenden können:

- a) die Kontrolle,
- b) das Störungsamt,
- c) das Auskunftsamt.

Die „Kontrolle“ ist dann anzurufen, wenn die eigene Nummer anscheinend in Ordnung ist, jedoch der gewünschte Teilnehmer aus irgendeinem Grunde trotz mehrfacher Versuche nicht erreicht werden kann: z. B. weil er andauernd besetzt, kein Signal hörbar ist u. dgl.

Die Kontrolle erreicht man durch aufeinanderfolgendes Wählen der Buchstaben **B-i**.

Das „**Störungsamt**“ ist anzurufen, wenn ein Anruf von einer Teilnehmerstelle überhaupt nicht möglich ist oder dieselbe irgendeine sonstige Störung aufweist. Häufig wird die Störungsanzeige nicht von der gestörten, sondern von einer anderen Teilnehmerstelle erfolgen müssen. Um das Störungsamt zu rufen, wählt man **A-i-3**.

Das „**Auskunftsamt**“ gibt Aufschluß über Nummer, Name und Adresse von Teilnehmern des Ortsnetzes Wien, sofern die Einschaltung in das Teilnehmerverzeichnis verlangt wurde.

Ueber die Nummer des Mitbenützers einer Sprechstelle können Auskünfte nur dann erteilt werden, wenn der Inhaber der Sprechstelle die Einschaltung von Name, Nummer und Adresse des Mitbenützers im Teilnehmerverzeichnis erwirkt hat.

Wünscht man „Auskunft“, so stellt man mittels der Wahlscheibe **A-i-5** ein.

Auskünfte über andere Angelegenheiten werden vom Auskunftsamt nicht erteilt, sie sind bei der Telegraphendirektion, Wien, III., Hetzgasse 2, Fernsprechnummer U-18-500, einzuholen. (Siehe auch unter Telegraphendirektion.)

## 4. Verhalten bei Gewittern.

Während eines Gewitters sind die Fernsprecheinrichtungen nicht zu benutzen; für Schäden, die durch Außerachtlassen dieser Anordnung eintreten, übernimmt die Verwaltung keinerlei Verantwortung.

## 5. Telegrammvermittlung.

Telegramme können fernmündlich aufgegeben und auch zugemittelt werden.

Für die Zumittlung ist die vorhergehende, einmalige Anmeldung bei der **Telegraphenzentralstation, Wien, I., Börseplatz 1, Fernsprecher A-36-5-50**, erforderlich.

Für die Vermittlung der Telegramme ist eine Vermittlungsgebühr zu entrichten. Telegramm- und Vermittlungsgebühren werden den Teilnehmern gegen monatliche Abrechnung gestundet.

Wenn der Teilnehmer ein Telegramm fernmündlich aufgeben will, hat er die Nummer **A-i-9** anzurufen, worauf er mit der Vermittlungsstelle verbunden wird.

Eigennamen, Fremdwörter, Zahlen und solche Wörter, über deren Schreibweise Zweifel entstehen können, sind auf Verlangen in der Art zu vermitteln, daß Buchstabe für Buchstabe (nötigenfalls unter Benützung nachstehender Wörter) und Ziffer für Ziffer angegeben wird.

<b>a</b> Adolf	<b>b</b> Berta	<b>c</b> Cäcilie	<b>d</b> Dorothea	<b>e</b> Eduard	<b>f</b> Friedrich	<b>g</b> Georg
<b>h</b> Heinrich	<b>i</b> Ida	<b>j</b> Josef	<b>k</b> Karoline	<b>l</b> Leopold	<b>m</b> Margarete	<b>n</b> Norbert
<b>o</b> Otto	<b>p</b> Peter	<b>q</b> Quelle	<b>r</b> Rudolf	<b>s</b> Siegmond	<b>t</b> Theodor	<b>u</b> Ulrich
<b>v</b> Viktor	<b>w</b> Wilhelm	<b>x</b> Xaver	<b>y</b> Ypsilon	<b>z</b> Zacharias		

Sollen in Telegrammen Zahlen mit Worten geschrieben werden, so ist unmittelbar vor deren Abgabe das Wort „Sage“ einzuschalten, das bei der Gebührenberechnung außer Betracht bleibt.

Sobald der Teilnehmer das ganze Telegramm angesagt hat, ist die Vermittlungsstelle verpflichtet, das Telegramm zu wiederholen. Hierbei können unterlaufene Fehler berichtigt werden.

Zur Anzeige von Verfügungen über durch den Fernsprecher aufzugebene Telegramme (z. B.: Zurückziehungen, Adreßänderungen) ist die Nummer **U-20-4-20** zu benutzen. Unter derselben Nummer ist auch die Kontrolle der Telegrammvermittlung (Aufsicht) zu errufen.

Da sich die Vermittlungsstelle in der Telegraphenzentralstation (für die Radiotelegramme im Telegraphenamte Wien-Radio) befindet, ist die Beförderungszeit der fernmündlich vermittelten Telegramme im Vergleich zur Beförderungszeit jener Telegramme, die bei einem Wiener Filialamte aufgegeben oder von einem solchen bestellt werden, wesentlich kürzer.

Handelt es sich um Telegramme, die beim Telegraphenamte Wien Radio (Radio-Austria-A. G.) aufgegeben werden, so ist die Teilnehmerstelle **U-25-5-40** zu benutzen.

Die Aufnahmeniederschrift gilt als Urschrift (Aufgabeniederschrift) des Absenders.



## 6. Serienschaltung.

Serienanlagen sind im Teilnehmerverzeichnisse durch ein der Einschaltenummer vorgesetztes  $\Delta$  gekennzeichnet.

Bei Serienschaltungen ist nur die im Teilnehmerverzeichnisse angeführte Nummer zu verlangen. Die technischen Einrichtungen bewirken nämlich, daß aus der Zahl der in einer Serie vereinigten Anschlüsse eine freie Leitung **automatisch** ausgewählt wird.

Bei Verwendung einer einzelnen Nummer einer Serie für eine Nachtschaltung, u. zw. sowohl wenn es sich um die Rufnummer handelt als auch um eine der weiteren Nummern (solche sind im Verzeichnis durch ein der Nummer vorgesetztes  $\square$  gekennzeichnet), übernimmt die Telegraphenverwaltung keine Gewähr für die richtige Erlangung dieser Stelle.

## B. Bestimmungen für den Fernverkehr in Wien.

(Gebührenfeld 5852.)

Fernamt Wien, I., Schillerplatz 4. Amtsdirektion, Fernspr. Nr. A-33-5-60.

### 1. Reihenfolge der Gespräche.

1. Dringende Staats- und Blitzgespräche (Blitzgespräche 10fache Gebühr).
2. Dringende Privatgespräche (3fache Gebühr).
3. Gewöhnliche Staats- und Privatgespräche (einfache Gebühr).

Die Gespräche werden in der angegebenen Rangordnung nach der Reihenfolge der Anmeldezeit zur Abwicklung gebracht.

### 2. Gesprächsanmeldung.

1. Jeder Teilnehmer ist zur Anmeldung und Führung von Gesprächen im Fernverkehr berechtigt.
2. Die Gespräche im Fernverkehr sind mit Fernsprecher anzumelden; zu diesem Zwecke ist die Nummer A-i-7 zu verlangen.

Im Laufe des Sommers 1933 wird ein beschleunigter Fernsprechverkehr mit der Netzgruppe Klosterneuburg (Fernämter Klosterneuburg, Kierling, Weidling und Kritzendorf) eingeführt werden. Der Zeitpunkt der Verkehrseröffnung wird durch die Tageszeitungen und durch Rundspruch bekanntgegeben.

Gewöhnliche Privatgespräche sind bei der Nummer A-i-8 anzumelden; da die Verbindung sofort hergestellt wird, ist ohne Auflegen des Hörers am Apparat zu warten. Die Sprechgebühr bleibt unverändert.

Die Anmeldung von Staats- und Dienstgesprächen für die Netzgruppe Klosterneuburg sowie Auskunfterteilung erfolgt wie bisher bei der Nummer A-i-7.

3. Die Zahl der Gespräche im Fernverkehr, die von einer Teilnehmerstelle gleichzeitig angemeldet werden können, ist unbeschränkt.

4. Die Anmeldung von Gesprächen im Fernverkehr hat womöglich unter Angabe der Anschlußnummer der zu rufenden Teilnehmerstelle zu erfolgen. Nichtangabe dieser Nummer verzögert die Herstellung der Gesprächsverbindung.

5. Gesprächsanmeldungen für Teilnehmerstellen, die außerhalb der Dienststunden ihres Anschlußamtes mit einem länger Dienst haltenden Amte in Dauerverbindung geschaltet sind, haben mit dem Zusatz: „Dauerverbindung mit . . . .“ zu erfolgen. Z. B.: Die Teilnehmerstelle Blindenmarkt 19, die außerhalb der Dienststunden des Fernamtes Blindenmarkt in Dauerverbindung mit dem Fernamt in Amstetten steht, ist außerhalb der Dienststunden des Fernamtes Blindenmarkt folgendermaßen zu verlangen: „Blindenmarkt 19, Dauerverbindung mit Amstetten“.

### 3. Verständigung der Teilnehmer über die Herstellung von Verbindungen im Fernverkehr.

Die Form der Verständigung über die Herstellung von Verbindungen im Fernverkehr ist aus nachstehendem Beispiel zu ersehen:

Ein Wiener Teilnehmer hat ein Blitz-, dringendes, gewöhnliches Gespräch mit Graz Nr. 117 angemeldet. Die Herstellung der Verbindung wird mit folgenden Worten angekündigt:

1. dem rufenden Wiener Teilnehmer: „Blitz (dringend, gewöhnlich), Graz 117 kommt“;
2. dem gerufenen Grazer Teilnehmer Nr. 117: „Wien ruft“.

## 4. Dauer und Vergebührung der Gespräche.

Die Dauer von Privatgesprächen ist grundsätzlich nicht begrenzt. Zur Vermeidung langer Wartezeiten für weiter vorliegende Gesprächsanmeldungen können jedoch im Gange befindliche Gespräche auf 12 Minuten, bzw. bei Vorliegen von Gesprächsanmeldungen höherer Gattung auf 6 Minuten eingeschränkt werden.

Für die Vergebührung der Gespräche im Fernverkehr gelten die ersten 3 Minuten als unteilbares Ganzes (Sprechgebühreneinheit). Die weitere Sprechzeit wird im Verkehr mit der 1. und 2. Fernzone ebenfalls nach unteilbaren Einheiten von je 3 Minuten, im Verkehr mit den übrigen Fernzonen nach einzelnen Minuten berechnet.

Eine Verständigung der Sprecher über den Ablauf von je 3 Minuten bei Gesprächen im Fernverkehr findet nicht mehr statt.

## 5. Fälligkeit der Sprech- und Anmeldegebühr.

1. Die Fernsprechgebühr zwischen zwei Teilnehmerstellen ist zur Gänze fällig, sobald die Verbindung zwischen den beiden Sprechstellen ausgeführt ist und von diesen der Anruf beantwortet wurde.

2. Die Gebühr für eine Minute eines gewöhnlichen Gespräches der jeweils in Betracht kommenden Verkehrszeit wird eingehoben, wenn:

- a) der Anrufer auf den Anruf sich nicht meldet und nicht nachweisen kann, daß seine Sprechstelle zur Zeit des Anrufes gestört war,
  - b) der Anrufer oder der Gerufene ein Gespräch im Fernverkehr bei Beantwortung des Anrufes zur Führung desselben ablehnen, bevor eine gegenseitige Vorstellung der Sprecher erfolgt ist.
3. Keine Sprechgebühr für angemeldete Gespräche im Fernverkehr wird eingehoben, wenn:
- a) der Rufer auf das Gespräch verzichtet hat, bevor er zu diesem aufgerufen worden ist, wobei bemerkt wird, daß der Zeitpunkt, nach dessen Ablauf auf das Gespräch verzichtet wird, gleich bei der Anmeldung angegeben werden kann,
  - b) eine Störung von den an der Verbindung beteiligten Ämtern wahrgenommen oder eine solche vom rufenden Teilnehmer nachgewiesen wird,
  - c) ein Fehler in der amtlichen Behandlung der Gesprächsanmeldung oder der Gesprächsverbindung vorliegt,
  - d) die gerufene Teilnehmerstelle sich nicht meldet, jedoch der Rufer zum Gespräch bereitsteht,
  - e) der Gesprächsvormerk in Folge amtlicher Streichung bei Tagesschluß oder zu einem früheren Zeitpunkt (über Wunsch des Teilnehmers bei der Anmeldung) nicht zur Abwicklung gelangt ist.

Die Anmeldegebühr gelangt in allen Fällen zur Einhebung, wenn kein Verschulden des Fernamtes vorliegt.

## 6. Nachfragen und Störungen.

Nachfragen über angemeldete Gespräche im Fernverkehr sind nur beim Fernamt zu stellen, wobei dieses unter der Nummer A-i-7 zu verlangen ist. Sie sind auf jene Fälle zu beschränken, in denen ein Teilnehmer bei außergewöhnlich langer Wartezeit begründeten Anlaß zur Vermutung hat, daß seine Gesprächsanmeldung im Fernamt in Verstoß geraten ist. Solche Nachfragen werden vom Fernamt nur dann beantwortet, wenn das Fehlen des fraglichen Vormerks festgestellt wurde. Bei Nichtbeantwortung der Anfrage hat der Teilnehmer die Gewähr, daß seine Gesprächsanmeldung ordnungsgemäß vorliegt, und werden daher weitere, denselben Gegenstand betreffende Anfragen nicht mehr entgegengenommen.

Nachfragen über den voraussichtlichen Zeitpunkt der Abwicklung angemeldeter Gespräche sind zu unterlassen, da solche Anfragen niemals verbindlich beantwortet werden können und nur eine Hemmung der Abwicklung aller angemeldeten Gespräche zur Folge haben. Versuche, durch oftmaliges Nachfragen über angemeldete Gespräche eine frühere Abwicklung derselben zu erwirken, sind **völlig zwecklos**, weil jedes Gespräch nur nach den für die Reihenfolge der Gespräche geltenden Bestimmungen vorgenommen werden kann.

## C. Sonstige Bestimmungen.

### 1. Einschaltungen in das Teilnehmerverzeichnis.

1. Die Telegraphenverwaltung haftet nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Teilnehmerverzeichnisses und übernimmt keine Gewähr für das rechtzeitige Erscheinen.

2. Bei Umschreibungen, bzw. Firmenänderungen kann der neue Teilnehmer erst dann ins Verzeichnis aufgenommen werden, wenn er **rechtzeitig** bei der Telegraphendirektion um die Bewilligung ansucht und die Bedingungen des § 48 der F. O. mindestens zwei Wochen vor Abschluß des Verzeichnisses erfüllt.

3. Alle sonstigen Änderungen können für das Teilnehmerverzeichnis nur dann berücksichtigt werden, wenn sie **rechtzeitig** der Telegraphendirektion (**Schriftleitung des Wiener Teilnehmerverzeichnisses, Wien, III., Hotzgasse 2**) schriftlich bekanntgegeben werden.

4. Einrückungen der Namen von Nichtteilnehmern (Mitbenützern) können nur mit Zustimmung des Teilnehmers dann aufgenommen werden, wenn der Mitbenützer der Teilnehmerstelle auch das Geschäft oder die Wohnung, in denen die Stelle untergebracht ist, gemeinsam mit dem Teilnehmer benützt und die **Zustimmungserklärung des Teilnehmers rechtzeitig** einlangt. Solche Einrückungen bleiben solange eingeschaltet, bis sie vom Teilnehmer **schriftlich** gekündigt werden.

5. Die Verwaltung ist berechtigt, die Annahme von Mehrfacheinschaltungen ohne Angabe von Gründen zu verweigern.

6. Jeder Teilnehmer hat Anspruch darauf, daß seine Hauptstelle in das Verzeichnis unter Anführung der dienstlichen Bezeichnung sowie mit Angabe seines Namens (Stand und Anschrift) und allfälliger Sprechstunden aufgenommen werde.

Die Verwaltung behält sich vor, auf Wunsch des Teilnehmers statt seines Namens den einer anderen Person oder eine sonstige Bezeichnung, ferner allfällige besondere Zusätze zuzulassen.

Die Verwaltung ist berechtigt, vom Teilnehmer zu verlangen, daß seine Stelle unter einer derartigen Bezeichnung in das Verzeichnis aufgenommen werde, die ihre Auffindung möglichst erleichtert.

7. Auf Wunsch des Teilnehmers unterbleibt die Aufnahme seiner Stelle in das Teilnehmerverzeichnis. Nummern, deren Geheimhaltung verlangt wurde, können nur bei ausdrücklichem schriftlichem Widerruf dieses Verlangens aufgenommen werden.

8. Die einmalige Aufnahme der Teilnehmerstelle erfolgt bis zu drei Druckzeilen kostenlos. Angeführt werden: Name, Stand (Art des Geschäftszweiges), Adresse, Teilnehmernummer und allfällige Sprechstunden (Geschäftsstunden, Ordinationsstunden, günstigste Sprechstunden).

9. Die Jahresgebühr für je eine Zusatzzeile bei den Einrückungen in der vorliegenden Verzeichnisausgabe beträgt **5 S 04 g** jährlich.

Für jede Zeile einer mehr als einmaligen Einrückung einer Teilnehmerstelle im vorliegenden Verzeichnis ist eine Gebühr von **5 S 04 g** jährlich zu entrichten. Die Mindestgebühr für eine mehr als einmalige Einschaltung beträgt jedoch **15 S 12 g** jährlich.

Die Einrückungsgebühr ist zu gleicher Zeit und in gleichen Raten fällig wie die Teilnehmergebühr. Sie wird vom Beginn des Kalenderhalbjahres an gerechnet, das dem Erscheinen des Fernsprechteilnehmerverzeichnisses oder dessen Berichtigung (Nachtrag) mit der gebührenden Eintragung folgt, und wird beim aufrechten Bestande der Teilnehmerschaft mit Ablauf des Kalenderhalbjahres eingestellt, innerhalb dessen das letzte die Einrückung enthaltende Verzeichnis (Nachtrag) außer Gebrauch gesetzt wird.

10. Nebenstellen werden nur dann besonders angeführt, wenn es sich um verschiedene Adressen handelt oder wenn ihre Benützung vom Teilnehmer dauernd an andere Personen überlassen wurde und der Teilnehmer diese behufs Anführung im Verzeichnisse ausdrücklich namhaft gemacht hat, oder endlich, wenn der Teilnehmer sonstige begründete Interessen für die besondere Anführung der Nebenstellen geltend macht.

Die Einrückung einer Nebenstelle, deren Benützung vom Teilnehmer an andere Personen überlassen wurde, ist gebührenpflichtig. Die Gebühr für die Einrückung einer solchen Nebenstelle ist die gleiche wie die für eine mehrfache Einrückung einer Teilnehmerhauptstelle.

## 2. Erscheinen, Abgabe und Einziehung des Teilnehmerverzeichnisses.

Das Verzeichnis der Teilnehmer des Fernsprechnetzes in Wien erscheint in zwei Teilverzeichnissen, und zwar:

a) **Amthliches Namenverzeichnis** der Teilnehmer des Fernsprechnetzes in Wien mit einem nichtamtlichen Fachregister als Anhang. Den Teilnehmern wird dieses Verzeichnis nebst allfälligen Nachträgen bei Errichtung jeder Teilnehmerhauptstelle und in weiterer Folge bei Erscheinen der Neuauflage unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Zustellung der Verzeichnisse erfolgt gegen Entrichtung der entfallenden Postgebühr. Unbestellbare Verzeichnisse werden den Teilnehmern gegen Entrichtung dieser Gebühr beim zuständigen Abgabepostamt ausgefolgt. Gleichzeitig wird das vorhergehende veraltete Verzeichnis eingezogen.

b) **Amthliches Nummernverzeichnis** der Teilnehmer des Fernsprechnetzes in Wien.

## 3. Verkauf von Teilnehmerverzeichnissen.

Namenverzeichnisse und Nummernverzeichnisse sind in der Telegraphen-Direktion, III., Helzgasse 2, II. Stock, gegen Erlag des festgesetzten Verkaufspreises zu beziehen. Ebendort sind auch die Teilnehmerverzeichnisse von Niederösterreich und der anderen Bundesländer nach Maßgabe des Vorrates erhältlich.

## 4. Wichtige Bestimmungen der Fernsprechordnung.

### a) Wesen der Teilnehmerschaft (§ 18, P. 1).

Fernsprechteilnehmer können physische oder juristische Personen, Behörden, Aemter und öffentliche Anstalten werden. Die Teilnehmerschaft an einer Stelle kann jeweils nur von einer Person (Behörde, Amt und öffentliche Anstalt) erworben werden.

### b) Unterbringung der Teilnehmerstelle (§ 23, P. 1, 2 u. 4).

1. Die Teilnehmerstelle wird nur in einem Gebäude errichtet, dessen Eigentümer sich mittels einer schriftlichen Erklärung verpflichtet, nicht nur die Einführung der Leitung und die Einrichtung der Stelle im Gebäude, sondern auch die Anbringung und Belassung aller Vorrichtungen (Dachständer, Mauerträger usw.) zu gestatten, die zur Herstellung, Instandhaltung und Erweiterung des Telegraphen- und Fernsprechnetzes erforderlich sind. Diese Erklärung in der von der Verwaltung vorgeschriebenen Fassung hat der Anschlußwerber über Verlangen der Verwaltung beizubringen (§ 19, P. 1).

2. Steht dem Anschlußwerber die Verfügung über den Raum, in dem die Stelle errichtet werden soll, nicht zu, so hat er überdies die schriftliche Einwilligung der verfügungsberechtigten Person zur Errichtung der Stelle beizubringen.

3. Die Errichtung von auswärtigen Nebenstellen ist im allgemeinen nur zulässig, wenn sie im Geschäftsbetrieb des Teilnehmers oder in seinen persönlichen Interessen begründet ist.

4. Wenn eine Teilnehmerstelle in einem Raum untergebracht werden soll, in dem eine Beschädigung des Apparates oder der Zuleitungen durch Feuchtigkeit oder chemische Einflüsse zu befürchten ist, so wird die Stelle nur dann errichtet, wenn der Teilnehmer einen hierfür geeigneten Apparat selbst beistellt und die Kosten für eine geeignete Leitung bezahlt. Die Verwaltung kann in diesem Falle die Instandhaltung des Apparates ablehnen (§ 27).

### c) Benützung durch dritte Personen (§ 33).

1. Es steht dem Teilnehmer frei, seine Teilnehmeranlage oder einzelne Stellen dritten Personen entgeltlich oder unentgeltlich zu einzelnen Benützungsakten zu überlassen, soweit diese Befugnis nicht im folgenden eingeschränkt wird.

2. Die Befugnis, Vorrichtungen mit Geldeinwurf zur entgeltlichen Ueberlassung der Benützung von Sprechstellen einer Teilnehmeranlage an dritte Personen zu verwenden, ist an die besondere Bewilligung der Verwaltung geknüpft.

3. Genießt der Teilnehmer eine Ermäßigung der Teilnehmergebühr für seine Stelle (§ 45), so darf er ihre Benützung im Ortsverkehr nur seinen Angestellten oder sonstigen mit seinem Geschäftsbetriebe in Verbindung stehenden Personen gestatten.

4. Die dauernde entgeltliche oder unentgeltliche Ueberlassung einer Teilnehmeranlage oder einzelner Stellen an dritte Personen ist an die vorherige Zustimmung der Verwaltung gebunden (§ 35, P. 7); eine solche Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

5. Zu den Personen, denen der Teilnehmer die Benützung seiner Stelle dauernd oder fallweise überläßt, tritt die Verwaltung in kein unmittelbares Rechtsverhältnis.

### d) Fälligkeit und Zahlung der Gebühren (§ 44).

1. Für die Herstellung eines Hauptanschlusses oder einer staatlichen Nebenstelle sowie für den Anschluß einer sprechberechtigten Privatnebenstelle hat der Anschlußwerber (Teilnehmer) eine einmalige Aufnahmegebühr vor Durchführung der Arbeiten zu entrichten.

2. Wenn die Herstellungskosten einer Haupt- oder Nebenstelle den doppelten Betrag der Aufnahmegebühr übersteigen, so hat der Anschlußwerber außer der Aufnahmegebühr einen Baukostenbeitrag in der Höhe der Herstellungskosten abzüglich der Aufnahmegebühr vor Durchführung der Arbeiten zu entrichten.

3. Für die Uebersiedlung einer Stelle ist eine Uebersiedlungsgebühr, für die Umwandlung einer Stelle eine Umwandlungsgebühr zu entrichten.



Uebersiedlungs- und Umwandlungsgebühr sind vor Durchführung der Arbeiten zu entrichten. Die Bestimmungen des Punktes 2 über Baukostenbeiträge gelten auch für die Uebersiedlung und die Umwandlung.

4. Die Kosten der von der Verwaltung für Rechnung des Teilnehmers beizustellenden Einrichtungsstücke und auszuführenden Arbeiten (§ 26) sind fällig, sobald das Einrichtungsstück übergeben oder die Arbeit ausgeführt wurde. Sie sind binnen sieben Tagen nach Vorweisung oder Uebersendung der bezüglichen Rechnung zu begleichen, widrigenfalls der Betrieb der Teilnehmeranlage eingestellt wird (§ 52).

5. Die Grundgebühr sowie die Teilnehmergebühr für staatliche Nebenstellen wird nach Kalendermonaten, die Zeitgebühr nach Monatszeitschnitten vorgeschrieben. Die Einhebung beider Gebühren erfolgt monatlich gleichzeitig.

6. Für eine im Laufe eines Monats übergebene (neuerrichtete oder umgewandelte) Stelle oder sonstige bereitgestellte Einrichtung ist die entfallende Gebühr, wenn die Uebergabe (Bereitstellung) in der Zeit vom 1. bis 15. des Monats erfolgt ist, vom 1. dieses Monats, wenn sie in der Zeit vom 16. bis Letzten des Monats erfolgt ist, vom nächsten Monatsersten an zu entrichten.

7. Die Einrückungsgebühr wird vom Beginn des Kalenderhalbjahres an gerechnet, das dem Erscheinen des Fernsprechteilnehmerverzeichnisses oder dessen Berichtigung (Nachtrag) mit der gebührenpflichtigen Eintragung folgt, und wird beim aufrechten Bestand der Teilnehmerschaft mit Ablauf des Kalenderhalbjahres eingestellt, innerhalb dessen das letzte die Einrückung enthaltende Verzeichnis (Nachtrag) außer Gebrauch gesetzt wird.

8. Die fälligen Gebühren sind binnen sieben Tagen nach Vorweisung oder Uebersendung der Rechnung zu entrichten, widrigenfalls der Betrieb der Teilnehmeranlage eingestellt wird (§ 52). Durch einen Einspruch gegen eine Teilpost einer Rechnung wird die Fälligkeit der anderen Posten dieser Rechnung nicht aufgeschoben.

#### **e) Haftung der Telegraphenverwaltung (§ 7, § 52, P. 1; § 27, P. 1; § 4, P. 3 u. 4).**

1. Die Verwaltung übernimmt hinsichtlich der Besorgung des Fernsprechdienstes keine wie immer geartete Haftung; sie kommt insbesondere in keiner Weise für Nachteile auf, die durch die Einstellung des Betriebes (§ 4, P. 3, und § 52), durch Betriebsstörungen, durch unrichtige Nachrichtenübermittlung, durch Fehler oder Auslassungen im Teilnehmerverzeichnis oder durch sonstige im Fernsprechdienst unterlaufene Versehen oder Zufälle entstehen.

2. Es bleibt den durch den Fernsprecher miteinander Verkehrenden überlassen, sich von ihrer Nämlichkeit gegenseitig die Ueberzeugung zu verschaffen.

3. Gebühren werden nur innerhalb der durch die Fernsprechordnung festgesetzten Grenzen rückerstattet.

4. Die Verwaltung haftet nicht für den durch die Unterbrechung des Betriebes einer Teilnehmerstelle entstehenden Schaden (§ 7). Sie wird jedoch eingetretene Betriebsstörungen so rasch als möglich beheben.

Wenn eine ohne Verschulden des Teilnehmers oder sonstigen Inhabers eingetretene derartige Unterbrechung, nachdem sie zur Kenntnis der Verwaltung gelangt ist, länger als 14 Tage dauernd bestanden hat, so wird für die Zeit der Unterbrechung eine Gebühr nicht erhoben, eine schon erhobene gutgeschrieben oder rückvergütet.

5. Die Instandhaltung der Teilnehmer-Haupt- und Nebenstellen, weiters der Nebeneinrichtungen (§ 26), gleichgültig, wessen Eigentum sie sind, sowie der für diese Einrichtungen erforderlichen Leitungen (§ 21 und 25) besorgt die Verwaltung. Ebenso werden alle von der Verwaltung für notwendig erkannten oder vom Teilnehmer gewünschten und von der Verwaltung für zulässig befundenen Abänderungen an der Anlage von der Verwaltung vorgenommen. Sie kann jedoch für Nebeneinrichtung und Apparate, die nicht ihr Eigentum sind (§ 26), die Instandhaltung ablehnen und sie gegen jederzeitigen Widerruf dem Teilnehmer überlassen.

6. Der Bund kann aus öffentlichen Rücksichten den Fernsprechbetrieb ganz oder auf bestimmten Linien oder für bestimmte Arten von Fernsprechanlagen auf bestimmte oder unbestimmte Zeit einstellen und die Benützung der Fernsprecher für den allgemeinen Verkehr zeitweise Beschränkungen unterwerfen. Aus einer solchen Verfügung entsteht gegen den Bund (Verwaltung) kein Anspruch auf Entschädigung.

7. Die Bundestelegraphenanstalt ist ferner berechtigt, von der Vermittlung (Beförderung) auf ihren Anlagen jederzeit alles auszuschließen, was für die Sicherheit oder die Wirtschaftsinteressen des Bundes gefährlich erscheint oder gegen die Gesetze, die öffentliche Ordnung oder die Sittlichkeit verstößt (§ 69, P. 3).

#### **f) Obliegenheiten und Haftung des Teilnehmers (§ 18, P. 3; § 54, § 27, P. 2; § 55, § 37, P. 3).**

1. Dem Teilnehmer obliegt die Pflicht, die in dieser Fernsprechordnung festgesetzten Bestimmungen einzuhalten und die in der Fernsprechgebührenordnung enthaltenen oder die vereinbarten Gebühren pünktlich zu bezahlen.

2. Der Teilnehmer haftet für den Abgang der ihm mittels Verzeichnisses oder sonst übergebenen Gegenstände und deren Bestandteile sowie für die von ihm selbst oder dritten Personen verschuldeten Beschädigungen der Stellenausrüstung, ferner für die Einhaltung der Bestimmungen des § 27, P. 2.

3. Dem Teilnehmer ist es untersagt, ohne Wissen und Genehmigung der Verwaltung an den technischen Einrichtungen Abänderungen vorzunehmen, insbesondere Apparate oder Nebenstellen zu- oder abzuschalten. **Desgleichen ist die eigenmächtige Anschaltung von Rundspruchempfanganlagen an Fernsprechleitungen unzulässig.** Auch das Öffnen oder Auseinandernehmen der Apparate ist untersagt, ebenso die Anbringung irgendwelcher Vorrichtungen an ihnen ohne besondere Bewilligung.

4. Der Teilnehmer ist dafür verantwortlich, daß bei seiner Stelle die von der Verwaltung aufgestellten Behandlungsvorschriften genau eingehalten werden.

5. Der Teilnehmer ist verpflichtet, Störungen im Betriebe seiner Stelle dem Anschlußamt unverweilt anzuzeigen und

a) den sich gehörig ausweisenden Bediensteten der Bundestelegraphenanstalt im Rahmen des dienstlichen Erfordernisses bei Tag den Zutritt zu seiner Stelle und ihre unentgeltliche Benützung zu gestatten oder zu verschaffen.

b) Desgleichen ist er verpflichtet, den sich gehörig ausweisenden Angestellten der öffentlichen Verwaltung zum Zwecke des Notrufes oder der Herbeiholung von Hilfe bei Tag den Zutritt zu seiner Stelle und ihre Benützung zu gestatten oder zu verschaffen.

6. Der Teilnehmer ist ferner verpflichtet, der Verwaltung jeden Aufwand und alle Auslagen zu ersetzen, die ihr bei Einhebung der Gebühren und Kosten durch Verschulden des Teilnehmers oder anlässlich der Durchführung besonderer Wünsche des Teilnehmers entstehen und nicht schon durch feststehende Gebühren erfaßt sind.

7. Ferner sind die Kosten des Umtausches ganzer Apparate sowie des Ersatzes abhanden gekommener Apparate und der Ausbesserung solcher Gegenstände, deren Beschädigung auf ein Verschulden des Teilnehmers oder Dritter oder auf Feuer zurückzuführen ist, durch die Instandhaltungsgebühr nicht gedeckt und daher vom Teilnehmer besonders zu bezahlen.

#### **g) Wechsel in der Person des Teilnehmers (§ 48).**

1. Wenn der Teilnehmer stirbt, so gehen seine Rechte und Pflichten aus der Teilnehmerschaft auf seine Erben über.

Der Erbe, der die Teilnehmerstelle übernehmen will, hat außer der Erklärung, daß er sich der jeweiligen Fernsprechordnung und Fernsprechgebührenordnung vorbehaltlos unterwerfe (§ 19), den Nachweis, daß er Erbe nach dem verstorbenen Teilnehmer sei, und die Zustimmung allfälliger Miterben, daß sie mit der Umschreibung auf ihn einverstanden seien, beizubringen.

2. Abgesehen von dem in P. 1 erwähnten Fall kann ein Wechsel in der Person des Teilnehmers nur mit Genehmigung der Verwaltung eintreten. Diese Genehmigung ist an die Voraussetzung geknüpft, daß alle aushaftenden Forderungen der Verwaltung berichtigt sind.

Der Umschreibungserber hat um die Umschreibung der Stelle unter Nachweis der Zustimmung des bisherigen Teilnehmers schriftlich anzusuchen und hierbei die ausdrückliche Erklärung abzugeben, daß er sich der jeweiligen Fernsprechordnung und Fernsprechgebührenordnung vorbehaltlos unterwerfe (§ 19).

Die Verwaltung wird bei Erfüllung der sonstigen Voraussetzungen die Genehmigung nicht verweigern, wenn der Umschreibungserber nachweist, daß die Teilnehmeranlage zu einem Unternehmen gehört, das vom bisherigen Teilnehmer auf ihn übergegangen ist und von ihm als solches fortgeführt wird.

3. Abgesehen von den in P. 1 und P. 2, Abs. 3, erwähnten Fällen hat der Umschreibungserber vor Durchführung der Umschreibung für jede umzuschreibende Teilnehmerstelle die Aufnahmegebühr zu entrichten.

4. Durch die Uebertragung (Umschreibung) gehen alle Rechte und Pflichten aus der Teilnehmerschaft auf den Uebernehmer über.

5. Zusammengehörige Haupt- und Nebenstellen können nur gemeinschaftlich und an denselben Uebernehmer übertragen werden.

#### **h) Einstellung des Betriebes und Auflösung der Teilnehmerstelle durch die Telegraphenverwaltung (§ 52).**

1. Die Verwaltung ist berechtigt, in den nachstehenden Fällen den Betrieb der Teilnehmeranlage einzustellen oder die Anlage gänzlich aufzulassen, jedoch, sofern nicht Gefahr im Verzug ist, nur nach vorheriger Androhung, und zwar:

a) bei vollständigem oder teilweisem Widerruf der in § 23 bezeichneten Erklärung;

b) bei nicht pünktlicher Bezahlung der Gebühren oder bei nicht pünktlicher Berichtigung sonstiger Forderungen der Verwaltung aus dem Teilnehmerschaftsverhältnis;

- c) bei mißbräuchlicher oder übermäßiger (§ 43, P. 1) Benützung der Teilnehmerstelle;
- d) bei eigenmächtiger Abänderung der technischen Einrichtung oder bei vorsätzlicher Beschädigung der Einrichtung durch den Teilnehmer, dessen Angestellte, Hausgenossen oder Dienstleute;
- e) wenn die die Stelle benützenden Personen wiederholt und trotz vorhergegangener Verwarnung des Teilnehmers den Anstand im Verkehr mit dem Vermittlungsamt in grober Weise verletzen oder die Gesundheit der Bediensteten durch die Handhabung der Apparate gefährden;
- f) wenn der Zutritt zu der Stelle den in § 55 bezeichneten Angestellten wiederholt verweigert oder nicht ermöglicht wurde.

2. Wenn ein Teilnehmer die aus dem Sprechverkehr fallweise sich ergebenden Gebühren (§ 37, P. 6) oder beim Zeittarif die monatlich entfallenden Gebühren, obwohl er nachweisbar gemahnt wurde, zwei Monate hintereinander oder überhaupt in wiederholten Fällen nicht fristgemäß (§ 44) bezahlt hat, kann seine Teilnehmeranlage in der Folge im Falle eines Verzuges mit solchen Gebühren ohne weitere Mahnung außer Betrieb gesetzt werden.

3. Die Verwaltung kann auch mit der sofortigen Auflassung einer Teilnehmeranlage, und zwar ohne vorherige Androhung, vorgehen, wenn sich nachträglich herausstellt, daß der Teilnehmer durch den Tatsachen nicht entsprechende Angaben oder auf andere unrechtmäßige Weise die Teilnehmer-schaft an dieser Anlage erlangt hat. In gleicher Weise kann vorgegangen werden, wenn sich nachträglich herausstellt, daß die Teilnehmeranlage oder einzelne Stellen der Anlage unbefugt errichtet wurden oder daß sie unbefugt betrieben werden; die an solchen Anlagen unbefugt angebrachten Einrichtungen können in Beschlag genommen werden.

4. Die Einstellung des Betriebes oder die Auflassung der Teilnehmerstelle in den in den P. 1 bis 3 bezeichneten Fällen befreit den Teilnehmer weder von der ihm nach § 54 obliegenden Haftung noch von der Verpflichtung zur Gebührenzahlung bis zum nächsten Stichtage, mit dem die Teilnehmerschaft hätte durch Kündigung aufgelöst werden können (§ 50).

5. Für die Dauer der Einstellung des Betriebes einer Teilnehmerstelle auf Grund des § 4, P. 3, wird eine Gebühr nicht erhoben, eine schon eingehobene gutgeschrieben oder rückvergütet.

6. Die Wiedereinschaltung einer Teilnehmeranlage, deren Betrieb aus den in den P. 1 bis 3 angegebenen Gründen eingestellt wurde, kann erst nach Zahlung der Wiedereinschaltgebühr sowie nach vollständiger Behebung des Ausschaltungsgrundes erfolgen.

### **i) Auflösung der Teilnehmerschaft durch Kündigung seitens des Teilnehmers, bzw. der Telegraphenverwaltung und bei Konkurs-fällen (§ 50, P. 1 bis 4 u. 6).**

1. Die Teilnehmerschaft wird in der Regel auf unbestimmte Zeit erworben und kann beiderseits mit Ablauf des letzten März, Juni, September und Dezember (Stichtage) durch Kündigung aufgelöst werden, jedoch seitens des Teilnehmers bei ganzjährigen Stellen in der Regel nicht vor Ablauf eines Jahres nach der Uebergabe der Stelle. Es bleibt der Verwaltung vorbehalten, bei Annahme der Teilnehmerschaft das Kündigungsrecht auch für einen längeren Zeitraum als ein Jahr auszuschließen, wenn die Herstellung der Teilnehmeranlage einen besonderen Aufwand erfordert.

2. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen und muß dem anderen Teil spätestens drei Monate vor dem Stichtage zugestellt werden, für den sie wirksam sein soll.

3. Die Punkte 1 und 2 finden auch auf die Kündigung von Privatnebenstellen Anwendung.

4. Die Kündigung der Hauptstelle begreift die Kündigung der Nebenstelle in sich.

5. Verfällt der Teilnehmer in Konkurs, so erlischt die Teilnehmerschaft sofort.

Einem allfälligen Ersuchen des Masseverwalters um Aufrechterhaltung der Teilnehmerschaft kann Folge gegeben werden, wenn ausstehende Forderungen voll beglichen werden.

## **5. Sprechgrenzen beim Zeittarif.** (§§ 38, 40, 43.)

1. Teilnehmerstellen mit Einzelanschluß dürfen im folgenden Ausmaß benützt werden:

- a) Einzelanschlüsse, die nur für den abgehenden Verkehr geschaltet sind, unbeschränkt.
- b) Bei Einzelanschlüssen, die nur für den ankommenden Verkehr geschaltet sind, beträgt die zulässige Benützungsdauer jährlich 480 Stunden; innerhalb dieser jährlichen Benützungsdauer ist eine monatliche Benützung bis zum Höchstausmaß von 55 Stunden zulässig, sofern sie nicht länger als drei aufeinanderfolgende Monate andauert.
- c) Bei Einzelanschlüssen, die für den abgehenden und ankommenden Verkehr geschaltet sind, beträgt die zulässige Benützungsdauer jährlich insgesamt 720 Stunden im abgehenden und ankommenden Verkehr. Innerhalb dieser jährlichen Benützungsdauer ist eine monatliche Benützung bis zum Höchstausmaß von 80 Stunden zulässig, sofern sie nicht länger als drei aufeinanderfolgende Monate andauert.
- d) Bei Serienanschlüssen ist im Gegensatz zu den Bestimmungen unter b und c nur die Zahl der Besetzmeldungen der Serie mit 40 im Tage beschränkt.

2. Teilnehmerstellen mit halbem Gesellschaftsanschluß dürfen im Monat durch 20 Stunden, solche mit einem Viertelgesellschaftsanschluß durch 12½ Stunden benützt werden.

3. Das Maß der Benützung einer Teilnehmerstelle mit einem Einzelanschluß wird durch Zählung der Benützungsdauer festgesetzt. Die Zählung erfolgt selbsttätig durch ein im Anschlußamt untergebrachtes Zählwerk; sie setzt beim Rufenden mit Beginn des Rufes, beim Gerufenen mit dem Abheben ein und endet mit dem Auflegen.

4. Die Zählung der Besetzmeldungen bei Serienanschlüssen erfolgt stichprobenweise zu den von der Verwaltung gewählten Zeiten, wobei der Durchschnitt einer sich über sechs aufeinanderfolgende Werktage erstreckenden Zählung ermittelt wird; hiebei bleiben Bruchteile unberücksichtigt; Sonn- und Feiertage unterbrechen nicht die Reihenfolge. Die Zählungen werden in vier aufeinanderfolgenden Kalendervierteljahren vorgenommen. Zwei solche aufeinanderfolgende Zählungen bilden je einen Zählabschnitt. Der Durchschnitt der beiden Zählergebnisse eines Zählabschnittes unter Vernachlässigung allfälliger Bruchteile gibt die Zahl der täglichen Besetzmeldungen dieses Zählabschnittes. Der Durchschnitt der beiden Zählabschnitte unter Vernachlässigung von Bruchteilen gibt die endgültige Zahl der täglichen Besetzmeldungen. Gegen das Zählergebnis kann der Teilnehmer bei der zuständigen Direktion innerhalb einer Woche nach Verständigung Einspruch erheben; wird dieser als begründet anerkannt, so wird eine Kontrollzählung in der gleichen Weise vorgenommen, gegen die ein Einspruch unzulässig ist.

5. Bei Teilnehmerstellen mit Gesellschaftsanschluß erfolgt die Zählung der Benützungszeit im abgehenden und ankommenden Verkehr zusammen durch ein im Sprechapparat untergebrachtes Zählwerk, und zwar dauernd. Die Zählung beginnt sowohl beim Rufenden als auch beim Gerufenen mit dem Abheben und endet mit dem Auflegen.

6. Die Ablesung der Zählwerke erfolgt monatlich jeweils an den von der Verwaltung festgesetzten Tagen.

Wird bei einer Teilnehmerstelle eine Ueberschreitung des im § 38 angeführten, vom Betriebsstandpunkt aus zulässigen Maßes der Benützung festgestellt, so kann die Verwaltung entweder

- a) den Teilnehmer zur Anmeldung einer Teilnehmerstelle einer höheren Gebührenklasse oder zur Anmeldung einer oder mehrerer weiteren Teilnehmerstellen verhalten oder
- b) den Betrieb der Teilnehmerstelle einstellen oder die Teilnehmerstelle auflassen (§ 52, P. 2c).

## **6. Veränderungen in der Teilnehmerschaft.**

### **Neuanschlüsse, Uebersiedlungen und Umschreibungen.**

Ansuchen um Neuanschlüsse, Errichtung von Nebenstellen, Uebersiedlungen, Uebertragung der Teilnehmerschaft (Umschreibungen), Umwandlungen, Verlegung der Sprechstellen, Anbringung von Umschaltern, besonderen Glocken und sonstigen Nebeneinrichtungen, Kündigungen von Teilnehmerstellen u. dgl. sind an die **Telegraphendirektion, Wien, III., Hetzgasse 2.** zu richten. Ansuchen um Errichtung von internen Nebenstellen, Verlegung von Sprechstellen, Anbringung von besonderen Glocken und sonstigen Nebeneinrichtungen können auch an die bezüglichen Fernsprech-Bausektionen gerichtet werden. Ansuchen um Uebersiedlungen sind wenigstens sechs Wochen vorher einzubringen, der Tag der Uebersiedlung ist **genau** anzuführen. Jedenfalls hat der Teilnehmer vor Räumung der Wohnung oder des Geschäftes bei der Telegraphendirektion um Abtragung der Teilnehmeranlage anzusuchen, da er im Falle des Abhandenkommens oder einer Beschädigung von Bestandteilen der Anlage für den entstandenen Schaden haftet.

Mündliche Auskünfte über derartige Angelegenheiten werden in der Telegraphendirektion, Wien, III., Hetzgasse 2 (II. Stock), erteilt.

**Telegraphendirektion für Wien,  
Niederösterreich und Burgenland.**

# Fernsprechämter des Wiener Ortsnetzes.

Bezeichnung	Adresse	Nummernbereich
Krugerstraße	I., Krugerstraße 13	R-20000 bis R-29999
Neutorgasse	I., Neutorgasse 7	U-20000 „ U-29999
Afrikanergasse	II., Afrikanergasse 1	R-40000 „ R-49999
Rasumofskygasse	III., Rasumofskygasse 29	B-50000 „ B-59999
Taubstummengasse	IV., Taubstummengasse 7	U-10000 „ U-19999
Dreihufeisengasse	VI., Dreihufeisengasse 7	U-40000 „ U-49999
Zollergasse	VII., Zollergasse 31	A-30000 „ A-39999
Berggasse	IX., Berggasse 35	B-20000 „ B-29999
Hebragasse	IX., Zimmermannngasse 4	B-30000 „ B-39999
Favoriten	X., Columbusgasse 58/62	A-10000 „ A-19999
Meidling	XII., Arndtstraße 81	R-50000 „ R-59999
(Hietzing)	provisorisch an das F. A. „Taubstummengasse“ angeschlossen	A-20000 „ A-29999
Fünfhaus	XV., Loeschenkohlsgasse 23/25	B-40000 „ B-49999
(Gersthof)	provisorisch an das F. A. „Berggasse“ angeschlossen	R-10000 „ R-19999
Döbling	XIX., Würthgasse 6	R-30000 „ R-39999
Treustraße	XX., Treustraße 22	A-50000 „ A-59999
Floridsdorf	XXI., Nordbahnanlage 4	U-30000 „ U-39999
Atzgersdorf	Atzgersdorf, Wienerstraße 11	R-60000 „ R-69999
		B-10000 „ B-15999
		A-41000 „ A-49999
		A-60000 „ A-61999
		Atzdf-400 bis Atzdf-899

## Dienstprechstellen der Telegraphendirektion für Wien, N. Ö. und Burgenland.

III., Hetzgasse 2 (Dienststunden von 8—15, Parteienverkehr 9—14).

Alle Abteilungen . . . . . Δ U-18-500  
Schriftleitung d. Wiener Fernsprechteilnehmer-Verzeichnisses . . . . . Δ U-18-500

Buchhaltung, I., Laurenzerberg 2

(Parteienverkehr und Auskünfte nur von 1/2 9—13):

Fernsprechangelegenheiten . . . . . Δ R-23-5-85  
Alle anderen Abteilungen . . . . . Δ R-20-5-60

Fernsprech-Bausektionen für Wien

(Dienststunden 8—15, Parteienverkehr 9—12):

Bausektion Wien 6, IV., Taubstummengasse 7 . . . . Δ U-43-5-40  
Bausektion Wien 7, III., Rasumofskygasse 29 . . . . Δ B-53-5-60  
Bausektion Wien 8, II/1, Weintraubengasse 22 . . . . Δ R-43-5-30  
Bausektion Wien 9, IX/2, Zimmermannngasse 4/6 . . . Δ A-22-5-20

Telegraphen-Bausektionen für Niederösterreich und Burgenland (Dienststunden 8—15):

Bausektion Wien 1—5 und Rohrpost-Bausektion, I., Börseplatz 1 . . . . . Δ A-36-5-50

## Öffentliche Sprechstellen in Wien.

(Fernsprechnummern der Dienstprechstellen der Amtsvorstehungen der Wiener Post- und Telegraphenämter siehe Seite XXIII.)

Gemeindebezirk	Nr.	Name des Amtes §)	Dienststunden		
			an Werktagen	an Sonntagen	an Feiertagen
I	Δ U-23-500	Börse, Wiener Effekten-			
	U-23-3-84 U-23-3-85 U-23-3-88 R-23-3-93 R-29-0-42	Telegraphen-Zentralstation I., Börsepl. 1	ununterbrochener Dienst		
	U-23-3-87	Telegraphenamt I., Laurenzerberg 2 . . . . .	ununterbrochener Dienst		
		Telegraphenamt 7 I., Börse, Schottenring 16 (nur für Besucher im Börsensaal) . . . . .	8—15	—	—
	R-29-1-12	Post- u. Telegraphenamt 15 I., Krugerstr. 13	7—20	7—19	7—20
	B-33-1-20	Post- und Telegraphenamt 21 I., Museumstraße 12 (Justizpalast) . . . . .	8—18	—	—
	A-25-3-16	Post- u. Telegraphenamt Parlament I., Ring des 12. November 1 (nur für Besucher des Hauses) . . . . .	8—19	—	8—12
	A-33-100	Postkraftwagenankunfts- u. abfahrtsstelle I., Schillerplatz 4 . . . . .	6—22	6—22	6—22
	R-47-1-90	Post- u. Telegraphenamt 27 II/1, Weintraubengasse 22 . . . . .	7—20	7—12 <sup>30</sup>	7—20
	R-43-3-17	Post- u. Telegraphenamt 28 II/1, Nordbahnhof (im Vestibül der Abfahrtshalle) . . . . .	7—22	7—20 <sup>30</sup>	7—21
II	R-43-2-44	Post- u. Telegraphenamt 31 II/2, Freudenau 555	8—12 14—18	8—9	8—12
	R-46-5-45	Telegraphenamt Freudenau, Rennplatz (Dienststelle des Postamtes Wien 31 (nur an Renn- tagen nachm.)			
	R-41-2-90	Post- u. Telegraphenamt 33 II/1, Wolmuth- straße 4/6 . . . . .	8—12 14—18	—	8—12
	R-45-0-90 R-48-1-90	Post- u. Telegraphenamt 36 II/1, Taborstr. 10 (Produktenbörse) . . . . .	7—20 8—12 14—18	7—12 <sup>30</sup>	7—20
	R-40-3-42	Post- u. Telegraphenamt 39 II/3, Linneg. 14	8—12 14—18	8—9	8—12
	R-47-4-99	Postamt Wiener Messe Rotunde (nur zur Zeit der Messe geöffnet) . . . . .	8—18 <sup>30</sup>	8—18 <sup>30</sup>	—

§) Bei der Anmeldung eines Überlandgesprächs zu einer öff. Sprechstelle hat die rufende Partei den Namen oder eine jeden Irrtum ausschließende nähere Bezeichnung der gewünschten Partei anzugeben.



- c) bei mißbräuchlicher oder übermäßiger (§ 43, P. 1) Benützung der Teilnehmerstelle;
- d) bei eigenmächtiger Abänderung der technischen Einrichtung oder bei vorsätzlicher Beschädigung der Einrichtung durch den Teilnehmer, dessen Angestellte, Hausgenossen oder Diensleute;
- e) wenn die die Stelle benützenden Personen wiederholt und trotz vorhergegangener Verwarnung des Teilnehmers den Anstand im Verkehr mit dem Vermittlungsamt in grober Weise verletzen oder die Gesundheit der Bediensteten durch die Handhabung der Apparate gefährden;
- f) wenn der Zutritt zu der Stelle den in § 55 bezeichneten Angestellten wiederholt verweigert oder nicht ermöglicht wurde.

2. Wenn ein Teilnehmer die aus dem Sprechverkehr fallweise sich ergebenden Gebühren (§ 37, P. 6) oder beim Zeittarif die monatlich entfallenden Gebühren, obwohl er nachweisbar gemahnt wurde, zwei Monate hintereinander oder überhaupt in wiederholten Fällen nicht fristgemäß (§ 44) bezahlt hat, kann seine Teilnehmeranlage in der Folge im Falle eines Verzuges mit solchen Gebühren ohne weitere Mahnung außer Betrieb gesetzt werden.

3. Die Verwaltung kann auch mit der sofortigen Auflösung einer Teilnehmeranlage, und zwar ohne vorherige Androhung, vorgehen, wenn sich nachträglich herausstellt, daß der Teilnehmer durch den Tatsachen nicht entsprechende Angaben oder auf andere unrechtmäßige Weise die Teilnehmerschaft an dieser Anlage erlangt hat. In gleicher Weise kann vorgegangen werden, wenn sich nachträglich herausstellt, daß die Teilnehmeranlage oder einzelne Stellen der Anlage unbefugt errichtet wurden oder daß sie unbefugt betrieben werden; die an solchen Anlagen unbefugt angebrachten Einrichtungen können in Beschlag genommen werden.

4. Die Einstellung des Betriebes oder die Auflösung der Teilnehmerstelle in den in den P. 1 bis 3 bezeichneten Fällen befreit den Teilnehmer weder von der ihm nach § 54 obliegenden Haftung noch von der Verpflichtung zur Gebührenzahlung bis zum nächsten Stichtage, mit dem die Teilnehmerschaft hätte durch Kündigung aufgelöst werden können (§ 50).

5. Für die Dauer der Einstellung des Betriebes einer Teilnehmerstelle auf Grund des § 4, P. 3, wird eine Gebühr nicht erhoben, eine schon eingehobene gutgeschrieben oder rückvergütet.

6. Die Wiedereinschaltung einer Teilnehmeranlage, deren Betrieb aus den in den P. 1 bis 3 angegebenen Gründen eingestellt wurde, kann erst nach Zahlung der Wiedereinschaltgebühr sowie nach vollständiger Behebung des Ausschaltungsgrundes erfolgen.

### **i) Auflösung der Teilnehmerschaft durch Kündigung seitens des Teilnehmers, bzw. der Telegraphenverwaltung und bei Konkursfällen (§ 50, P. 1 bis 4 u. 6).**

1. Die Teilnehmerschaft wird in der Regel auf unbestimmte Zeit erworben und kann beiderseits mit Ablauf des letzten März, Juni, September und Dezember (Stichtage) durch Kündigung aufgelöst werden, jedoch seitens des Teilnehmers bei ganzjährigen Stellen in der Regel nicht vor Ablauf eines Jahres nach der Uebergabe der Stelle. Es bleibt der Verwaltung vorbehalten, bei Annahme der Teilnehmerschaft das Kündigungsrecht auch für einen längeren Zeitraum als ein Jahr auszuschließen, wenn die Herstellung der Teilnehmeranlage einen besonderen Aufwand erfordert.

2. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen und muß dem anderen Teil spätestens drei Monate vor dem Stichtage zugestellt werden; für den sie wirksam sein soll.

3. Die Punkte 1 und 2 finden auch auf die Kündigung von Privatnebenstellen Anwendung.

4. Die Kündigung der Hauptstelle begreift die Kündigung der Nebenstelle in sich.

5. Verfällt der Teilnehmer in Konkurs, so erlischt die Teilnehmerschaft sofort.

Einem allfälligen Ersuchen des Masseverwalters um Aufrechterhaltung der Teilnehmerschaft kann Folge gegeben werden, wenn ausstehende Forderungen voll beglichen werden.

## **5. Sprechgrenzen beim Zeittarif.** (§§ 38, 40, 43.)

1. Teilnehmerstellen mit Einzelanschluß dürfen im folgenden Ausmaß benützt werden:

- a) Einzelanschlüsse, die nur für den abgehenden Verkehr geschaltet sind, unbeschränkt.
- b) Bei Einzelanschlüssen, die nur für den ankommenden Verkehr geschaltet sind, beträgt die zulässige Benützungsdauer jährlich 480 Stunden; innerhalb dieser jährlichen Benützungsdauer ist eine monatliche Benützung bis zum Höchstausmaß von 55 Stunden zulässig, sofern sie nicht länger als drei aufeinanderfolgende Monate andauert.
- c) Bei Einzelanschlüssen, die für den abgehenden und ankommenden Verkehr geschaltet sind, beträgt die zulässige Benützungsdauer jährlich insgesamt 720 Stunden im abgehenden und ankommenden Verkehr. Innerhalb dieser jährlichen Benützungsdauer ist eine monatliche Benützung bis zum Höchstausmaß von 80 Stunden zulässig, sofern sie nicht länger als drei aufeinanderfolgende Monate andauert.
- d) Bei Serienanschlüssen ist im Gegensatz zu den Bestimmungen unter b und c nur die Zahl der Besetzmeldungen der Serie mit 40 im Tage beschränkt.

2. Teilnehmerstellen mit halbem Gesellschaftsanschluß dürfen im Monat durch 20 Stunden, solche mit einem Viertelgesellschaftsanschluß durch 12½ Stunden benützt werden.

3. Das Maß der Benützung einer Teilnehmerstelle mit einem Einzelanschluß wird durch Zählung der Benützungsdauer festgestellt. Die Zählung erfolgt selbsttätig durch ein im Anschlußamt untergebrachtes Zählwerk; sie setzt beim Rufenden mit Beginn des Rufes, beim Gerufenen mit dem Abheben ein und endet mit dem Auflegen.

4. Die Zählung der Besetzmeldungen bei Serienanschlüssen erfolgt stichprobenweise zu den von der Verwaltung gewählten Zeiten, wobei der Durchschnitt einer sich über sechs aufeinanderfolgende Werktage erstreckenden Zählung ermittelt wird; hierbei bleiben Bruchteile unberücksichtigt; Sonn- und Feiertage unterbrechen nicht die Reihenfolge. Die Zählungen werden in vier aufeinanderfolgenden Kalendervierteljahren vorgenommen. Zwei solche aufeinanderfolgende Zählungen bilden je einen Zählabschnitt. Der Durchschnitt der beiden Zählergebnisse eines Zählabschnittes unter Vernachlässigung allfälliger Bruchteile gibt die Zahl der täglichen Besetzmeldungen dieses Zählabschnittes. Der Durchschnitt der beiden Zählabschnitte unter Vernachlässigung von Bruchteilen gibt die endgültige Zahl der täglichen Besetzmeldungen. Gegen das Zählergebnis kann der Teilnehmer bei der zuständigen Direktion innerhalb einer Woche nach Verständigung Einspruch erheben; wird dieser als begründet anerkannt, so wird eine Kontrollzählung in der gleichen Weise vorgenommen, gegen die ein Einspruch unzulässig ist.

5. Bei Teilnehmerstellen mit Gesellschaftsanschluß erfolgt die Zählung der Benützungszeit im abgehenden und ankommenden Verkehr zusammen durch ein im Sprechapparat untergebrachtes Zählwerk, und zwar dauernd. Die Zählung beginnt sowohl beim Rufenden als auch beim Gerufenen mit dem Abheben und endet mit dem Auflegen.

6. Die Ablesung der Zählwerke erfolgt monatlich jeweils an den von der Verwaltung festgesetzten Tagen.

Wird bei einer Teilnehmerstelle eine Ueberschreitung des im § 38 angeführten, vom Betriebsstandpunkt aus zulässigen Maßes der Benützung festgestellt, so kann die Verwaltung entweder

- a) den Teilnehmer zur Anmeldung einer Teilnehmerstelle einer höheren Gebührenklasse oder zur Anmeldung einer oder mehrerer weiteren Teilnehmerstellen verhalten oder
- b) den Betrieb der Teilnehmerstelle einstellen oder die Teilnehmerstelle auflösen (§ 52, P. 2c).

## **6. Veränderungen in der Teilnehmerschaft.**

### **Neuanschlüsse, Uebersiedlungen und Umschreibungen.**

Ansuchen um Neuanschlüsse. Errichtung von Nebenstellen. Uebersiedlungen, Uebertragung der Teilnehmerschaft (Umschreibungen), Umwandlungen, Verlegung der Sprechstellen, Anbringung von Umschaltern, besonderen Glocken und sonstigen Nebeneinrichtungen, Kündigungen von Teilnehmerstellen u. dgl. sind an die **Telegraphendirektion, Wien, III., Hetzgasse 2.** zu richten. Ansuchen um Errichtung von internen Nebenstellen, Verlegung von Sprechstellen, Anbringung von besonderen Glocken und sonstigen Nebeneinrichtungen können auch an die bezüglichen Fernsprech-Bausektionen gerichtet werden. Ansuchen um Uebersiedlungen sind wenigstens sechs Wochen vorher einzubringen, der Tag der Uebersiedlung ist **genau** anzuführen. Jedenfalls hat der Teilnehmer vor Räumung der Wohnung oder des Geschäftes bei der Telegraphendirektion um Abtragung der Teilnehmeranlage anzusuchen, da er im Falle des Abhandenkommens oder einer Beschädigung von Bestandteilen der Anlage für den entstandenen Schaden haftet.

Mündliche Auskünfte über derartige Angelegenheiten werden in der Telegraphendirektion, Wien, III., Hetzgasse 2 (II. Stock), erteilt.

**Telegraphendirektion für Wien,  
Niederösterreich und Burgenland.**

# Fernsprechämter des Wiener Ortsnetzes.

Bezeichnung	Adresse	Nummernbereich
Krugerstraße	I., Krugerstraße 13	R-20000 bis R-29999
Neutorgasse	I., Neutorgasse 7	U-20000 „ U-29999
Afrikanergasse	II., Afrikanergasse 1	R-40000 „ R-49999
Rasumofskygasse	III., Rasumofskygasse 29	{ B-50000 „ B-59999 U-10000 „ U-19999
Taubstummengasse	IV., Taubstummengasse 7	U-40000 „ U-49999
Dreihufeisengasse	VI., Dreihufeisengasse 7	{ A-30000 „ A-39999 B-20000 „ B-29999
Zollergasse	VII., Zollergasse 31	B-30000 „ B-39999
Berggasse	IX., Berggasse 35	{ A-10000 „ A-19999 R-50000 „ R-59999
Hebragasse	IX., Zimmermannngasse 4	{ A-20000 „ A-29999 B-40000 „ B-49999
Favoriten	X., Columbusgasse 58/62	R-10000 „ R-19999
Meidling	XII., Arndtstraße 81	R-30000 „ R-39999
(Hietzing)	provisorisch an das F. A. „Taubstummengasse“ angeschlossen	A-50000 „ A-59999
Fünfhaus	XV., Loeschenkohlsgasse 23/25	U-30000 „ U-39999
(Gersthof)	provisorisch an das F. A. „Berggasse“ angeschlossen	R-60000 „ R-69999
Döbling	XIX., Würthgasse 6	B-10000 „ B-15999
Treustraße	XX., Treustraße 22	A-41000 „ A-49999
Floridsdorf	XXI., Nordbahnanlage 4	A-60000 „ A-61999
Atzgersdorf	Atzgersdorf, Wienerstraße 11	Atzdf-400 bis Atzdf-899

## Dienstsprechstellen der Telegraphendirektion für Wien, N. Ö. und Burgenland.

III., Hetzgasse 2 (Dienststunden von 8—15, Parteienverkehr 9—14).

Alle Abteilungen . . . . . Δ U-18-500  
Schriftleitung d. Wiener Fernsprechteilnehmer-Verzeichnisses . . . . . Δ U-18-500

Buchhaltung, I., Laurenzerberg 2

(Parteienverkehr und Auskünfte nur von 1/2 9—13):

Fernsprechangelegenheiten . . . . . Δ R-23-5-85

Alle anderen Abteilungen . . . . . Δ R-20-5-60

Fernsprech-Bausektionen für Wien

(Dienststunden 8—15, Parteienverkehr 9—12):

Bausektion Wien 6, IV., Taubstummengasse 7 . . . . . Δ U-43-5-40

Bausektion Wien 7, III., Rasumofskygasse 29 . . . . . Δ B-53-5-60

Bausektion Wien 8, II/1, Weintraubengasse 22 . . . . . Δ R-43-5-30

Bausektion Wien 9, IX/2, Zimmermannngasse 4/6 . . . . . Δ A-22-5-20

Telegraphen-Bausektionen für Niederösterreich und Burgenland (Dienststunden 8—15):

Bausektion Wien 1—5 und Rohrpost-Bausektion, I., Börseplatz 1 . . . . . Δ A-36-5-50

## Öffentliche Sprechstellen in Wien.

(Fernsprechnummern der Dienstprechstellen der Amtsvorstehungen der Wiener Post- und Telegraphenämter siehe Seite XXIII.)

Gemeindebezirk	Nr.	Name des Amtes §)	Dienststunden		
			an Werktagen	an Sonntagen	an Feiertagen
I	Δ U-23-500	Börse, Wiener Effekten-			
	U-23-3-84 U-23-3-85 U-23-3-88 R-23-3-93 R-29-0-42	Telegraphen-Zentralstation I., Börsepl. 1			ununterbrochener Dienst
	U-23-3-87	Telegraphenamt 1 I., Laurenzerberg 2 . . . . .			ununterbrochener Dienst
		Telegraphenamt 7 I., Börse, Schottenring 16 (nur für Besucher im Börsensaale) . . . . .	8—15	—	—
	R-29-1-12	Post- u. Telegraphenamt 15 I., Krugerstr. 13	7—20	7—19	7—20
	B-33-1-20	Post- und Telegraphenamt 21 I., Museumstraße 12 (Justizpalast) . . . . .	8—18	—	—
	A-25-3-16	Post- u. Telegraphenamt Parlament I., Ring des 12. November 1 (nur für Besucher des Hauses) . . . . .	8—19	—	8—12
	A-33-100	Postkraftwagenankunfts- u. abfahrtsstelle I., Schillerplatz 4 . . . . .	6—22	6—22	6—22
	R-47-1-90	Post- u. Telegraphenamt 27 II/1, Weintraubengasse 22 . . . . .	7—20	7—12 <sup>30</sup>	7—20
	R-43-3-17	Post- u. Telegraphenamt 28 II/1, Nordbahnhof (im Vestibül der Abfahrtschalle) . . . . .	7—22	7—20 <sup>30</sup>	7—21
II	R-43-2-44	Post- u. Telegraphenamt 31 II/2, Freudenau 555	{ 8—12 14—18	8—9	8—12
	R-46-5-45	Telegraphenamt Freudenau, Rennplatz (Dienststelle des Postamtes Wien 31 (nur an Renn- tagen nachm.)			
	R-41-2-90	Post- u. Telegraphenamt 33 II/1, Wolmuthstraße 4/6 . . . . .	{ 8—12 14—18	—	8—12
	R-45-0-90 R-48-1-90	Post- u. Telegraphenamt 36 II/1, Taborstr. 10 (Produktenbörse) . . . . .	7—20	7—12 <sup>30</sup>	7—20
	R-40-3-42	Post- u. Telegraphenamt 39 II/3, Linneg. 14	{ 8—12 14—18	8—9	8—12
	R-47-4-99	Postamt Wiener Messe Rotunde (nur zur Zeit der Messe geöffnet) . . . . .	8—18 <sup>30</sup>	8—18 <sup>30</sup>	—

§) Bei der Anmeldung eines Überlandgespräches zu einer öff. Sprechstelle hat die rufende Partei den Namen oder eine jeden Irrtum ausschließende nähere Bezeichnung der gewünschten Partei anzugeben.

Ge- meinde- bezirk	Nr.	Name des Amtes §)	Dienststunden		
			an Werktagen	an Sonntagen	an Feiertagen
III.	U-17-4-30	Post- u. Telegraphenamt 40 III., Rasumofsky- gasse 29	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
	U-17-4-34	Post- u. Telegraphenamt 41 III., Aspang- bahnhof (Bahnhofgebäude)	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
	U-11-0-59 U-17-4-31	Post- u. Telegraphenamt 43 III., Zentral- viehmarkt	7-20	7-19	7-20
	U-17-4-35	Post- u. Telegraphenamt 44 III., Erdberg- straße 115	8-12 14-18	—	8-12
	U-17-4-33	Post- u. Telegraphenamt 45 III., Hetzg. 35	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
	U-17-4-32	Post- u. Telegraphenamt 49 III., Marokkaner- gasse 17	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
	U-15-3-66	Post- u. Telegraphenamt 128 III., Mohsg. 20	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
IV.	U-45-3-97	Post- u. Telegraphenamt 50 IV., Taubstum- meng. 7	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
	A-35-5-19	Post- u. Telegraphenamt 51 IV., Phorug. 2	8-19	—	8-12
	B-29-0-39	Post- u. Telegraphenamt 126 IV., R. Wien- zeile 5	8-19	—	8-12
V.	B-25-2-60	Post- u. Telegraphenamt 54 V., Rüdigerg. 2	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
	B-28-0-18	Post- u. Telegraphenamt 55 V., Am Hund- sturm 11	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
	B-23-1-51	Post- u. Telegraphenamt 133 V., Stolberg- gasse 44	8-12 14-18	—	8-12
VI.	B-25-2-28	Telegraphenamt 57 VI., Eßterházyg. 15a	7-20	7-19	7-20
	B-22-2-35	Post- u. Telegraphenamt 59 VI., Mittelg. 2	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
VII.	B-30-5-33	Post- u. Telegraphenamt 60 VII., Zieglerg. 8	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
	B-33-1-43	Post- u. Telegraphenamt 62 VII., Mond- scheing. 13/15	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
	B-36-3-26	Telegraphenamt 63 VII., Bernardgasse 12	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
	B-39-1-28	Postamt Wiener Messepalast VII., Messe- platz 1 (nur zur Zeit der Messe geöffnet)	8-18 <sup>30</sup>	8-18 <sup>30</sup>	—
VIII.	A-24-1-33	Post- u. Telegraphenamt 64 VIII., Maria- Trog. 4/6	7-20	7-19	7-20
	A-24-1-38	Post- u. Telegraphenamt 65 VIII., Benno- gasse 1	8-19	—	8-12

§) Bei der Anmeldung eines Überlandgesprüches zu einer öff. Sprechstelle hat die rufende Partei den Namen oder eine jeden Irrtum ausschließende nähere Bezeichnung der gewünschten Partei anzugeben.

Ge- meinde- bezirk	Nr.	Name des Amtes §)	Dienststunden		
			an Werktagen	an Sonntagen	an Feiertagen
IX.	A-19-3-55	Post- u. Telegraphenamt 66 IX/1, Porzellan- gasse 18	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
	A-19-1-49	Post- u. Telegraphenamt 68 IX/1, Franz Josefs- Bahnhof (Abfahrtseite)	7-21	7-20 <sup>30</sup>	7-21
	A-19-1-50	Post- u. Telegraphenamt 69 IX/1, Ayrenhoff- gasse 4	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
	A-24-3-75	Post- u. Telegraphenamt 71 IX/2, Zimmer- mannsg. 6	8-19	—	8-12
	A-23-2-23	Telegraphenamt 73 (Post- u. Telegraphenamt 71) IX/2, Lazarettg. 6	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
	A-23-405	Post- u. Telegraphenamt 72 IX/2, Garnison- gasse 7	8-19	—	8-12
	A-24-0-35	Post- u. Telegraphenamt 138 IX/2, Lazarett- gasse 14	8-12 14-18	—	8-12
X.	R-10-2-14	Post- u. Telegraphenamt 67 X., Hardtmuth- gasse 139	8-12 14-18	—	8-12
	R-12-0-60	Post- u. Telegraphenamt 74 X., Laxenburger- straße 6	8-12 14-18	—	8-12
	R-13-3-71	Post- u. Telegraphenamt 75 X., Buchen- gasse 77	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
	U-42-0-64 U-42-3-25	Post- u. Telegraphenamt 76 X., Südbahnhof (Ankunftsseite)	7-22	7-20 <sup>30</sup>	7-21
	U-44-0-12	Post- u. Telegraphenamt 77 X., Ostbahnhof (Abfahrtsseite)	7-22	7-13	7-21
XI.	U-19-1-30	Post- u. Telegraphenamt 79 XI/1, Hanffg. 4	7-20	7-12	7-20
	U-19-0-39	Post- u. Telegraphenamt 81 XI/2, Kaiser- Ebersdorferstraße 298	8-12 14-18	—	8-12
XII.	R-36-5-78	Post- u. Telegraphenamt 82 XII/1, Arndt- straße 81/83	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
	R-36-5-96	Post- u. Telegraphenamt 83 XII/1, Dörfel- straße 12	8-12 14-18	—	8-12
	R-33-0-24	Post- u. Telegraphenamt 84 XII/1, Schön- brunnerstraße 252/254	8-12 14-18	—	8-12
	R-31-2-79	Post- u. Telegraphenamt 87 XII/2, Hetzen- dorferstraße 68	8-18	—	8-12
	A-35-2-17	Post- u. Telegraphenamt 134 XII/1, Schaller- gasse 42	8-12 14-18	—	8-12

§) Bei der Anmeldung eines Überlandgesprüches zu einer öff. Sprechstelle hat die rufende Partei den Namen oder eine jeden Irrtum ausschließende nähere Bezeichnung der gewünschten Partei anzugeben.



Ge- meinde- bezirk	Nr.	Name des Amtes §)	Dienststunden		
			an Werktagen	an Sonntagen	an Feiertagen
XIII.	R-31-3-43	Post- u. Telegraphenamt 89 XIII/1. Am Platz (Kaiserstöckl) . . . . .	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
	U-33-3-58	Post- u. Telegraphenamt 90 XIII/1. Lauren- tiuspl. 1 . . . . .	8-18	—	8-12
	U-34-5-80	Post- u. Telegraphenamt 91 XIII/1. Baum- gartenstr. 97 . . . . .	{ 8-12 14-18	—	8-12
	R-31-3-54	Post- u. Telegraphenamt 93 XIII/1. Hietz- Hauptstr. 56 . . . . .	{ 8-12 14-18	—	8-12
	R-31-2-88	Post- u. Telegraphenamt 94 XIII/1. Einsie- deleig. 5 . . . . .	{ 8-12 14-18	—	8-12
	R-34-0-90	Post- u. Telegraphenamt 96 XIII/1. Stein- lechnerg. 2 . . . . .	{ 8-12 14-18	—	8-12
	R-34-2-57	Post- u. Telegraphenamt 97 XIII/1. Spei- singerstr. 23 . . . . .	{ 8-12 14-18	—	8-12
	U-31-2-75	Post- u. Telegraphenamt 100 XIII/1. Hüttel- bergstr. 4 . . . . .	8-18	—	8-12
	U-33-4-28	Post- u. Telegraphenamt 156 XIII/1. Linzer- straße 100 . . . . .	{ 8-12 14-18	—	8-12
XIV.	R-39-0-37	Post- u. Telegraphenamt 127 XIV (XV.), Mariahilferstr. 194 . . . . .	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
XV.	U-35-3-45	Post- u. Telegraphenamt 98 XV., Löschen- kohlgr. 23/25 . . . . .	{ 8-12 14-18	—	8-12
	R-30-5-13	Rohrpoststelle d. Post- u. Telegraphen- amtes 101 XV., Westbahnhof (im Vestibül der Abfahrtshalle) . . . . .	7-22	7-20 <sup>30</sup>	7-21
XVI.	A-24-0-36	Rohrpoststelle des Post- u. Telegraphen- amtes 102 XVI/1, Hellig. 8/10 . . . . .	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
	A-24-0-38	Post- u. Telegraphenamt 103 XVI/1. Otta- kringerstr. 158 . . . . .	{ 8-12 14-18	—	8-12
	U-34-0-60	Post- u. Telegraphenamt 104 XVI/2, Hoffer- platz 1 . . . . .	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
XVII.	A-24-0-37	Post- u. Telegraphenamt 105 XVII., Berg- steigg. 26 . . . . .	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
	A-24-1-35	Post- u. Telegraphenamt 107 XVII., Hern- Hauptstr. 124 . . . . .	8-19	—	8-12
	A-24-1-32	Post- u. Telegraphenamt 108 XVII., Dorn- bacherstr. 96 . . . . .	{ 8-12 14-18	—	8-12

§) Bei Anmeldung eines Überlandgespräches zu einer öff. Sprechstelle hat die rufende Partei den Namen oder eine jeden Irrtum ausschließende nähere Bezeichnung der gewünschten Partei anzugeben.

Ge- meinde- bezirk	Nr.	Name des Amtes §)	Dienststunden		
			an Werktagen	an Sonntagen	an Feiertagen
XVIII.	A-24-1-37	Rohrpoststelle des Post- u. Telegraphen- amtes 110 XVIII/1, Schulg. 43 . . . . .	7-20	7-19	7-20
	A-19-4-66	Post- u. Telegraphenamt 111 XVIII/1, Gym- nasiumstr. 26 . . . . .	{ 8-12 14-18	—	8-12
	A-24-106	Post- u. Telegraphenamt 113 XVIII/1, Gerst- hoferstr. 67 . . . . .	{ 8-12 14-18	—	8-12
	B-41-5-79	Post- u. Telegraphenamt 114 XVIII/2, Pötz- leinsdorferstr. 96 . . . . .	{ 8-12 14-18	—	8-12
	B-15-4-28	Post- u. Telegraphenamt 115 XVIII/2, Rath- straße 40 a . . . . .	{ 8-12 14-18	—	8-12
XIX.	△ B-12-5-18	Post- u. Telegraphenamt 117 XIX/1. Dol- linerg. 12 . . . . .	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
	B-15-4-77	Post- u. Telegraphenamt 118, XIX/1, Heili- genstädterstr. 82 (Karl Marx Hof) . . . . .	{ 8-12 14-18	—	8-12
	B-11-0-92	Post- u. Telegraphenamt 119 XIX/2, Heili- genstädterstr. 185 . . . . .	8-18	—	8-12
	B-11-2-99	Post- u. Telegraphenamt 122 XIX/2, Heili- genstädterstr. 271 . . . . .	{ 9-12 15-18	8-9	9-12
	B-11-4-99	Post- u. Telegraphenamt 123 XIX/1, Lang- ackergr. 3 . . . . .	{ 8-12 14-18	—	8-12
XX.	B-11-3-99	Post- u. Telegraphenamt 124 XIX/1, Sieve- ringerstr. 81 . . . . .	{ 8-12 14-18	—	8-12
	A-42-2-90	Post- u. Telegraphenamt 24 XX., Nordwest- bahnstr. 6 . . . . .	7-20	7-19	7-20
	A-42-1-90	Telegraphenamt 129 XX., Weberg. 14 . . . . .	7-20	7-12 <sup>30</sup>	7-20
XX.	A-46-0-68	Post- u. Telegraphenamt 130 XX., Ospel- gasse 29 . . . . .	{ 8-12 14-18	—	8-12
	A-43-4-90	Post- u. Telegraphenamt 131 XX., March- feldstr. 21 . . . . .	{ 8-12 14-18	—	8-12
XXI.	A-60-0-95	Post- u. Telegraphenamt 141 XXI/1, Ober- mayergr. 20, Nordbahnanlage 4 . . . . .	7-20	7-17	7-17
	A-60-2-50	Post- u. Telegraphenamt 142 XXI/1, Jodlesce, Volltag. 75 . . . . .	{ 8-12 14-18	—	8-12
	A-60-2-30	Post- u. Telegraphenamt 143 XXI/1, Frauen- stiftg. 7 . . . . .	{ 8-12 14-18	—	8-12
	A-60-4-88	Post- u. Telegraphenamt 145 XXI/3, Leopold- auerpl. 74 . . . . .	{ 8-12 14-18	—	8-12
	R-45-5-55	Post- u. Telegraphenamt 146 XXI/4, Anton Sattlergr. 398 . . . . .	{ 8-12 14-18	8-9	8-12

§) Bei der Anmeldung eines Überlandgespräches zu einer öff. Sprechstelle hat die rufende Partei den Namen oder eine jeden Irrtum ausschließende nähere Bezeichnung der gewünschten Partei anzugeben.

Ge- meinde- bezirk	Nr	Name des Amtes §)	Dienststunden		
			an Werktagen	an Sonntagen	an Feiertagen
XXI	R-41-4-58	Post- u. Telegraphenamt 147 XXI/5. Bahn- hof Stadlau, Am Bahnhof 1	{ 8-12 14-18	8-9	8-12
	R-45-4-70	Post- u. Telegraphenamt 148 XXI/6. Groß- Enzersdorferstr. 11	{ 8-12 14-18	8-9	8-12
	R-48-2-57	Post- u. Telegraphenamt 149 XXI/7. Hirsch- stettenerstr. 87	{ 8 <sup>30</sup> -12 14-17 <sup>30</sup>	8-9	8 <sup>30</sup> -12
	A-60-1-99	Post- u. Telegraphenamt 155 XXI/8. Berla- gasse 1	{ 8-12 15-18	8-9	8-12
	R-43-1-81 R-48-1-40 R-42-0-32	Post- u. Telegraphenamt Flugfeld Wien Aspern XXI/6, Flugfeld Aspern	dem jeweiligen Flugplan entsprechend		
	Atzdorf-450	Einbezogen in den Orts-Fernsprechverkehr mit Wien sind noch die Fernsprechstellen in Post- u. Telegraphenamt Atzgersdorf Breitenfurterstr. 20	{ 8-12 14-18	9-10	8-12
	R-12-5-13	Post- u. Telegraphenamt Inzersdorf bei Wien Triesterstr. 14	{ 8-12 14-18	9-10	8-12
	U-13-3-36	Post- u. Telegraphenamt Mannswörth	{ 8-11 14-18	9-10	8-11
	R-13-1-90	Post- u. Telegraphenamt Ober Laa Fried- hofstr.	{ 8-12 14-18	8-9	8-12
	U-19-1-40	Post- u. Telegraphenamt Schwechat Wienerstr. 11	{ 8-12 14-18	9-10	8-12
	A-60-4-18	Post- u. Telegraphenamt Stammersdorf, Ob. Hauptstr. 165	{ 8-12 14-18	9-10	8-12

§) Bei der Anmeldung eines Überlandgesprächs zu einer öff. Sprechstelle hat die rufende Partei den Namen oder eine jeden Irrtum ausschließende nähere Bezeichnung der gewünschten Partei anzugeben.

## Dienstprechstellen der Amtsvorstehungen der Wiener Post- und Telegraphenämter.

I. Gemeindebezirk	△ A-36-5-80 B-21-3-16	Wien 1 Amtdion. u. alle Abt., einschl. Telegraphen- amt Wien 1, I., Laurenzer- berg 2	I., Postg. 10/12	III. Gemeinde- bezirk	U-17-4-33 B-21-310 B-21-306 B-21-307 U-17-4-32 U-15-3-66	Wien 45 Wien 46 Paketbestell- amt Wien 49 Wien 128	III., Hetzg. 35 III., Vord. Zollamts- straße 1 III., Marokkanerg. 17 III., Mohsg. 20
	A-25-3-17 U-23-3-87*) U-25-3-20†) R-28-1-85	Wien Parlament Wien 7 Wien 8 Wien 9	I., Ring des 12. No- vember 1 I., Schottenring 16 I., Werdertorg. 2a I., Hofburg Amalien- trakt	IV. Gemeinde- bezirk	U-45-3-97 U-47001 A-35-5-19 B-29-0-39	Wien 50 Wien 51 Wien 126	IV., Taubstummen- gasse 7 IV., Phorug. 2 IV., R. Wienzeile 3
	B-26-0-26 R-29-0-12 R-29-1-12 R-29-0-18 B-33-1-20	Wien 12 Wien 15 Wien 18 Wien 21	I., Schillerpl. 4 I., Krugerstr. 13 I., Zedlitzgasse 2a I., Museumstr. 12. (Justizpalast)	V. Gemeinde- bezirk	B-25-2-60 A-35-4-79 B-28-0-18 B-23-1-51	Wien 54 Wien 55 Wien 133	V., Rüdiger. 2 V., Am Hundsturm 11 V., Stolbergg. 44
	△ A-36-5-50 △ U-25-5-40 ***)	Telegraphen- zentral- station Telegraphen- amt Wien-Radio (für drahtlose Auslands- telegraphie)	I., Börsepl. 1 I., Renng. 14	VI. Gemeinde- bezirk	B-22-0-80 A-36-0-52 B-25-2-28*) B-25-5-72	Wien 56 Wien 57 Wien 59	VI., Gumpendorfer- straße 70 VI., Esterházyg. 15a VI., Mittelg. 2
	△ R-20-5-35 ***)	Telegraphen- amt Wien-Ravag (nur f. d. allgemeinen Rundspruch- dienst)	I., Johannesg. 4a	VII. Gemeinde- bezirk	B-36-5-94 B-31-4-23 B-36-3-26*) B-36-0-75	Wien 60 Wien 62 Wien 63 Wien 136	VII., Zieglerg. 8 VII., Mondschein- gasse 15 VII., Bernardg. 12 VII., Westbahn- straße 56/58
	A-33-100	Postkraft- wagenan- kunfts- u. abfahrts- stelle (Dienststelle d. Postamtes Wien 12)	I., Schillerpl. 4	VIII. Gemeinde- bezirk	B-46-5-58 A-24-1-38	Wien 64 Wien 65	VIII., Maria Treu- gasse 4/6 VIII., Bennog. 1
	R-48-4-16 R-47-1-90 R-43-3-17 R-43-2-44 R-41-2-90 A-43-2-90	Wien 27 Wien 28 Wien 31 Wien 33 Wien 34	II/1, Weintraubeng. 22 II/1, Nordbahnhof II/2, Freudenau 555 II/1, Wolmuthstr. 4/6 II/1, Krummbaum- gasse 2/4	IX. Gemeinde- bezirk	A-19-3-55 A-16-200 A-19-1-48 A-19-1-49 A-19-1-50 A-19-3-30 A-24-3-75	Wien 66 Wien 68 Wien 69 Wien 70 Wien 71	IX/1, Porzellang. 18 IX/1, Franz Josefs- Bahnhof IX/1, Ayrenhoffg. 4 IX/1, Eiseng. 15 IX/2, Zimmermann- gasse 6
	R-48-1-90 R-45-0-90 R-40-3-42	Wien 36 Wien 39	II/1, Produktenbörse II/3, Linnég. 14		A-28-2-23 B-44-4-61 A-17-1-53 A-24-0-35	Wien 71 (Rohrpost- stelle) Wien 72 Wien 125 Wien 138	IX/2, Lazarettgasse 6 IX/2, Garnisong. 7 IX/1, Roßauer- lände 7/9 (Poli- zeigebäude) IX/2, Lazarettg. 14
	U-17-4-30 U-17-4-34 U-17-4-31 U-17-4-35	Wien 40 Wien 41 Wien 43 Wien 44	III., Rasumofsky- gasse 29 III., Hafengasse 24 III., St. Marx III., Erdbergstr. 115	X. Gemeinde- bezirk	R-10-2-14 R-12-0-60	Wien 67 Wien 74	Hardtmuthg. 139. X., Laxenburgerstr. 6

\*) Nur Telegraphenamt.

\*\*) Von der Radio-Austria A. G. betriebenes öffentliches Telegraphenamt.

\*\*\*) Von der Österr. Radio-Verkehrs-A. G. betriebenes öffentliches Telegraphenamt.

†) Nur Postamt.

X. Gemeindebezirk	R-10-1-58 U-42-0-64 U-42-3-25 U-45-3-46 R-10-5-47	Wien 75 Wien 76 Wien 77 Wien 140	X., Bucheng. 77. X., Südbahnhof X., Ostbahnhof X., Fuchsbaumg. 31	XVII. Gemeindebezirk	A-24-0-37 A-24-1-35 A-24-1-32	Wien 105 Wien 107 Wien 108	XVII., Bergsteigg. 26 XVII., Hern. Hauptstraße 124 XVII., Dornbacherstraße 96
XI. Gemeindebezirk	U-19-1-90 U-19-0-99	Wien 79 Wien 81	XI/1, Hauffg. 4. XI/2, Kaiser Ebersdorferstr. 298	XVIII. Gemeindebezirk	B-44-5-44 A-24-1-37 A-19-4-66 A-24-106 B-41-5-79 B-15-4-28	Wien 110 Wien 111 (Rohrpoststelle) Wien 111 Wien 113 Wien 114 Wien 115	XVIII/1, Schulg. 34 XVIII/1, Schulg. 43 XVIII/1, Gymnasiumstr. 26 XVIII/1, Gersthoferstraße 67 XVIII/2, Pützleinsdorferstr. 96 XVIII/2, Rathstr. 40a.
XII. Gemeindebezirk	R-31-302 R-36-5-96 R-33-0-24 R-31-2-79 A-35-2-17	Wien 82 Wien 83 Wien 84 Wien 87 Wien 134	XII/1, Arndtstr. 81/83 XII/1, Dörstelstr. 12 XII/1, Schönbrunnerstraße 252/254 XII/2, Helzendorferstraße 68 XII/1, Schallerg. 42	XIX. Gemeindebezirk	B-15-4-86 A-12-5-18 B-15-4-77 B-11-0-99 B-11-2-99 B-11-4-99 B-11-3-99 B-14-2-94	Wien 116 Wien 117 Wien 118 Wien 119 Wien 122 Wien 123 Wien 124 Wien 154	XIX/1, Sonnbergplatz 9 XIX/1, Würthg. 6 XIX/1, Heiligenstädterstr. 82 (Karl Marx-Hof) XIX/2, Heiligenstädterstr. 185 XIX/2, Heiligenstädterstr. 271 XIX/1, Langacker-gasse 3 XIX/1, Sieveringerstraße 81 XIX/2, Armbruster-gasse 7
XIII. Gemeindebezirk	R-33-1-64 U-33-3-58 U-34-5-80 R-31-3-54 R-31-2-88 R-34-0-90 R-34-2-57 U-35-405 U-33-4-28	Wien 89 Wien 90 Wien 91 Wien 93 Wien 94 Wien 96 Wien 97 Wien 109 Wien 156	XIII/1, Am Platz (Kaiserstück) XIII/1, Laurentiusplatz 1 XIII/1, Baumgartenstraße 37 XIII/1, Hietz Hauptstraße 56 XIII/1, Einsiedelergasse 5 XIII/1, Steinlechnergasse 2 XIII/1, Speisingerstraße 22 XIII/2, Baumgartnerhöhe (Heil- u. Pflegeanstalt Steinhof) XIII/1, Linzerstr. 100	XX. Gemeindebezirk	A-42-2-90 A-47-2-82 A-41-0-83 A-42-1-90*) A-46-0-68 A-43-4-90	Wien 24 Wien 29 Wien 37 Wien 129 Wien 130 Wien 131	XX., Nordwestbahnstraße 6 XX., Klosterneuburgerstr. 91 XX., Treustr. 22/24 XX., Weberg. 14 XX., Ospelg. 29 XX., Marchfeldstraße 21
XIV. Gemeindebezirk	R-39-0-37	Wien 127	XIV. (XV.), Lehnergasse 2	XXI. Gemeindebezirk	A-60-3-68 A-60-2-50 A-60-2-30 A-60-4-88 R-45-5-55 R-41-4-58 R-45-4-70 R-48-2-57 A-60-1-99 R-48-1-40 R-48-1-31 R-42-0-32	Wien 141 Wien 142 Wien 144 Wien 145 Wien 146 Wien 147 Wien 148 Wien 149 Wien 155 Flugfeld Wien-Aspern	XXI/1, Obermayergasse 20 Nordbahnanlage 4 XXI/1, Jedleseer Voltgasse 75 XXI/1, Frauenstiftgasse 7 XXI/3, Leopoldauerplatz 74 XXI/4, Anton Sattlerg. 398 XXI/5, Bahnhof Stadlau XXI/6, Groß-Enzersdorferstr. 11 XXI/7, Hirschstettenerstr. 87 XXI/8, Berlag. 1 XXI/6, Flugfeld Aspern
XV. Gemeindebezirk	U-35-3-45 R-30-5-26 R-30-5-12 R-30-5-30 R-30-5-13	Wien 98 Wien 101 Wien 101 (Rohrpoststelle)	XV., Löschenkohl-gasse 23/25 XV., Gasg. 2 XV., Westbahnhof				
XVI. Gemeindebezirk	A-24-0-36 A-24-0-38 U-34-0-60 U-31-1-93 B-42-405	Wien 102 Wien 103 Wien 104 Wien 152 Wien 153	XVI/1, Blumberg-gasse 23. XVI/1, Ottakringerstraße 158 XVI/2, Menzelg. 26 XVI/1, Thaliastr. 133 XVI/1, Matteottipl. 5.				

\*) Nur Telegraphenamt.

## Auto-Taxi-Rufstellen.

Das Verzeichnis der Autotaxi-Standplätze, die mit Autorufstellen angerufen werden können, befindet sich im Namenverzeichnis Seite 65/66.

Für die telephonische Bestellung sind dem Chauffeur tarifmäßig 30 Groschen sowie die Zufahrt vom Standplatz bis zum Bestellort zu bezahlen. Bestellungen für eine spätere Zeit und Anfragen an den Standplatz sind unzulässig.

Nach erfolgtem Anrufe wolle mindestens eine Minute auf das Melden des Chauffeurs gewartet werden.

Anfragen und Beschwerden sind zu richten an: Auto-Ruf-Gesellschaft m. b. H., Wien, VII., Lindengasse 25, Fernsprecher Δ B-32-5-90.

## Öffentliche Münzfernsprecher. (System R. B. Jentzsch.)

„Die Aufstellung und der Betrieb der öff. Münzfernsprecher ist der

**Telephon-Automaten-Ges. m. b. H.,**

**Wien, XII/1, Seumeggasse 10,**

konzessionsmäßig überlassen.

Beschwerden aus dem Verkehr dieser Fernsprechstellen sind daher an die genannte Gesellschaft zu richten.“

### I. Bezirk.

#### Durchhäuser u. Häuser:

Brandstätte 3,  
Graben 27.  
Herrng. 6, Hof I.  
Kärntnerstr. 6,  
Kleeblattg. 10,  
Postg. 10.  
Rotenturmstr. 16 (Durchhaus),  
Schottenhof, Helldorferstr. 2.  
Tuchlauben 4,  
Wildpretmarkt 3, Tuchlauben 14.  
Zwettlthor, Stephanspl. 7.

#### Post- u. Telegraphenämter:

Fleischmarkt 19,  
Hofburg—Amalienstr.  
Krugstr. 13 (2 Sprechstellen),  
Nibelungeng. 6,  
Telegraphen Zentralstation,  
Werderthorg. 2a.

#### Stadtbahnhöfe:

Karlspl., Richtung Hauptzollamt,  
Karlspl., Richtung Hütteldorf, außen.  
Schottenring,  
Schwedenbr., Richtung Hauptzollamt,  
Schwedenbr., Richtung Hauptzollamt,  
Bahnsteig,  
Schwedenbr., Richtung Heiligenstadt,  
Stadtpark.

#### Straßen u. Plätze:

Am Hof bei Nr. C,  
Aspernpl. (Rettungsinself),  
Augustinerstr. vor Nr. 3,  
Augustinerstr. bei Nr. 7 (Kirche),  
Augustinerstr. vor der Staatsoper,  
Babenbergerstr.—Museumstr. beim Museum,  
Bäckerstr. bei Nr. 20,  
Börsepl. vor Nr. 1,  
Burgung vor dem Hause Nr. 1,  
Concordiapl. 1,

Doblhoffg., Markthalle.  
Franz Josefs-Kai, gegenüber 45,  
Franz Josefs-Kai gegenüber 61.  
Freyung,  
Freyung—Herrng.,  
Friedrichstr.—Operng.,  
Friedrichstr. 2,  
Friedrichstr. 10,  
Getreidemarkt gegenüber Nr. 9 auf der Rettungsinself.  
Goethestr. Ecke Hanuschg.,  
Graben bei Nr. 22.  
Hansenstr. bei Nr. 2, Ecke Bellaria.  
Hegelg.—Schwarzenbergstr.,  
Hafnersteig—Adlorg.,  
Herrng. 10.  
Hofburg—Leopoldinentrakt,  
Hoher Markt 1.  
Judeng. bei Nr. 8,  
Kärntnering 1,  
Kärntnering 2,  
Kärntnering gegenüber Nr. 10.  
Kärntnering 15,  
Karlspl.—Canovag.,  
Karlspl.—Kärntnerstr.,  
Krugstr. vor Nr. 4,  
Laurenzerberg,  
Liebenbergpl.,  
Lobkowitzpl. bei Nr. 1.  
Lothringerg.—Schwarzenbergpl.,  
Marc Aurelstr.,  
Marienbrücke,  
Michaelerpl. (Kirche),  
Naglerg.—Insg.,  
Neuer Markt vor Nr. 1,  
Neuer Markt, gegenüber Nr. 8.  
Opernring vor Nr. 1,  
Opernring vor Nr. 4,  
Opernring gegenüber Nr. 7,  
Opernring gegenüber Nr. 17.  
Parkring 12,  
Parkring 16,  
Parkring beim Eingang zum Stadtpark, gegenüber Weiburgg.  
Parkring—Johannessg. beim Stadtpark,  
Peterspl.,  
Postg. (Altes Postsparkassenamt),  
Predigerg.—Dominikanerbastei.

Rathauspl. 7.  
Rathauspl. gegenüber Nr. 2,  
Rathauspl. gegenüber Nr. 10,  
Reimg. 3/5,  
Riemerg. 5,  
Ring d. 12. November—Burgtheater (Volksgarten),  
Ring d. 12. November—Grillparzerstr.,  
Ring d. 12. November—Schotteng.,  
Ring d. 12. November—Universität,  
Rosenbursenstr.—Stubenring,  
Rotenturmstr. bei Nr. 21,  
Rudolfspl. gegenüber Nr. 8,  
Rudolfspl. gegenüber Nr. 14 beim Park,  
Ruprechtsstiege,  
Salztorbrücke,  
Schillerpl. gegenüber Nr. 1,  
Schillerpl. gegenüber Nr. 4,  
Schmerlingpl.—Ring d. 12. Nov.,  
Schotteng.—Möllersteig,  
Schottenring 13,  
Schottenring 16,  
Schottenring bei Nr. 25,  
Schottenring (altzeitl. Dion.),  
Schottenring gegenüber Nr. 33,  
Schottenring—Schotteng. beim Wiener Bankverein,  
Schuberting gegenüber Nr. 14 (Rettungsinself),  
Schulerstr.—Kumpig.,  
Schwarzenbergpl.—Lothringerg.,  
Schwarzenbergstr. bei Nr. 3,  
Schwedenbr. 2,  
Schwedenpl. 4,  
Seilerstätte 14,  
Stallburgg.—Bräunerstr.,  
Stephanspl. vor Stock-im-Eisen-Pl. Nr. 3,  
Stephanspl. 7,  
Stubenbrücke,  
Stubenring—Wollzeile,  
Stubenring 3,  
Stubenring bei Nr. 24,  
Universitätsstr.—Ring d. 12. Nov.,  
Uraniast. bei Nr. 1,  
Volksgarten, Eingang Heldenpl.,  
Walfischg. vor Nr. 5,  
Wollzeile—Dominikanerbastei,  
Wollzeile gegenüber 39.



**Straßenbahnhaltestellen:**

Bellaria,  
Burgbrunn vor Nr. 9.  
Karlspl. u. Züge d. Kärntnerstr.,  
Schotteng.,  
Schottenring—Schotteng.,  
Stubenring gegenüber Nr. 2,  
Universitätsstr.—Landesgerichtstraße  
Wollzeile—Parkring.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Akademie d. bildenden Künste.  
Schillerpl. 3.  
Am Hof Nr. 2, Eskomptebank,  
Börsendörferstr. 3.  
Dorotheum, Spiegelpg.—Dorotheerg.,  
Handelskammer, Biberstr. 16/18.  
Hegelpg. 7, Rollfuhrdienst d. Bundes-  
bahnen.  
Jasomirgottstr. 6.  
Josefpl., Nationalbibliothek,  
Justizpalast, Schmerlingpl. 10—11.  
(4 Sprechstellen) Parterre Trakt  
Schmerlingpl. Museumstr., Mezzanin  
u. 3. Stock Trakt Museumstr.  
Kärntnering 11, Internationale Schlaf-  
wagengesellschaft,  
Magistratsches Bezirksamt f. d.  
1. Bezirk, Wipplingerstr. 8,  
„Mittella“—Speischaus, Kohlmarkt-  
passage,  
Neues Amtshaus, Eingang Ebendorfer-  
straße,  
Neues Rathaus, Felderstr.,  
Neues Rathaus—Lichtenfelsgg.,  
Neues Wr. Konservatorium, Bösen-  
dorferstr. 12.  
Österr. Kreditanst. f. Handel u. Ge-  
werbe, Am Hof—Rennng. 2.  
Postsparkassenamt, Biberstr. 13  
(2 Sprechstellen).  
Riemerg. 7 (Exekutionsgericht),  
Schellingg. 4 (Ravag),  
Stubenring im Bundesmstn f. Heeres-  
wesen.  
Stubenring 3, Kunstgewerbeschule  
(2 Sprechstellen),  
Universität, beim Buffet Hoffmann,  
Universität, Hauptgebäude, beim Buffet  
Moser,  
Verkehrsbüro, Friedrichstr. 1,  
Wiener Bank-Verein,  
Wiener Handels-Akademie Akademie-  
straße 12, Foyer.  
„Wölke“ Speischaus, L. Schotteng. 1.  
Zelinkag. 10, L. Stock Creditoren-  
verein.

**II. Bezirk.****Bundes-Bahnhöfe:**

Nordbahnhof, Abfahrtsseite  
(2 Sprechstellen),  
Nordbahnhof, Ankunftsseite  
(2 Sprechstellen),  
Nordbahnhof, Eilgutmagazin,  
Nordbahnhof, Magazin 6.

**Durchhäuser u. Häuser:**

Taborstr. 10 im Hofe.

**Post- u. Telegraphenämter:**

Taborstr. (Produktenbörse),  
Weintraubeng. 22.

**Straßen u. Plätze:**

Alliiertenstr. 5,  
Am Tabor 14,  
Am Tabor—Nordbahnstr.,  
Augartenbrücke—Obere Donaustr. 47,  
Ausstellungsstr. vor Nr. 55,  
Ausstellungsstr. (Zirkus Busch),  
Ausstellungsstr., Endstation d. Straßen-  
bahn,  
Ausstellungsstr.—Molkereistr.,  
Ausstellungsstr.—Prater Hauptallee,  
Bellegardg. bei Nr. 21,  
Blumauergg., Ecke Glockengg.,

Castellozg. bei Nr. 2.  
Circusg. bei Nr. 46—48,  
Czerninpl.,  
Engerthstr.—Innstr.,  
Engerthstr. vor Nr. 235,  
Franz Hochedlingerstr. 12,  
Gredlerstr. bei Nr. 1/3,  
Gr. Pfarrg. 17,  
Gr. Stadtgutg. bei Nr. 11,  
Heinestr. gegenüber Nr. 22,  
Heinestr. vor Nr. 3/5,  
Heinestr.—Kl. Stadtgutg.,  
Hollandstr. bei Nr. 16,  
Im Werd (2 Sprechstellen),  
Karmeliterpl.,  
Klangg.—Taborstr.,  
Lassallestr.—Radingerstr.,  
Lassallestr.—Vorgartenstr.,  
Lassallestr. vor Nr. 34,  
Lassingloithnerpl.,  
Leopoldsg.—Malzg., Rettungsinsel,  
Ob. Augartenstr. 30,  
Ob. Donaustr. 17,  
Ob. Donaustr. bei Nr. 49 Ecke Rem-  
brandstr.,  
Ob. Donaustr. gegenüber Nr. 63,  
Ob. Donaustr. 88,  
Ob. Donaustr. gegenüber Nr. 93/97,  
Ob. Donaustr. bei Nr. 111,  
Obermüllnerg. vor Nr. 8,  
Prater 44 (Eisvogel),  
Prater Hauptallee, gegenüber d. Wald-  
steingarten,  
Praterstr. 15/17,  
Praterstr. bei Nr. 22,  
Praterstr. 32,  
Praterstr. bei Nr. 51,  
Praterstr. bei Nr. 64,  
Praterstr. 78,  
Praterstr. (Kirche St. Johann),  
Rotensterng. bei Nr. 11,  
Schmelzg. vor Nr. 10,  
Schüttlauplatz gegenüber Nr. 2—  
Linnégg.,  
Schüttlauplatz (Gemeindebau),  
Schüttlauplatz—Bellegardg.,  
Schüttlauplatz bei Nr. 3,  
Schüttlauplatz bei Nr. 19c,  
Schüttlauplatz 85,  
Schüttlauplatz b. Rotundenbrücke,  
Stadlauerbrücke, Endstation d. Stra-  
ßenbahnlinie 11,  
Sterneckpl.,  
Sterneckpl. gegenüber Nr. 9,  
Taborstr.—Alliiertenstr.,  
Taborstr. bei Nr. 82,  
Taborstr. gegenüber Nr. 98,  
Tandlmarktig. vor Nr. 19,  
Ulrichg. bei Nr. 1,  
Unt. Donaustr. vor Nr. 7,  
Unt. Donaustr. 21,  
Ulrichg. 1,  
Venedigerau vor Nr. 9, Ecke Aus-  
stellungsstraße,  
Vereinsausg. 11 (Bretteldorf),  
Volkertpl.,  
Volkswehrlpl. gegenüber Nr. 12,  
Vorgartenstr. Ecke Jungstr.,  
Vorgartenstr. bei Nr. 197,  
Wagramerstr. bei Nr. 47,  
Wehlstr. 309 (Straßenbahn Endstation  
d. Linie I),  
Wittelsbachstr.—Prinzenallee,  
Wolfgang Schmälzlg.—Lassallestr.,  
Ybbsstr.—Venedigerau.

Ob. Donaustr. bei Nr. 49 Ecke Rem-  
brandstr.,  
Ob. Donaustr. gegenüber Nr. 63,  
Ob. Donaustr. 88,  
Ob. Donaustr. gegenüber Nr. 93/97,  
Ob. Donaustr. bei Nr. 111,  
Obermüllnerg. vor Nr. 8,  
Prater 44 (Eisvogel),  
Prater Hauptallee, gegenüber d. Wald-  
steingarten,  
Praterstr. 15/17,  
Praterstr. bei Nr. 22,  
Praterstr. 32,  
Praterstr. bei Nr. 51,  
Praterstr. bei Nr. 64,  
Praterstr. 78,  
Praterstr. (Kirche St. Johann),  
Rotensterng. bei Nr. 11,  
Schmelzg. vor Nr. 10,  
Schüttlauplatz gegenüber Nr. 2—  
Linnégg.,  
Schüttlauplatz (Gemeindebau),  
Schüttlauplatz—Bellegardg.,  
Schüttlauplatz bei Nr. 3,  
Schüttlauplatz bei Nr. 19c,  
Schüttlauplatz 85,  
Schüttlauplatz b. Rotundenbrücke,  
Stadlauerbrücke, Endstation d. Stra-  
ßenbahnlinie 11,  
Sterneckpl.,  
Sterneckpl. gegenüber Nr. 9,  
Taborstr.—Alliiertenstr.,  
Taborstr. bei Nr. 82,  
Taborstr. gegenüber Nr. 98,  
Tandlmarktig. vor Nr. 19,  
Ulrichg. bei Nr. 1,  
Unt. Donaustr. vor Nr. 7,  
Unt. Donaustr. 21,  
Ulrichg. 1,  
Venedigerau vor Nr. 9, Ecke Aus-  
stellungsstraße,  
Vereinsausg. 11 (Bretteldorf),  
Volkertpl.,  
Volkswehrlpl. gegenüber Nr. 12,  
Vorgartenstr. Ecke Jungstr.,  
Vorgartenstr. bei Nr. 197,  
Wagramerstr. bei Nr. 47,  
Wehlstr. 309 (Straßenbahn Endstation  
d. Linie I),  
Wittelsbachstr.—Prinzenallee,  
Wolfgang Schmälzlg.—Lassallestr.,  
Ybbsstr.—Venedigerau.

**Straßenbahnhaltestellen:**

Prater Hauptallee, Endst. d. Elektr.  
Praterstern—Franzensbrückenstr.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Börse f. landwirtsch. Produkte,  
Taborstr. 10 (7 Sprechstellen),  
Dianabad, Damendampfbad,  
Dianabad, Herrenbad,  
Dianabad, Herrendampfbad II. Kl.,  
Dianabad, Kuranstalt,  
Dianabad, Sonnenbad,  
Dianabad im Vestibule,

Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft,  
Handelskai 265, 2 Sprechstellen bei  
Obj. 14 u. im Obj. 23,  
Engerthstr. 226, Albrechtskaserne,  
Handelskai, Einfahrt z. Donau-Dampf-  
schiffahrts-Ges.,  
Hauptallee 7 (Zeitanst.),  
Hotel National,  
Kaisergarten, beim Bundestheater,  
Lagerhaus d. Stadt Wien, Handels-  
kai 269, Bürogebäude,  
Lagerhaus d. Stadt Wien (Parteienraum),  
Prater, Wiener Hochschaubahn,  
Praterstern, beim Stadtbahnhof,  
Rennplatz, Freudenau (Zeitanst.),  
Stadion (Schwimmstadion),  
Stadion, Sektor B., C., E., F. (4 Sprech-  
stellen),  
Strandbad städt. „Alte Donau“ (Zeit-  
anst.),  
Strandbad Gänsehäufel, Damenbad  
(Zeitanst.),  
Strandbad Gänsehäufel, Herrenbad  
(Zeitanst.),  
Strandbad Gänsehäufel, Familienbad  
(2 Zeitanst.),  
Strombad Aspernbrücke,  
Trabrennplatz, 2 Sprechstellen (Zeit-  
anst.),  
Trabrennpl. (Konkurrentenraum),  
Wilhelmkaserne, Vorgartenstr. 221,  
Warenhaus Brüder Schiffmann, Tabor-  
straße 48.

**III. Bezirk.****Bundes-Bahnhöfe:**

Aspangbahnhof.

**Durchhäuser u. Häuser:**

Fasang. 49.

**Post- u. Telegraphenämter:**

Löweng. 22,  
Marokkanerg. 17,  
Rasumofskyg. 29,  
St. Marx, Zentralviehmarkt (2 Sprech-  
stellen).

**Stadtbahnhöfe:**

Hauptzollamt.

**Straßen u. Plätze:**

Am Heumarkt bei Nr. 29,  
Auenbruggerg.—Strohg.,  
Barmherzigengg.,  
Baumg. 75,  
Dampfschiffstr.—Radetzkystr.,  
Erdbergstr.—Apostelg.,  
Erdbergstr. vor Nr. 121—Schlacht-  
hausg.,  
Großmarkthalle, außen, Abt. f. Viktual.,  
Großmarkthalle, neben Fleischhalle,  
Hagenmüllerg. bei Nr. 25,  
Haidingerg. bei Nr. 25,  
Hainburgerstr.—Keinerg.,  
Hainburgerstr. 25,  
Hauptzollamt v. d. Stadtbahnhof,  
Hint. Zollamtstr.—Radetzkystr.,  
Invalidenstr. 17,  
Juchg.—Landstr. Hauptstr.,  
Kardinal Naglpl.,  
Kardinal Naglpl. bei Nr. 3,  
Kegelg. vor Nr. 33,  
Kleistg.,  
Kolowitzpl.,  
Kundmanng. 22,  
Landstr. Gürtel—Fasang.,  
Landstr. Gürtel vor Nr. 45,  
Landstr. Hauptstr. 29,  
Landstr. Hauptstr. 49,  
Landstr. Hauptstr. 146,  
Landstr. Hauptstr.—Barichg.,  
Lechnerg. 11,  
Ludwig Köblerpl.,  
Marokkanerg. vor Nr. 25,  
Marxerbrücke,  
Marxerg. vor Nr. 20,  
Münzng.—L. Bahngg.,

Neulingg.—Arenbergring,  
Neulingg.—L. Bahngg.,  
Neulingg.—Ungarg.,  
Ob. Weißgerberstr., gegenüber Nr. 2,  
Prinz Eugenstr.—Schwarzenbergpalais,  
Rabeng. 10,  
Radetzkypl.,  
Rasumofskyg. 9/11,  
Rasumofskyg. 25,  
Reisnerstr. vor Nr. 10,  
Rennweg 31/33,  
Rennweg bei Nr. 46,  
Rennweg 87,  
Rennweg—Fasang.,  
Rennweg—Landstr. Hauptstr.,  
Rochuskirche,  
Schrottlg. bei Nr. 2,  
Traung. vor Nr. 2,  
Ungarg. 26/28,  
Unt. Viaduktg. gegenüber Nr. 31,  
Unt. Weißgerberlande bei Nr. 20,  
Viehmarkt.—Schlachthausg.,  
Vordere Zollamtstr. bei Nr. 3. Haupt-  
zollamt,  
Vord. Zollamtstr. beim Stadtpark,  
Weißgerberlande vor Nr. 62.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Akademie f. Musik u. darstellende  
Kunst, Lothringerstr. 18,  
Hauptzollamtgebäude,  
Jugendgericht, Rüdeng. 7,  
Magistratsches Bezirksamt, Karl Borro-  
mäuspl. 3,  
Marokkanerg. 4, Polizeikaserne  
(2 Sprechstellen),  
Rennweg-Kaserne, Südhoftrakt,  
Rudolfsstiftung, Boerhaveg.,  
Saschapal., Ungarg. 60,  
Schwalbeng. 12, im Hofe der Persil-  
A. G.,  
St. Marx, im Vorraum zum Rinder-  
börsesaal,  
St. Marx, Schweinemarkt, im Börsen-  
gebäude,  
Städt. Volksbad, Apostelg. 18,  
Wr. Eislaufverein, Am Heumarkt 2  
(2 Sprechstellen).

**IV. Bezirk.****Durchhäuser u. Häuser:**

Favoritenstr. 64,  
Rainerg. 32,  
Weyringerg. 39

**Post- u. Telegraphenämter:**

R. Wienzeile 3,  
Taubstummeng. 7.

**Straßen u. Plätze:**

Alois Drasche-Park,  
Bleichung.—Wied. Hauptstr.,

**Straßenbahnhaltestellen:**

Fasang.—Rennweg,  
Favoritenstr. gegenüber Nr. 4, Ecke  
Gußhausstr.,  
Favoritenstr. 38,  
Favoritenstr. bei Nr. 48,  
Favoritenstr. bei Nr. 62,  
Favoritenstr.—Mayerhofg.,  
Grüng. Ecke Kettenbrückeng. bei Nr. 14,  
Gußhausstr. vor Nr. 19,  
Karlspl., evangelische Schule gegen-  
über Nr. 14,  
Karolinenpl.,  
Kleine Neug. vor Nr. 2,  
Kühnpl.,  
L. Wienzeile Rudolfsbrücke, geg. Nr. 40,  
Lothringerstr. bei Nr. 10,  
Margaretenstr. bei Nr. 24,  
Margaretenstr. vor Nr. 42,  
Mozartg.—Favoritenstr.,  
Naschmarkt geg. L. Wienzeile 28,  
Naschmarkt geg. R. Wienzeile Nr. 1,  
Neumanng.—b. Johann Strauß-Theater,  
Panigl.—Karlgg.,  
Phoruspl. bei der Markthalle,  
Preßg. 33,

Prinz Eugenstr. 58,  
Rainerg. 13/15,  
Schleifmühlg.—Naschmarkt,  
Schwarzenbergpalais—Prinz Eugenstr.,  
Starhembergpl. 13,  
Südtirolerpl. (2 Sprechstellen),  
Weyringerg. vor Nr. 27a,  
Wied. Gürtel gegenüber Nr. 20,  
Wied. Gürtel bei Nr. 70, Frauen-  
Erwerb-Verein,  
Wied. Gürtel—Mommengg.,  
Wied. Hauptstr. 10,  
Wied. Hauptstr. vor Nr. 17,  
Wied. Hauptstr. vor Nr. 23,  
Wied. Hauptstr. bei Nr. 33,  
Wied. Hauptstr.—Mayerhofg.,  
Wied. Hauptstr.—Rosselpark,  
Wied. Hauptstr.—Schönburgstr.

**Straßenbahnhaltestellen:**

Prinz Eugenstr.—Wied. Gürtel

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Magistratsches Bezirksamt, Schäffer-  
gasse 3,  
Technische Hochschule,  
Tonfilmtheater Scala, Favoritenstr. 8,  
Wiedner Krankenhaus

**V. Bezirk.****Durchhäuser u. Häuser:**

Margaretenhof,  
Reumannhof,  
Ziegelofeng. 16.

**Post- u. Telegraphenämter:**

Handsturmpl. 7,  
Rüdigerg. 2

**Stadtbahnhöfe:**

Kettenbrücke,  
Margaretenbrücke,  
Pilgrambrücke

**Straßen u. Plätze:**

Am Hundsturm gegenüber Nr. 11,  
Arbeiterg.—Margaretenbrücke,  
Bacherpl. 8,  
Bacherpl. bei Nr. 14,  
Einsiedlerg. gegenüber Nr. 26 Ecke  
Siebenbrunnengg.,  
Einsiedlerpl. gegenüber Nr. 14 beim  
Park,  
Kettenbrückeng. bei Nr. 1,  
Klieberg.—Margaretenbrücke,  
Magdalenenbrücke,  
Margaretenbrücke bei Nr. 60,  
Margaretenbrücke vor Nr. 82,  
Margaretenbrücke bei Nr. 98,  
Margaretenbrücke—Schönbrunnerstr.,  
Margaretenpl.,  
Margaretenstr. bei Nr. 106,  
Margaretenstr. gegenüber Nr. 162,  
Matzleinsdorferpl.,  
Nevillebrücke,  
Rampersdorferg. 65,  
Rechte Wienzeile 87,  
Rechte Wienzeile gegenüber Nr. 87,  
Reinprechtsdorferstr.—Stadtbahn-  
brücke,  
Reinprechtsdorferstr. 51,  
Schönbrunnerstr. vor Nr. 7,  
Schönbrunnerstr. bei Nr. 31 (Ret-  
tungsinsel),  
Schönbrunnerstr. gegenüber 31,  
Siebenbrunnengg. 16,  
Siebenbrunnengg. gegenüber Nr. 16,  
Siebenbrunnengg. bei Nr. 13 Ecke  
Fendg.,  
Siebenbrunnengg. bei Nr. 7,  
Spengerg. vor Nr. 54,  
Straußeng. bei Nr. 21,  
Stöberg. bei Nr. 13/15,  
Stolbergg. bei Nr. 38, Ecke Wimmerg.,  
Stolbergg. bei Nr. 46 Ecke Reinprechts-  
dorferstr.,  
Wied. Hauptstr.—Klieberg,  
Wied. Hauptstr. 131.

Zentapl. gegenüber Nr. 1 bei der Park-  
anlage.

**Straßenbahnhaltestellen:**

Matzleinsdorferpl.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Arbeiterg. 45, Garage,  
Bezirksgericht, Margareten. Miller-  
steig 25

**VI. Bezirk.****Durchhäuser u. Häuser:**

Mariahilferstr. 101, Durchhaus,  
Mollardg. 85 (Werkstättenhof),  
Stumpeng. 19

**Post- u. Telegraphenämter:**

Gumpendorferstr. 70,  
Mittelg. 2

**Stadtbahnhöfe:**

Gumpendorferstr.

**Straßen u. Plätze:**

Barnabilteng., Mariahilferkirche,  
Capistrang. vor Nr. 1,  
Damböckg. bei der Markthalle,  
Eßlerhazyg. bei Nr. 37,  
Füllgraderstiege,  
Getreidemarkt 1 gegenüb. d. Seccession,  
Getreidemarkt—Gumpendorferstr.,  
Grabnerg.—Gumpendorferstr.,  
Gumpendorferstr. vor Nr. 76,  
Gumpendorferstr.—Dreihufeisengg.,  
Gumpendorferstr.—Girornergg.,  
Gumpendorferstr.—Kirchenpl.,  
Gumpendorferstr.—Morizg.,  
Gumpendorferstr.—Worellg.,  
Hofmühlg.—Mollardg.,  
L. Wienzeile, gegenüber Nr. 56,  
Laimgrubeng.—Gumpendorferstr.,  
Magdalenengg. gegenüber 15,  
Mariahilferstr. 2,  
Mariahilfergürtel 20,  
Mariahilferstr. 77,  
Mariahilferstr. bei Nr. 121,  
Mariahilferstr.—Webg.,  
Mittelg. vor Nr. 9,  
Mollardg. bei Nr. 38,  
Raimundtheater,  
Schmarzhofg. 5,  
Schmalzhofg. vor Nr. 30,  
Stadtbahnbogen, Gumpendorferstr.,  
Stadtbahnüberbrückung zur Fünf-  
hauserkirche,  
Theobaldg.—Windmühlg.,  
Wallg. bei Nr. 11,  
Windmühlg.—Barnabilteng.

**Straßenbahnhaltestellen:**

Mariahilferstr. gegenüber Millerg.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Gumpendorferstr. 59, Eßlerhazybad,  
Mariahilferstr. 85/87, Speischaus „Wölke“,  
Rahlg. 3 (Mezzanin), Städt. Straßen-  
bahnen,  
Städt. Volksbad, Eßlerhazyg. Nr. 2,  
Theater a. d. Wien

**VII. Bezirk.****Durchhäuser u. Häuser:**

Adlerhof, Siebensterng. 46,  
Apollong. bei Nr. 19 Ecke Kaiserstr.,  
Burgg. 51,  
Deutsches Volkstheater,  
Mariahilferstr. 76,  
Mollardg. 85 (Werkstättenhof),  
Neubaug. 45,  
Neubaug. 70,  
Neustiftg. 20

**Post- u. Telegraphenämter:**

Bernardg. 12,  
Mondscheing. 13/15 (2 Sprechst.),  
Westbahnstr. 56/58,  
Ziegelg. 8

**Stadtbahnhöfe:**

Burgasse.

**Straßen und Plätze:**

Apollog. bei Nr. 19.  
Burg 16.  
Burg. 76. Markthalle.  
Burg. — Museumstr.,  
Enzinger. 2.  
Kaiserstr. 100.  
Kaiserstr. — Stollg.,  
Kandlg. bei Nr. 16. Ecke Schottenfeldg.,  
Kandlg. vor Nr. 35.  
Kellermann. — Lerchenfelderstr.,  
Lerchenfeldergürtel 18. Ecke Neustiftg.,  
Lerchenfelderstr. 41/43.  
Lerchenfelderstr. bei Nr. 61.  
Lerchenfelderstr. — Schottenfeldg.,  
Lindeng. vor Nr. 43.  
Mariahilferstr. vor dem Hause Nr. 83.  
Mariahilferstr. vor Nr. 120.  
Mariahilferstr. — Hofstallstr.,  
Mondscheing. — Siebensterng.,  
Neubaugürtel gegenüber 30 b. d. Großschlachtereie,  
Neubaugürtel gegenüber Nr. 1.  
Neubaugürtel gegenüber Nr. 2.  
Neubaugürtel gegenüber Nr. 36/38 b.  
Gartenanlage,  
Neubaugürtel gegenüber Nr. 44.  
Neubaugürtel — Mariahilferstr.,  
Neustiftg. gegenüber Nr. 28 bei der  
Rasenanlage,  
Neustiftg. vor dem Hause Nr. 65.  
Neustiftg. 91.  
Neustiftg. bei Nr. 133.  
Neustiftg. — Museumstr. bei Weghuber  
park.

St. Ulrichspl.,  
Schottenfeldg. bei Nr. 18.  
Schottenfeldg. vor Nr. 31.  
Schottenfeldg. vor Nr. 70.  
Schottenfeldg. bei Nr. 85 Ecke Neu-  
stiftg.,  
Seideng. 33.  
Stiftg. bei Nr. 2. Mariahilferstr.  
Stiftg. — Siebensterng.,  
Weghuberpark — Lerchenfelderstr. u.  
Museumstr.,  
Westbahnstr. bei der Kirche,  
Westbahnstr. bei Nr. 52.  
Westbahnstr. 56/58.  
Wimbergg. bei Nr. 13.  
Zieglerg. an d. Feuermauer d. Hauses  
Nr. 55—57.  
Zieglerg. vor Nr. 21 (Schule),  
Zieglerg. gegenüber Nr. 98.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Automatenbüfett Brody, Mariahilfer-  
straße 124.  
Automatenbüfett Klopfer & Co., Maria-  
hilferstr. 64.  
Automatenbüfett Ungar. Mariahilfer-  
straße 106.  
Magistratisches Bezirksamt Hermann-  
gasse 24/28.  
Mariahilferstr. 22. Stiftskaserne, im Hof.  
Warenhaus Gerngroß (5 Sprechst.),  
Warenhaus Stafa, Mezzanin, Maria-  
hilferstr. 120.  
Warenhaus Stafa, im Stiegenhaus,  
Mariahilferstr. 120.

**VIII. Bezirk.****Post- u. Telegraphenämter:**

Bennoplatz,  
Maria Treug. 6.

**Stadtbahnhöfe:**

Josefsstädterstr.

**Straßen u. Plätze:**

Albertpl.,  
Alserstr. 23.  
Alserstr. 47/49,  
Auerspergstr. gegenüber Nr. 17,  
Bennopl. bei Florianig. 64.

Blindeng. 34 Ecke Josefsstädterstr.,  
Florianig. — Landesgerichtsstr.,  
Florianig. vor Nr. 17,  
Haspingerg. gegenüber Nr. 3,  
Hern. Gürtel gegenüber Nr. 2.  
Hern. Gürtel — Schellhammerg.,  
Josefsst. bei Nr. 11,  
Josefsstädterstr. 26/28,  
Josefsstädterstr. — Alserstr.,  
Landesgerichtsstr. 3/5,  
Landesgerichtsstr. — Alserstr.,  
Langg. vor Nr. 1,  
Landong. 13,  
Lerchenfelderstr. 164  
Ledererg. — Florianig.,  
Pfeilg. vor Nr. 46. Ecke Blindeng.,  
Schönborng. bei Nr. 20,  
Skodag. Rettungsinsel,  
Stadtbahnbogen Alserstr. — Ottakrin-  
gerstr.,  
Stadtbahnbogen Josefsstädterstr.,  
Stadtbahnbogen Lerchenfelderstr.,  
Strozzi. 44,  
Zeitg. 6/8.

**Straßenbahnhaltestellen:**

Alserstr. — Kochg.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Automatenbüfett Hahn & Co. Lerchen-  
felderstr. 160,  
Landesgerichtsgebäude, Landesge-  
richtsstr. 11 im Hausflur u. im I. Stock,  
Skodag. 20, Stadtheater,  
Schlesingerpl., 2. Gewerbegericht.

**IX. Bezirk.****Bundes-Bahnhöfe:**

Franz Josefs-Bahnhof, Abfahrtsseite  
(Doppelsprechstelle),  
Franz Josefs-Bahnhof, Ankunftsseite,  
Franz Josefs-Bahnhof, Kopfgebäude.

**Durchhäuser u. Häuser:**

Alserstr. 12 — Marianneng. 7,  
Lazarettg. 9, Stiegenhaus, 2 Sprech-  
stellen,  
Porzellang. 7b,  
Schwarzspanierhof, Schwarzspanier-  
straße 15.

**Post- u. Telegraphenämter:**

Ayrenhoffg. 4,  
Garnison. 7,  
Porzellang. 18,  
Roßauerlande 7/9,  
Zimmermann. 6.

**Stadtbahnhöfe:**

Alserstr.,  
Friedensbrücke, Halle,  
Friedensbrücke, Perron,  
Nußdorferstr.,  
Roßauerlande,  
Währingerstr.

**Straßen u. Plätze:**

Althanpl.,  
Althanstr. 35,  
Bauernfeldpl.,  
Bergg. bei Nr. 11,  
Bergg. vor Nr. 27 (Rettungsinsel),  
Bergg. gegenüber Nr. 35,  
Boltzmanng. — Strudelhofg.,  
Freiheitspl. — Universitätsstr.,  
Fuchsthallerg. Ecke Nußdorferstr.,  
Glaser. vor Nr. 12,  
Koling. bei Nr. 16/17,  
Koling. — Währingerstr.,  
Lazarettg. — Pelikang.,  
Liechtensteinst. — Boltzmanng.,  
Liechtensteinst. bei Nr. 112,  
Lustkandlg. Ecke Fuchsthallerg. beim  
Neuen Wiener Schauspielhaus,  
Maria Theresienstr. — Roßauerlande,  
Maria Theresienstr. gegenüber Nr. 18,  
Markthalle Nußdorferstr.,  
Müllnerg. bei Nr. 20,  
Nordbergstr. vor Nr. 2.

Nußdorferstr. 3/5,  
Nußdorferstr. vor Nr. 28,  
Nußdorferstr. 68,  
Porzellang. 33,  
Schlickpl.,  
Schubertg. — Lustkandlg.,  
Schwarzspanierstr. — Währingerstr.,  
Seeg. 8,  
Seeg. 15/17,  
Servitenkirche,  
Sobieskipl.,  
Spitalg. — Senseng.,  
Spitalg. gegenüber Severing,  
Spittelauerlande — Gussenbauerg.,  
Stadtbahnbogen 87, b. Kinderspitalg.,  
Stadtbahnbogen, Sechsschummelg.,  
Stadtbahndurchgang, Pulverturm.,  
Thurg. bei Nr. 6.  
Van Swieten. — Garnison.,  
Währingergürtel gegenüber Nr. 132.  
Währingergürtel bei Nr. 170.  
Währingerstr. bei Nr. 28.  
Währingerstr. — Boltzmanng. beim  
Physikalischen Institut,  
Währingerstr. Ecke Spitalg.,  
Währingerstr. — Türkenstr.,  
Währingerstr. — Viadukt,  
Wasag. Ecke Harmonieg.,  
Zimmermann. bei Nr. 1.

**Straßenbahnhaltestellen:**

Alserbachstr. gegenüber Nr. 2 auf d.  
Rettungsinsel  
Friedensbrücke,  
Heiligenstädterstr. 2.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Allgem. Krankenhaus neben d. Milch-  
trinkhalle,  
Allgem. Krankenhaus, Klinik Piscacek,  
Allgem. Krankenhaus, Klinik Hayek,  
Allgem. Krankenhaus, Klinik Peham,  
Automatenbüfett Kolossum Nußdor-  
ferstr. 4,  
Brünnbad, Borschkeg. 4, Schwimm-  
halle,  
Nationalbank (Hochpart. u. Mezzanin),  
Neues Wiener Schauspielhaus, Wäh-  
ringerstr. 78,  
Pelikang. 15 (Childs-Spital),  
Roßauerkaserne, Türkenstr. 22a,  
Zahnärztl. Universitäts-Institut,  
Währingerstr. 25a (im Parterre  
beim Portier)

**X. Bezirk.****Bundes-Bahnhöfe:**

Frachtenbahnhof Matzleinsdorf  
(2 Sprechst.),  
Ostbahnhof, Abfahrtsseite (2 Sprechst.),  
Ostbahnhof, Abfahrtsseite, Bahnsteig,  
Ostbahnhof, Ankunftsseite,  
Ostbahnhof, Magazin, Kassengebäude,  
Südbahnhof, Abfahrtsseite (3 Sprech-  
stellen),  
Südbahnhof, Ankunftsseite (2 Sprechst.),  
Südbahnhof, Bahnsteig 1,  
Südbahnhof, Matzleinsdorf, Magazin.

**Durchhäuser u. Häuser:**

Neilreichg. 105,  
Quarinhof, Quarinpl. 10/12.

**Post- u. Telegraphenämter:**

Columbusg. 58,  
Fuchsbauung 31.

**Straßen u. Plätze:**

Antonspl. gegenüber Nr. 27,  
Arthaberpl., geg. Nr. 17,  
Bürgerg. bei Nr. 17/19,  
Columbuspl.,  
Dampfg. gegenüber Nr. 35/37,  
Erlachpl.,  
Favoritenstr. — Hint Südbahnstr.,  
Favoritenstr. bei Nr. 149,  
Favoritenstr. bei Nr. 220,  
Hellerpl.,  
Gudrunstr. gegenüber Nr. 123.

Herzg. bei Nr. 86/90 Ecke Tröststr.,  
Kundratstr. 3,  
Landgutg. bei Nr. 43,  
Laubpl. gegenüber Nr. 7,  
Laxenburgerstr. 6,  
Laxenburgerstr. 30,  
Laxenburgerstr. vor Nr. 90,  
Quellenpl.,  
Quellenstr. bei Nr. 43 Ecke Absberg-  
gasse,  
Quellenstr. bei Nr. 64,  
Quellenstr. 79,  
Quellenstr. bei Nr. 219,  
Quellenstr. — Van der Nullg.,  
Triesterstr. beim Eingang zum neuen  
Lagerplatz,  
Triesterstr. gegenüber 83,  
Triesterstr. gegenüber Tröstg.,  
Triesterstr. Ecke Kundratstr.

**Straßenbahnhaltestellen:**

Keplerpl.,  
Reumannpl.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Amalienbad, Reumannpl., Parterre,  
Automatenbüfett Favoriten, Viktor  
Adlerplatz 13,  
Sanatorium „Lucina“, Knöllg. 20/24,  
Siedlung Laa am Berge,  
Triesterspital, Kundratstr. 3.

**XI. Bezirk.****Post- u. Telegraphenämter:**

Haufig. 4.

**Straßen u. Plätze:**

Enkpl.,  
Geiselbergstr. bei Nr. 41,  
Geiselbergstr. vor Nr. 64 Ecke  
Lorystr.,  
Grillg. 2,  
Kaiser Ebersdorferstr. gegenüber 308,  
Kopalg. Nr. 51 Ecke Simoningpl.,  
Krauseg. bei Nr. 23,  
Simm. Hauptstr. vor Nr. 10,  
Simm. Hauptstr. bei Nr. 40,  
Simm. Hauptstr. bei Nr. 56,  
Simm. Hauptstr. bei Nr. 108 c,  
Simm. Hauptstr. gegenüber Nr. 161  
bei der Rasenanlage,  
Simm. Hauptstr. gegenüber Nr. 194.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Kaserne Kaiserebersdorf, Stabsge-  
bäude,  
Zentralfriedhof. I. Tor,  
Zentralfriedhof II. Tor.

**XII. Bezirk.****Bundes-Bahnhöfe:**

Meidling Südbahnhof, Bahnsteig 1,  
Meidling, Südbahnhof, Bahnsteig 3,  
Meidling, Südbahnhof, Halle.

**Post- u. Telegraphenämter:**

Arndtstr. 83,  
Schönbrunnerstr. 252/254.

**Stadtbahnhöfe:**

Meidl. Hauptstr.

**Straßen u. Plätze:**

Aichholz. Ecke Tivolig.,  
Am Fuchsenfeld bei Nr. 1,  
Arndtstr. — Mandlg.,  
Aßmayerg. vor Nr. 23,  
Breitenfurterstr. — Altmannsdorferstr.,  
Breitenfurterstr. bei Nr. 17 Ecke  
Wienerbergstr.,  
Breitenfurterstr. bei Nr. 185,  
Flurschützstr. bei Nr. 23,  
Gaudenzdorfergürtel — Dunklerg.,  
Kinderfreibad,  
Gaudenzdorfergürtel-Schönbrunnerstr.,  
Gaudenzdorfergürtel gegenüber Nr. 15,  
Hetzdorferstr. bei Nr. 136,  
Hetzdorferstr. bei Nr. 157,  
Hetzdorferstr. — Breitenfurterstr.,

Hetzdorferstr. — Schönbrunnerallee,  
Hohenbergstr. bei Nr. 3,  
Hohenbergstr. bei d. Gartenstadt „Am  
Tivoli“,  
Hohenbergstr. gegenüber Straßen-  
bahnhof,  
Hufelandg. — Ruckerg.,  
Koppreiterg. vor Nr. 7,  
Längenfeldg. bei Nr. 1,  
Lobkowitzbrücke,  
Meidl. Hauptstr. bei Nr. 5,  
Meidl. Hauptstr. bei Nr. 15,  
Meidl. Hauptstr. 33,  
Meidl. Hauptstr. bei Nr. 63,  
Meidl. Hauptstr. 77,  
Migazzipl. gegenüber Nr. 5,  
Neuwallg., gegenüber Nr. 27,  
Niederholzstr. Markt.,  
Oswaldg. Ecke Sonnerg.,  
Pohlg. — Ruckerg.,  
Ratschkyg. bei Nr. 47,  
Rauchg. Ecke Vierthalerg.,  
Rosenhügelstr. gegenüber Nr. 68,  
Rottornallee 2/4,  
Schedikapl. bei Philadelphiastraße,  
Schönbrunnerstr. — Grünbergg.,  
Schönbrunnerstr. — Kobinger.,  
Schönbrunnerstr. bei Storchenteg.,  
Schönbrunnerstr. bei Nr. 240,  
Schönbrunnerstr. zwischen d. Häusern  
Nr. 158 u. Nr. 162,  
Spittelbreiteng. vor Nr. 44/46,  
Steinbauerg. — Wolfgangg.,  
Tivolig. bei Nr. 5,  
Wienerbergstr. bei Nr. 20,  
Wilhelmstr. Ecke Eichensstr.,  
Wilhelmstr. vor Nr. 1a Ecke Ab-  
mayerg.,  
Wilhelmstr. bei Nr. 32,  
Wolfgangg. bei Nr. 1,  
Wolfgangg. bei Nr. 48 Ecke Flur-  
schützstr.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Meidlinger Kaserne, Ruckerg. 62,  
Schönbrunn beim Meidlinger Tor  
Stadt. Theresienbad Hufelandg. 3.

**XIII. Bezirk.****Bundes-Bahnhöfe:**

Hütteldorf-Hacking,  
Vorortlinie Breitensee.

**Durchhäuser u. Häuser:**

Speisingerstr. 96.

**Post- u. Telegraphenämter:**

Schönbrunn, Stöckelgebäude.

**Stadtbahnhöfe:**

Braunschweig.,  
Hütteldorf-Bahnsteig,  
Hütteldorf-Hacking,  
Unter St. Veit.

**Straßen u. Plätze:**

Akkonpl. — Poschg., Rettungsinsel,  
Auhoistr. — Diabellig.,  
Auhoistr. — Schloßbergstr.,  
Auhoistr. v. Nr. 38, Ecke Steckhoveng.,  
Breitenseeerstr. vor Nr. 31,  
Breitenseeerstr. vor Nr. 110, Ecke  
Burgersteing.,  
Cervantesg. — Hickelg.,  
Cumberlandstr. bei Nr. 12,  
Diesterwegg. b. Penzinger Bahnhof,  
Faistauerg., Ecke Zewyg.,  
Fasangarteng. vor Nr. 85. Militär-  
invalidenhaus,  
Feldkellerg. gegenüber Nr. 8,  
Flötzersteig bei Nr. 115,  
Glorietteg. bei Nr. 11,  
Hadikg. — Schloßallee,  
Hadikg. vor Nr. 140, Ecke Leestr.,  
Hietz Brücke, Ecke Hadikg.,  
Hietz Brücke, beim Stadtbahnhof  
Hietzing,  
Hietz Hauptstr. gegenüber Nr. 88,  
Hietz Hauptstr. vor Nr. 118,  
Hietz Hauptstr. bei Nr. 132,

Hietz Hauptstr. bei Nr. 166,  
Hietz Hauptstr. — Kopig.,  
Hietz Hauptstr. — Neue Weltg.,  
Hietz Hauptstr. vor dem Parkhotel  
Schönbrunn,  
Hietz. Kai beim Stadtbahnhof Ob.  
St. Veit,  
Hollerg. bei Nr. 15, Ecke Sechs-  
hauserstr.,  
Hütteldorferstr. gegenüber Nr. 83,  
Hütteldorferstr. 126,  
Hütteldorferstr. 142,  
Hütteldorferstr. bei Nr. 188,  
Hütteldorferstr. bei Nr. 233,  
Hütteldorferstr. — Breitenseeerstr.,  
Hütteldorferstr. — Heinrich Collinstr.,  
Hütteldorferstr. — Huglg.,  
Hütteldorferstr. — Waidhausenstr.,  
Hütteldorferstr. 233,  
In der Hagenau vor Nr. 5,  
Keißberg, Ecke Bruderamng.,  
Lainzerstr. bei Nr. 118,  
Lainzerstr. bei 153/140,  
Lainzerstr. — Glorietteg.,  
Leeg. bei Nr. 12,  
L. Wienzeile — Maria Theresienbrücke,  
Lainzerstr. vor Nr. 40,  
Lainzerstr. vor Nr. 74,  
Lainzerstr. 100,  
Lainzerstr. 128,  
Lainzerstr. bei Nr. 257,  
Lainzerstr. vor Nr. 381a,  
Lainzerstr. bei Nr. 424/426,  
Lainzerstr. — Hochsatzeng.,  
Lainzerstr. — Zehetnerg.,  
Mariahilferstr. bei Nr. 194,  
Märzstr. gegenüber Nr. 132,  
Märzstr. bei Nr. 149,  
Maxingstr. bei Nr. 76,  
Penzingerstr. bei Nr. 70/72,  
Penzingerstr. bei Nr. 94,  
Penzingerstr. vor Nr. 109,  
Riedelg. Ecke Speisingerstr.,  
Speisingerstr. vor Nr. 60 — Hermosg.,  
St. Veitg. — Auhoistr.  
Trauttmansdorffg. gegenüber Fas-  
holdg.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Bezirksgericht Hietzing, Trauttmans-  
dorffg. 18,  
Breitensee Kaserne, Breitenseeerstr. 61,  
Heinrich Collinstr. im Hauptgebäude  
d. Rainerspitals,  
Lainz, Krankenhaus, Dions-Gebäude,  
Lainz, Versorgungshaus,  
Landesanstalten Am Steinhot, Pflege-  
anstalt,  
Schönbrunn beim Haupttor,  
Schönbrunn beim Hietzinger Tor,  
Schönbrunn beim Meidlinger Tor,  
Schönbrunn, Tiergarten, vor der Re-  
staurations-  
Wr. Arbeiter Tennis- u. Eislaufverein,  
Meytensg.-Goldmarkpl.

**XIV. Bezirk.****Post- u. Telegraphenämter:**

Mariahilferstr. 194.

**Straßen u. Plätze:**

Felherstr. bei Nr. 46,  
Hütteldorferstr. bei Nr. 49, Ecke Bo-  
nedikt Schellingerg.,  
Kardinal Rauscherpl. (Ecke Huglg.,  
Elisabethspital),  
Mariahilferstr. 194 — Lehnnerg.,  
Mariahilferstr. bei Nr. 225,  
Märzstr. — Schweglerstr.,  
Märzstr. vor Nr. 86,  
Meiselstr. vor dem Pfarrgebäude,  
Reindorf — Mariahilferstr.,  
Rudolfsheimer Markt, Schwender-  
gasse, gegenüber Nr. 43,  
Schwenderg. vor Nr. 19,  
Sechshauserstr. gegenüber Nr. 50,  
Sechshauserstr. 74,  
Sparkassapl. 4,  
Ullmannstr. 26 — Sechshauserstr.,  
Ullmannstr. Ecke Kolling.



**Straßenbahnhaltestellen:**

Bellaria,  
Burggring vor Nr. 9,  
Karlspl. i. Zuge d. Kärntnerstr.,  
Schotteng.,  
Schottenring—Schotteng.,  
Stubenring gegenüber Nr. 2,  
Universitätsstr.—Landesgerichtsstraße  
Wollzeile—Parkring.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Akademie d. bildenden Künste.  
Schillerpl. 3.  
Am Hof Nr. 2, Eskomptebank,  
Büchsenmacherstr. 3,  
Dorotheum, Spiegelg.—Dorotheerg.,  
Handelskammer, Biberstr. 16/18,  
Hegelg. 7, Rollfuhrdienst d. Bundes-  
bahnen,  
Jasomirgottstr. 6,  
Josefspl., Nationalbibliothek,  
Justizpalast, Schmerlingpl. 10—11.  
(4 Sprechstellen) Parioro Trakt  
Schmerlingpl. Museumstr., Mezzanin  
u. 3. Stock Trakt Museumstr.  
Kärntnering 11, Internationale Schlaf-  
wagengesellschaft,  
Magistratisches Bezirksamt f. d.  
1. Bezirk, Wipplingerstr. 2,  
„Mittella“-Speischaus, Kohlmarkt-  
passage,  
Neues Amtshaus, Eingang Ebendorfer-  
straße,  
Neues Rathaus, Felderstr.,  
Neues Rathaus—Lichtenfelsg.,  
Neues Wr. Konservatorium, Büsen-  
dorferstr. 12,  
Österr. Kreditanst. f. Handel u. Ge-  
werbe, Am Hof—Reang. 2,  
Postsparkassensamt, Biberstr. 13  
(2 Sprechstellen),  
Rienberg. 7 (Exekutionsgericht),  
Schellingg. 4 (Ravag),  
Stubenring im Bundesmstn f. Heeres-  
wesen,  
Stubenring 3, Kunstgewerbeschule  
(2 Sprechstellen),  
Universität, beim Buffet Hoffmann,  
Universität, Hauptgebäude, beim Buffet  
Moser,  
Verkehrsbüro, Friedrichstr. 1,  
Wiener Bank-Verein,  
Wiener Handels-Akademie Akademie-  
straße 12, Foyer,  
„Wöck“-Speischaus, 1. Schotteng. 1,  
Zelinkag. 10, 1. Stock Creditoren-  
verein.

**II. Bezirk.****Bundes-Bahnhöfe:**

Nordbahnhof, Abfahrtsseite  
(2 Sprechstellen),  
Nordbahnhof, Ankunftsseite  
(2 Sprechstellen),  
Nordbahnhof, Ellgutmagazin,  
Nordbahnhof, Magazin 6.

**Durchhäuser u. Häuser:**

Taborstr. 10 im Hofe.

**Post- u. Telegraphenämter:**

Taborstr. (Produktenbörse),  
Weintraubeng. 22.

**Straßen u. Plätze:**

Alliirtenstr. 5,  
Am Tabor 14,  
Am Tabor—Nordbahnstr.,  
Augartenbrücke—Obere Donaustr. 47,  
Ausstellungsstr. vor Nr. 53,  
Ausstellungsstr. (Zirkus Busch),  
Ausstellungsstr., Endstation d. Straßen-  
bahn,  
Ausstellungsstr.—Molkereistr.,  
Ausstellungsstr.—Prater Hauptallee,  
Bellegardg. bei Nr. 21,  
Blumauerg., Ecke Glockeng.,

Castellozg. bei Nr. 2,  
Circusg. bei Nr. 46—48,  
Czerninpl.,  
Engerthstr.—Innstr.,  
Engerthstr. vor Nr. 235,  
Franz Hochedlingerstr. 12,  
Gredlerstr. bei Nr. 1/3,  
Gr. Pfarrg. 17,  
Gr. Stadtgutg. bei Nr. 11,  
Heinestr. gegenüber Nr. 22,  
Heinestr. vor Nr. 3/5,  
Heinestr.—Kl. Stadtgutg.,  
Hollandstr. bei Nr. 16,  
Im Werd (2 Sprechstellen),  
Karmeliterpl.,  
Klangg.—Taborstr.,  
Lassallestr.—Radlingerstr.,  
Lassallestr.—Vorgartenstr.,  
Lassallestr. vor Nr. 54,  
Lassingleitnerpl.,  
Leopoldsg.—Malzg., Rettungsinsel,  
Ob. Augartenstr. 30,  
Ob. Donaustr. 17,  
Ob. Donaustr. bei Nr. 49 Ecke Rem-  
brandstr.,  
Ob. Donaustr. gegenüber Nr. 63,  
Ob. Donaustr. 88,  
Ob. Donaustr. gegenüber Nr. 93/97,  
Ob. Donaustr. bei Nr. 111,  
Obermüllnerg. vor Nr. 8,  
Prater 44 (Eisvogel),  
Prater Hauptallee, gegenüber d. Wald-  
steingarten,  
Praterstr. 15/17,  
Praterstr. bei Nr. 22,  
Praterstr. 32,  
Praterstr. bei Nr. 51,  
Praterstr. bei Nr. 64,  
Praterstr. 78,  
Praterstr. (Kirche St. Johann),  
Rotensterng. bei Nr. 11,  
Schmelzg. vor Nr. 10,  
Schüttelplatz gegenüber Nr. 2—  
Linneg.,  
Schüttelstr. (Gemeindebau),  
Schüttelstr.—Bellegardg.,  
Schüttelstr. bei Nr. 3,  
Schüttelstr. bei Nr. 19c,  
Schüttelstr. 85,  
Schüttelstr. b. Rotundenbrücke,  
Stadlauerbrücke, Endstation d. Stra-  
ßenbahnlinie 11,  
Sternckpl.,  
Sternckpl. gegenüber Nr. 9,  
Taborstr.—Alliirtenstr.,  
Taborstr. bei Nr. 82,  
Taborstr. gegenüber Nr. 98,  
Tandmarktig. vor Nr. 19,  
Ulrichg. bei Nr. 1,  
Unt. Donaustr. vor Nr. 7,  
Unt. Donaustr. 21,  
Ulrichg. 1,  
Venedigerau vor Nr. 9, Ecke Aus-  
stellungsstraße,  
Vereinshausg. 11 (Brettdorf),  
Volkertpl.,  
Volkwehrpl. gegenüber Nr. 12,  
Vorgartenstr. Ecke Jungstr.,  
Vorgartenstr. bei Nr. 197,  
Wagamerstr. bei Nr. 47,  
Wehlstr. 309 (Straßenbahn Endstation  
d. Linie I),  
Wittelsbachstr.—Prinzenallee,  
Wolfgang Schmälzg.—Lassallestr.,  
Ybbsstr.—Venedigerau.

**Straßenbahnhaltestellen:**

Prater Hauptallee, Endst. d. Elektr.  
Praterstern—Franzensbrückenstr.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Börse f. landwirtsch. Produkte,  
Taborstr. 10 (7 Sprechstellen),  
Dianabad, Damendampfbad,  
Dianabad, Herrenbad,  
Dianabad, Herrendampfbad II. Kl.,  
Dianabad, Kuranstalt,  
Dianabad, Sonnenbad,  
Dianabad im Vestibüle,

Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft,  
Handelskai 265, 2 Sprechstellen bei  
Obj. 14 u. im Obj. 23,  
Engerthstr. 226, Albrechtskaserno,  
Handelskai, Einfahrt z. Donau-Dampf-  
schiffahrts-Ges.,  
Hauptallee 7 (Zeitanschl.),  
Hotel National,  
Kaisergarten, beim Bundestheater,  
Lagerhaus d. Stadt Wien, Handels-  
kai 269, Bürogebäude,  
Lagerhaus d. Stadt Wien (Parteienraum),  
Prater, Wiener Hochschaubahn,  
Praterstern, beim Stadtbahnhof,  
Rennplatz, Freudenau (Zeitanschl.),  
Stadion (Schwimmstadion),  
Stadion, Sektor B., C., E., F. (4 Sprech-  
stellen),  
Strandbad städt. „Alte Donau“ (Zeit-  
anschl.),  
Strandbad Gänsehäufel, Damenbad  
(Zeitanschl.),  
Strandbad Gänsehäufel, Herrenbad  
(Zeitanschl.),  
Strandbad Gänsehäufel, Familienbad  
(2 Zeitanschlüsse),  
Strombad Aspernbrücke,  
Trabrennplatz, 2 Sprechstellen (Zeit-  
anschlüsse),  
Trabrennpl. (Konkurrentenraum),  
Wilhelmshaus, Vorgartenstr. 221,  
Warenhaus Brüder Schiffmann, Tabor-  
straße 48.

**III. Bezirk.****Bundes-Bahnhöfe:**

Aspangbahnhof.

**Durchhäuser u. Häuser:**

Fasang. 49.

**Post- u. Telegraphenämter:**

Löweng. 22,  
Marokkanerg. 17,  
Rasumofskyg. 29,  
St. Marx, Zentralviehmarkt (2 Sprech-  
stellen).

**Stadtbahnhöfe:**

Hauptzollamt.

**Straßen u. Plätze:**

Am Heumarkt bei Nr. 29,  
Auenbruggerg.—Strohg.,  
Barmherzigeng.,  
Baumg. 75,  
Dampfschiffstr.—Radetzkystr.,  
Erdbergstr.—Apostelg.,  
Erdbergstr. vor Nr. 121—Schlacht-  
hausg.,  
Großmarkthalle, außen, Abt. f. Viktual.,  
Großmarkthalle, neben Fleischhalle,  
Hagenmüllerg. bei Nr. 25,  
Haidingerg. bei Nr. 25,  
Hainburgerstr.—Keinerg.,  
Hainburgerstr. 25,  
Hauptzollamt v. d. Stadtbahnhof,  
Hint. Zollamtsstr.—Radetzkystr.,  
Invalidenstr. 17,  
Juchg.—Landstr. Hauptstr.,  
Kardinal Naglpl.,  
Kardinal Naglpl. bei Nr. 3,  
Kegelg. vor Nr. 33,  
Kleistg.,  
Kolonitzpl.,  
Kundmanng. 22,  
Landstr. Gürtel—Fasang.,  
Landstr. Gürtel vor Nr. 45,  
Landstr. Hauptstr. 29,  
Landstr. Hauptstr. 49,  
Landstr. Hauptstr. 146,  
Landstr. Hauptstr.—Barichg.,  
Lechnerg. 11,  
Ludwig Köblerpl.,  
Marokkanerg. vor Nr. 25,  
Marxerbrücke,  
Marxerg. vor Nr. 20,  
Münzg.—L. Bahng.,

Neulingg.—Arenberggring,  
Neulingg.—L. Bahng.,  
Neulingg.—Ungarg.,  
Ob. Weißgerberstr., gegenüber Nr. 2,  
Prinz Eugenstr.—Schwarzenbergpalais,  
Rabeng. 10,  
Radetzkypl.,  
Rasumofskyg. 9/11,  
Rasumofskyg. 25,  
Reisnerstr. vor Nr. 10,  
Rennweg 31/33,  
Rennweg bei Nr. 46,  
Rennweg 87,  
Rennweg—Fasang.,  
Rennweg—Landstr. Hauptstr.,  
Rochuskirche,  
Schrottig. bei Nr. 2,  
Traug. vor Nr. 2,  
Ungarg. 26/28,  
Unt. Viaduktig. gegenüber Nr. 31,  
Unt. Weißgerberlande bei Nr. 20,  
Viehmarktig.—Schlachthausg.,  
Vordere Zollamtsstr. bei Nr. 3. Haupt-  
zollamt,  
Vord. Zollamtsstr. beim Stadtpark,  
Weißgerberlande vor Nr. 62.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Akademie f. Musik u. darstellende  
Kunst, Lothringerg. 18,  
Hauptzollamtsgebäude,  
Jugendgericht, Rüdeng. 7,  
Magistratisches Bezirksamt, Karl Borro-  
mäußpl. 3,  
Marokkanerg. 4, Polizeikaserno  
(2 Sprechstellen),  
Rennweg-Kaserno, Südhoftrakt,  
Rudolfstiftung, Boerhaveg.,  
Saschapl., Ungarg. 60,  
Schwalbeng. 12, im Hofe der Persil-  
A. G.,  
St. Marx, im Vorraum zum Rinder-  
börsesaal,  
St. Marx, Schweinemarkt, im Börsen-  
gebäude,  
Stadt. Volksbad, Apostelg. 18,  
Wr. Eislaufverein, Am Heumarkt 2  
(2 Sprechstellen).

**IV. Bezirk.****Durchhäuser u. Häuser:**

Favoritenstr. 64,  
Rainerg. 32,  
Weyringerg. 39

**Post- u. Telegraphenämter:**

R. Wienzeile 3,  
Taubstummeng. 7.

**Straßen u. Plätze:**

Alois Drasche-Park,  
Blechturng.—Wied. Hauptstr.,

**Straßenbahnhaltestellen:**

Fasang.—Rennweg,  
Favoritenstr. gegenüber Nr. 4, Ecke  
Gußhausstr.,  
Favoritenstr. 38,  
Favoritenstr. bei Nr. 48,  
Favoritenstr. bei Nr. 62,  
Favoritenstr.—Mayerhofg.,  
Grüng. Ecke Kettenbrückeng. bei Nr. 14,  
Gußhausstr. vor Nr. 19,  
Karlspl., evangelische Schule gegen-  
über Nr. 14,  
Karolinenpl.,  
Kleine Neug. vor Nr. 2,  
Kühnpl.,  
L. Wienzeile Rudolfsbrücke, geg. Nr. 40,  
Lothringerg. bei Nr. 10,  
Margaretenstr. bei Nr. 24,  
Margaretenstr. vor Nr. 42,  
Mozartg.—Favoritenstr.,  
Naschmarkt geg. L. Wienzeile 28,  
Naschmarkt geg. R. Wienzeile Nr. 1,  
Neumanng. b. Johann Strauß-Theater,  
Paniglg.—Karlspl.,  
Phoruspl. bei der Markthalle,  
Preßg. 33,

Prinz Eugenstr. 58,  
Rainerg. 13/15,  
Schleifmühlg.—Naschmarkt,  
Schwarzenbergpalais—Prinz Eugenstr.,  
Starhembergpl. 13,  
Südtirolerpl. (2 Sprechstellen),  
Weyringerg. vor Nr. 27a,  
Wied. Gürtel gegenüber Nr. 20,  
Wied. Gürtel bei Nr. 70, Frauen-  
Erwerb-Verein,  
Wied. Gürtel—Mommeng.,  
Wied. Hauptstr. 10,  
Wied. Hauptstr. vor Nr. 17,  
Wied. Hauptstr. vor Nr. 23,  
Wied. Hauptstr. bei Nr. 33,  
Wied. Hauptstr.—Mayerhofg.,  
Wied. Hauptstr.—Resselpark,  
Wied. Hauptstr.—Schönburgstr.

**Straßenbahnhaltestellen:**

Prinz Eugenstr.—Wied. Gürtel

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Magistratisches Bezirksamt, Schäffer-  
gasse 3,  
Technische Hochschule,  
Tonfilmtheater Scala, Favoritenstr. 8,  
Wiedner Krankenhaus

**V. Bezirk.****Durchhäuser u. Häuser:**

Margaretenhof,  
Reumannhof,  
Ziegelofeng. 16.

**Post- u. Telegraphenämter:**

Handsturmpl. 7,  
Rüdigerg. 2

**Stadtbahnhöfe:**

Kettenbrücke,  
Margaretenzürtel,  
Pilgrambrücke

**Straßen u. Plätze:**

Am Hundsturm gegenüber Nr. 11,  
Arbeiterg.—Margaretenzürtel,  
Bacherpl. 8,  
Bacherpl. bei Nr. 14,  
Einsiedlerg. gegenüber Nr. 26 Ecke  
Siebenbrunneng.,  
Einsiedlerpl. gegenüber Nr. 14 beim  
Park,  
Kettenbrückeng. bei Nr. 1,  
Klieberg.—Margaretenzürtel,  
Magdalenenbrücke,  
Margaretenzürtel bei Nr. 60,  
Margaretenzürtel vor Nr. 82,  
Margaretenzürtel bei Nr. 98,  
Margaretenzürtel—Schönbrunnstr.,  
Margaretenpl.,  
Margaretenstr. bei Nr. 106,  
Margaretenstr. gegenüber Nr. 162,  
Matzleinsdorferpl.,  
Nevillebrücke,  
Rampertorflerg. 65,  
Rechte Wienzeile 87,  
Rechte Wienzeile gegenüber Nr. 87,  
Reinprechtsdorferstr.—Stadtbahn-  
brücke,  
Reinprechtsdorferstr. 51,  
Schönbrunnerstr. vor Nr. 7,  
Schönbrunnerstr. bei Nr. 31 (Ret-  
tungsinsel),  
Schönbrunnerstr. gegenüber 31,  
Siebenbrunneng. 16,  
Siebenbrunneng. gegenüber Nr. 16,  
Siebenbrunneng. bei Nr. 13 Ecke  
Fendig.,  
Siebenbrunneng. bei Nr. 7,  
Spengerg. vor Nr. 54,  
Straußeng. bei Nr. 21,  
Stöberg. bei Nr. 13/15,  
Stolbergg. bei Nr. 38, Ecke Wimmerg.,  
Stolbergg. bei Nr. 46 Ecke Reinprechts-  
dorferstr.,  
Wied. Hauptstr.—Klieberg,  
Wied. Hauptstr. 131.

Zenapl. gegenüber Nr. 1 bei der Park-  
anlage.

**Straßenbahnhaltestellen:**

Matzleinsdorferpl.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Arbeiterg. 45, Garage,  
Bezirksgericht Margareten, Miller-  
steig 25

**VI. Bezirk.****Durchhäuser u. Häuser:**

Mariahilferstr. 101, Durchhaus,  
Mollardg. 85 (Werkstättenhof),  
Stumperg. 19

**Post- u. Telegraphenämter:**

Gumpendorferstr. 70,  
Mittelg. 2

**Stadtbahnhöfe:**

Gumpendorferstr.

**Straßen u. Plätze:**

Barnabilteng., Mariahilferkirche,  
Capistrang. vor Nr. 1,  
Damböckg. bei der Markthalle,  
Eßlerhazyg. bei Nr. 37,  
Füllgraderstiege,  
Getreidemarkt 1 gegenüb. d. Secession,  
Getreidemarkt—Gumpendorferstr.,  
Grabnerg.—Gumpendorferstr.,  
Gumpendorferstr. vor Nr. 76,  
Gumpendorferstr.—Dreihufeiseng.,  
Gumpendorferstr.—Girornerg.,  
Gumpendorferstr.—Kirchenpl.,  
Gumpendorferstr.—Morizg.,  
Gumpendorferstr.—Worellg.,  
Hofmühlg.—Mollardg.,  
L. Wienzeile, gegenüber Nr. 56,  
Laimgrubeng.—Gumpendorferstr.,  
Magdalenenstr. gegenüber 15,  
Mariahilferstr. 2,  
Mariahilfergürtel 20,  
Mariahilferstr. 77,  
Mariahilferstr. bei Nr. 121,  
Mariahilferstr.—Webg.,  
Mittelg. vor Nr. 9,  
Mollardg. bei Nr. 38,  
Raimundtheater,  
Schmalzhofg. 5,  
Schmalzhofg. vor Nr. 30,  
Stadtbahnbogen, Gumpendorferstr.,  
Stadtbahnüberbrückung zur Fünf-  
hauserkirche,  
Theobaldg.—Windmühlg.,  
Wallg. bei Nr. 11,  
Windmühlg.—Barnabilteng.

**Straßenbahnhaltestellen:**

Mariahilferstr. gegenüber Millerg.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Gumpendorferstr. 59, Eßlerhazybad,  
Mariahilferstr. 85/87, Speischaus „Wöck“,  
Rahlg. 3 (Mezzanin), Stadt. Straßen-  
bahnen,  
Stadt. Volksbad, Eßlerhazyg. Nr. 2,  
Theater a. d. Wien

**VII. Bezirk.****Durchhäuser u. Häuser:**

Adlerhof, Siebensterng. 46,  
Apollg. bei Nr. 19 Ecke Kaiserstr.,  
Burgg. 51,  
Deutsches Volkstheater,  
Mariahilferstr. 76,  
Mollardg. 85 (Werkstättenhof),  
Neubaug. 45,  
Neubaug. 70,  
Neustiftg. 20

**Post- u. Telegraphenämter:**

Bernardg. 12,  
Mondscheing. 13/15 (2 Sprechst.),  
Westbahnstr. 56/58,  
Zieglerg. 8



**Stadtbahnhöfe:**

Burggasse.

**Straßen und Plätze:**

Apollog. bei Nr. 19.  
Burg 16,  
Burg. 76, Markthalle,  
Burg. — Museumstr.,  
Enzinger. 2,  
Kaiserstr. 100,  
Kaiserstr. — Stollg.,  
Kandlg. bei Nr. 16. Ecke Schottenfeldg.,  
Kandlg. vor Nr. 35,  
Kellermann. — Lerchenfelderstr.,  
Lerchenfeldergürtel 18. Ecke Neustiftg.  
Lerchenfelderstr. 41/43,  
Lerchenfelderstr. bei Nr. 61,  
Lerchenfelderstr. — Schottenfeldg.,  
Lindeng. vor Nr. 43,  
Mariahilferstr. vor dem Hause Nr. 88,  
Mariahilferstr. vor Nr. 120,  
Mariahilferstr. — Hofstaistr.,  
Mondscheing. — Siebensterng.,  
Neubaugürtel gegenüber 30 d. d. Groß-  
schlächtereier,  
Neubaugürtel gegenüber Nr. 1,  
Neubaugürtel gegenüber Nr. 2,  
Neubaugürtel gegenüber Nr. 36/38 b.  
Gartenanlage,  
Neubaugürtel gegenüber Nr. 44,  
Neubaugürtel — Mariahilferstr.,  
Neustiftg. gegenüber Nr. 28 bei der  
Rasenanlage,  
Neustiftg. vor dem Hause Nr. 65,  
Neustiftg. 91,  
Neustiftg. bei Nr. 133,  
Neustiftg. — Museumstr. bei Weghuber  
park.

St. Ulrichspl.,  
Schottenfeldg. bei Nr. 18,  
Schottenfeldg. vor Nr. 31,  
Schottenfeldg. vor Nr. 70,  
Schottenfeldg. bei Nr. 85 Ecke Neu-  
stiftg.,  
Seideng. 33,  
Stiftg. bei Nr. 2, Mariahilferstr.,  
Stiftg. — Siebensterng.,  
Weghuberpark — Lerchenfelderstr. u.  
Museumstr.,  
Westbahnstr. bei der Kirche,  
Westbahnstr. bei Nr. 52,  
Westbahnstr. 56/58,  
Wimberg. bei Nr. 16,  
Zieglerg. an d. Feuermauer d. Hauses  
Nr. 55—57,  
Zieglerg. vor Nr. 21 (Schule),  
Zieglerg. gegenüber Nr. 98.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Automatenbüfett Brody, Mariahilfer-  
straße 124,  
Automatenbüfett Klopfer & Co., Maria-  
hilferstr. 64,  
Automatenbüfett Ungar, Mariahilfer-  
straße 103,  
Magistratisches Bezirksamt Hermann-  
gasse 24/28,  
Mariahilferstr. 22. Stiftskaserne, im Hof,  
Warenhaus Geragrotz (5 Sprechst.),  
Warenhaus Stafa, Mezzanin, Maria-  
hilferstr. 120,  
Warenhaus Stafa, im Stiegenhaus,  
Mariahilferstr. 120

**VIII. Bezirk.****Post- u. Telegraphenämter:**

Bennoplatz,  
Maria Treng. 6.

**Stadtbahnhöfe:**

Josefstädterstr.

**Straßen u. Plätze:**

Albertpl.,  
Alserstr. 23,  
Alserstr. 47/49,  
Auerspergstr. gegenüber Nr. 17,  
Bennopl. bei Florianig. 64.

Blindeng. 34 Ecke Josefstädterstr.,  
Florianig. — Landesgerichtsstr.,  
Florianig. vor Nr. 17,  
Hasingerg. gegenüber Nr. 3,  
Hern. Gürtel gegenüber Nr. 2,  
Hern. Gürtel — Schellhammerg.,  
Josefsg. bei Nr. 11,  
Josefstädterstr. 26/28,  
Josefstädterstr. — Albertg.,  
Landesgerichtsstr. 3/5,  
Landesgerichtsstr. — Alserstr.,  
Langeg. vor Nr. 1,  
Landong. 13,  
Lerchenfelderstr. 164  
Ledererg. — Florianig.,  
Pfeilg. vor Nr. 46, Ecke Blindeng.,  
Schönborn. bei Nr. 20,  
Skodag. Rettungsinsel,  
Stadtbahnbogen Alserstr. — Ottakrin-  
gerstr.,  
Stadtbahnbogen Josefstädterstr.,  
Stadtbahnbogen Lerchenfelderstr.,  
Strozsig. 44,  
Zeitg. 6/8.

**Straßenbahnhaltestellen:**

Alserstr. — Kochg.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Automatenbüfett Hahn & Co. Lerchen-  
felderstr. 100,  
Landesgerichtsgebäude, Landesge-  
richtsstr. 11 im Hansflur u. im 1. Stock,  
Skodag. 20, Stadttheater,  
Schlesingerpl., 2. Gewerbegericht.

**IX. Bezirk.****Bundes-Bahnhöfe:**

Franz Josefs-Bahnhof, Abfahrtsseite  
(Doppelsprechstelle),  
Franz Josefs-Bahnhof, Ankunftsseite,  
Franz Josefs-Bahnhof, Kopfgebäude

**Durchhäuser u. Häuser:**

Alserstr. 12 — Marianneng. 7,  
Lazarettg. 9, Stiegenhaus, 2 Sprech-  
stellen,  
Porzellang. 7b,  
Schwarzspanierhof, Schwarzspanier-  
straße 15

**Post- u. Telegraphenämter:**

Ayrenhoffg. 4,  
Garnisong. 7,  
Lorzellang. 18,  
Rofauerlande 7/9,  
Zimmermannng. 6.

**Stadtbahnhöfe:**

Alserstr.,  
Friedensbrücke, Halle,  
Friedensbrücke, Perron,  
Nußdorferstr.,  
Rofauerlande,  
Währingerstr.

**Straßen u. Plätze:**

Althanpl.,  
Althanstr. 35,  
Bauernfeldpl.,  
Bergg. bei Nr. 11,  
Bergg. vor Nr. 2 (Rettungsinsel),  
Bergg. gegenüber Nr. 35,  
Boltzmanng. — Strudelberg.,  
Freiheitspl. — Universitätsstr.,  
Fuchsthallerg. Ecke Nußdorferstr.,  
Glaserg. vor Nr. 12,  
Koling. bei Nr. 15/17,  
Koling. — Währingerstr.,  
Lazarettg. — Pelikang.,  
Liechtensteinstr. — Boltzmanng.,  
Liechtensteinstr. bei Nr. 112,  
Lustkandlg. Ecke Fuchsthallerg. beim  
Neuen Wiener Schauspielhaus,  
Maria Theresienstr. — Rofauerlande,  
Maria Theresienstr. gegenüber Nr. 18,  
Markthalle Nußdorferstr.,  
Müllnerg. bei Nr. 29,  
Nordbergstr. vor Nr. 2.

Nußdorferstr. 3/5,  
Nußdorferstr. vor Nr. 28,  
Nußdorferstr. 68,  
Porzellang. 33,  
Schlickpl.,  
Schubertg. — Lustkandlg.,  
Schwarzspanierstr. — Währingerstr.,  
Seeg. 8,  
Seeg. 15/17,  
Servitenkirche,  
Sobieskipl.,  
Spitalg. — Sensong.,  
Spitalg. gegenüber Severing,  
Spittlauerlande — Gussenbauerg.,  
Stadtbahnbogen 87, b. Kinderspitalg.,  
Stadtbahnbogen Sechsschummelg.,  
Stadtbahndurchgang, Pulverturm.,  
Thurng. bei Nr. 6,  
Van Swieteng. — Garnisong.,  
Währingergürtel gegenüber Nr. 132,  
Währingergürtel bei Nr. 170,  
Währingerstr. bei Nr. 28,  
Währingerstr. — Boltzmanng. beim  
Physikalischen Institut,  
Währingerstr. Ecke Spitalg.,  
Währingerstr. — Türkenstr.,  
Währingerstr. — Viadukt,  
Wasag. Ecke Harmonieg.,  
Zimmermannspl. bei Nr. 1.

**Straßenbahnhaltestellen:**

Alserbachstr. gegenüber Nr. 2 auf d.  
Rettungsinsel,  
Friedensbrücke,  
Heiligenstädterstr. 2.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Allgem. Krankenhaus neben d. Milch-  
trinkhalle,  
Allgem. Krankenhaus, Klinik Piscacek,  
Allgem. Krankenhaus, Klinik Hayek,  
Allgem. Krankenhaus, Klinik Peham,  
Automatenbüfett Kolosseum Nußdor-  
ferstr. 4,  
Brünnbad, Borschkeg. 4, Schwimm-  
halle,  
Nationalbank (Hochpart. u. Mezzanin),  
Nenes Wiener Schauspielhaus, Wäh-  
ringerstr. 78,  
Pelikang. 15 (Childs-Spital),  
Rofauerkaserne, Türkenstr. 22a,  
Zahnärztl. Universitäts-Institut,  
Währingerstr. 25a (im Parterre  
beim Portier)

**X. Bezirk.****Bundes-Bahnhöfe:**

Frachtenbahnhof Matzleinsdorf  
(2 Sprechst.),  
Ostbahnhof, Abfahrtsseite (2 Sprechst.),  
Ostbahnhof, Abfahrtsseite, Bahnsteig,  
Ostbahnhof, Ankunftsseite,  
Ostbahnhof, Magazin, Kassengebäude,  
Südbahnhof, Abfahrtsseite (3 Sprech-  
stellen),  
Südbahnhof, Ankunftsseite (2 Sprechst.),  
Südbahnhof, Bahnsteig 1,  
Südbahnhof, Matzleinsdorf, Magazin.

**Durchhäuser u. Häuser:**

Neilreichg. 105,  
Quarinhof, Quarinpl. 10/12.

**Post- u. Telegraphenämter:**

Columbusg. 58,  
Puchshausg. 31.

**Straßen u. Plätze:**

Antonspl. gegenüber Nr. 27,  
Arthaberpl., geg. Nr. 17,  
Bürgerg. bei Nr. 17/19,  
Columbuspl.,  
Dampfg. gegenüber Nr. 35/37,  
Erlachpl.,  
Favoritenstr. — Hint. Südbahnstr.,  
Favoritenstr. bei Nr. 149,  
Favoritenstr. bei Nr. 220,  
Gellertpl.,  
Gudrunstr. gegenüber Nr. 123,

Herzg. bei Nr. 86/90 Ecke Tröststr.,  
Kundratstr. 3,  
Landgut. bei Nr. 43,  
Laubeg. gegenüber Nr. 7,  
Laxenburgerstr. 6,  
Laxenburgerstr. 30,  
Laxenburgerstr. vor Nr. 90,  
Quellenpl.,  
Quellenstr. bei Nr. 43 Ecke Absberg-  
gasse,  
Quellenstr. bei Nr. 64,  
Quellenstr. 79,  
Quellenstr. bei Nr. 219,  
Quellenstr. — Van der Nüllg.,  
Triesterstr. beim Eingang zum neuen  
Lagerplatz,  
Triesterstr. gegenüber 89,  
Triesterstr. gegenüber Tröstg.,  
Triesterstr. Ecke Kundratstr.

**Straßenbahnhaltestellen:**

Keplerpl.,  
Reumannpl.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Amalienbad, Reumannpl., Parterre,  
Automatenbüfett Favoriten, Viktor  
Adlerplatz 13,  
Sanatorium „Lucina“, Knöllg. 20/24,  
Siedlung Laa am Berge,  
Triesterspital, Kundratstr. 3.

**XI. Bezirk.****Post- u. Telegraphenämter:**

Haufig. 4.

**Straßen u. Plätze:**

Enkpl.,  
Geiselbergstr. bei Nr. 41,  
Geiselbergstr. vor Nr. 64 Ecke  
Lorystr.,  
Grillg. 2,  
Kaiser Ebersdorferstr. gegenüber 308,  
Kopalg. Nr. 51 Ecke Simoningpl.,  
Krausg. bei Nr. 23,  
Simm. Hauptstr. vor Nr. 10,  
Simm. Hauptstr. bei Nr. 40,  
Simm. Hauptstr. bei Nr. 56,  
Simm. Hauptstr. bei Nr. 108 c,  
Simm. Hauptstr. gegenüber Nr. 161  
bei der Rasenanlage,  
Simm. Hauptstr. gegenüber Nr. 194

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Kaserne Kaiserebersdorf, Stabsge-  
bäude,  
Zentralfriedhof I. Tor,  
Zentralfriedhof II. Tor

**XII. Bezirk.****Bundes-Bahnhöfe:**

Meidling Südbahnhof, Bahnsteig 1,  
Meidling, Südbahnhof, Bahnsteig 3,  
Meidling, Südbahnhof, Halle.

**Post- u. Telegraphenämter:**

Arndtstr. 83,  
Schönbrunnerstr. 252/254.

**Stadtbahnhöfe:**

Meidl. Hauptstr.

**Straßen u. Plätze:**

Aichholz. Ecke Tivolig.,  
Am Fuchsenfeld bei Nr. 1,  
Arndtstr. — Mundlg.,  
Aßmayerg. vor Nr. 23,  
Breitenfurterstr. — Altmannsdorferstr.,  
Breitenfurterstr. bei Nr. 17 Ecke  
Wienerbergstr.,  
Breitenfurterstr. bei Nr. 185,  
Flurschützstr. bei Nr. 23,  
Gaudenzdortergürtel — Dunkelerg.,  
Kinderfreibad,  
Gaudenzdortergürtel-Schönbrunnerstr.,  
Gaudenzdortergürtel gegenüber Nr. 15,  
Hetzdorferstr. bei Nr. 136,  
Hetzdorferstr. bei Nr. 157,  
Hetzdorferstr. — Breitenfurterstr.,

Hetzdorferstr. — Schönbrunnerallee,  
Hohenbergstr. bei Nr. 3,  
Hohenbergstr. bei d. Gartenstadt „Am  
Tivoli“,  
Hohenbergstr. gegenüber Straßen-  
bahnhof,  
Hufelandg. — Ruckerg.,  
Koppreiterg. vor Nr. 7,  
Längenfeldg. bei Nr. 1,  
Lobkowitzbrücke,  
Meidl. Hauptstr. bei Nr. 5,  
Meidl. Hauptstr. bei Nr. 15,  
Meidl. Hauptstr. 33,  
Meidl. Hauptstr. bei Nr. 63,  
Meidl. Hauptstr. 77,  
Migazzipl. gegenüber Nr. 5,  
Nouwullg., gegenüber Nr. 27,  
Niederhoistr. Markt.,  
Oswaldg. Ecke Sonnerg.,  
Pohlg. — Ruckerg.,  
Ratschkyg. bei Nr. 47,  
Rauchg. Ecke Vierthalerg.,  
Rosenhügelstr. gegenüber Nr. 68,  
Rotdornallee 2/4,  
Scheditkapl. bei Philadelphiabrücke,  
Schönbrunnerstr. — Grünbergg.,  
Schönbrunnerstr. — Robingerg.,  
Schönbrunnerstr. bei Storchenteg.,  
Schönbrunnerstr. bei Nr. 240,  
Schönbrunnerstr. zwischen d. Häusern  
Nr. 158 u. Nr. 162,  
Spittelbreiteng. vor Nr. 44/46,  
Steinbauerg. — Wolfgangg.,  
Tivolig. bei Nr. 5,  
Wienerbergstr. bei Nr. 20,  
Wilhelmstr. Ecke Eichenstr.,  
Wilhelmstr. vor Nr. 1a Ecke AB-  
mayerg.,  
Wilhelmstr. bei Nr. 32,  
Wolfgangg. bei Nr. 1,  
Wolfgangg. bei Nr. 48 Ecke Flur-  
schützstr.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Meidlinger Kaserne, Ruckerg. 62,  
Schönbrunn beim Meidlinger Tor  
Stadt. Theresienbad Hufelandg. 3.

**XIII. Bezirk.****Bundes-Bahnhöfe:**

Hütteldorf-Hacking,  
Vorortlinie Breitensoe.

**Durchhäuser u. Häuser:**

Speisingerstr. 96.

**Post- u. Telegraphenämter:**

Schönbrunn, Stöckelgebäude.

**Stadtbahnhöfe:**

Braunschweig.,  
Hütteldorf-Bahnsteig,  
Hütteldorf-Hacking,  
Unter St. Veit

**Straßen u. Plätze:**

Akkonpl. — Poschg., Rettungsinsel,  
Auhofstr. — Diabellig.,  
Auhofstr. — Schloßbergstr.,  
Auhofstr. v. Nr. 38, Ecke Steckhoveng.,  
Breitensoerstr. vor Nr. 31,  
Breitensoerstr. vor Nr. 110, Ecke  
Burgersteing.,  
Cervantesg. — Hickelg.,  
Cumberlundstr. bei Nr. 12,  
Diesterwegg. b. Penzinger Bahnhof,  
Faustauerg., Ecke Zewyg.,  
Fasangarteng. vor Nr. 85, Militär-  
invalidenhaus,  
Feldkellerg. gegenüber Nr. 8,  
Flötzersteig bei Nr. 115,  
Glorietteg. bei Nr. 11,  
Hadikg. — Schloßallee,  
Hadikg. vor Nr. 140, Ecke Leestr.,  
Hietz Brücke, Ecke Hadikg.,  
Hietz Brücke, beim Stadtbahnhof  
Hietzing,  
Hietz. Hauptstr. gegenüber Nr. 88,  
Hietz. Hauptstr. vor Nr. 118,  
Hietz. Hauptstr. bei Nr. 132,

Hietz. Hauptstr. bei Nr. 166,  
Hietz. Hauptstr. — Kopfg.,  
Hietz. Hauptstr. — Neue Weltg.,  
Hietz. Hauptstr. vor dem Parkhotel  
Schönbrunn,  
Hietz. Kai beim Stadtbahnhof Ob.  
St. Veit,

Hollerg. bei Nr. 15, Ecke Sechs-  
hauserstr.,  
Hütteldorferstr. gegenüber Nr. 83,  
Hütteldorferstr. 126,  
Hütteldorferstr. 142,  
Hütteldorferstr. bei Nr. 188,  
Hütteldorferstr. bei Nr. 233,  
Hütteldorferstr. — Breitensoerstr.,  
Hütteldorferstr. — Heinrich Collinstr.,  
Hütteldorferstr. — Huglg.,  
Hütteldorferstr. — Waidhausenstr.,  
Hütteldorferstr. 233,  
In der Hagenau vor Nr. 5,  
Keißlerg., Ecke Brudermannng.,  
Lainzerstr. bei Nr. 118,  
Lainzerstr. bei 138/140,  
Lainzerstr. — Glorietteg.,  
Leeg. bei Nr. 12,

L. Wienzeile — Maria Theresienbrücke,  
Linzerstr. vor Nr. 40,  
Linzerstr. vor Nr. 74,  
Linzerstr. 100,  
Linzerstr. 128,  
Linzerstr. bei Nr. 257,  
Linzerstr. vor Nr. 381a,  
Linzerstr. bei Nr. 424/426,  
Linzerstr. — Hochsatzeng.,  
Linzerstr. — Zehetnatzg.,  
Mariahilferstr. bei Nr. 194,  
Märzstr. gegenüber Nr. 132,  
Märzstr. bei Nr. 149,  
Maxingstr. bei Nr. 76,  
Penzingerstr. bei Nr. 70/72,  
Penzingerstr. bei Nr. 94,  
Penzingerstr. vor Nr. 109,  
Riedelg. Ecke Speisingerstr.,  
Speisingerstr. vor Nr. 60 — Hermosg.,  
St. Veitg. — Auhofstr.  
Trauttmansdorffg. gegenüber Fas-  
holdg.

**Verschiedene Aufstellungsorte:**

Bezirksgericht Hietzing, Trauttmans-  
dorffg. 18,  
Breitensoer Kaserne, Breitensoerstr. 61,  
Heinrich Collinstr. im Hauptgebäude  
d. Rainerspitals,  
Lainz, Krankenhaus, Dions-Gebäude,  
Lainz, Versorgungshaus,  
Landesanstalten Am Steinhof, Pflege-  
anstalt,  
Schönbrunn beim Haupttor,  
Schönbrunn beim Hietzinger Tor,  
Schönbrunn beim Meidlinger Tor,  
Schönbrunn, Tiergarten, vor der Re-  
staurations,  
Wr. Arbeiter Tennis- u. Eislaufverein,  
Meytensg.-Goldmarkpl.

**XIV. Bezirk.****Post- u. Telegraphenämter:**

Mariahilferstr. 194.

**Straßen u. Plätze:**

Felberstr. bei Nr. 46,  
Hütteldorferstr. bei Nr. 49, Ecke Be-  
nedikt Schellingerg.,  
Kardinal Rauscherpl. (Ecke Huglg.,  
Elisabethspital),  
Mariahilferstr. 194 — Lehnegg.,  
Mariahilferstr. bei Nr. 225,  
Märzstr. — Schweglerstr.,  
Märzstr. vor Nr. 86,  
Meiselstr. vor dem Pfarrgebäude,  
Reindorfg. — Mariahilferstr.,  
Rudolfsheimer Markt, Schwender-  
gasse, gegenüber Nr. 43,  
Schwenderg. vor Nr. 19,  
Sechshauserstr. gegenüber Nr. 50,  
Sechshauserstr. 74,  
Sparkassapl. 4,  
Ullmannstr. 26 — Sechshauserstr.,  
Ullmannstr., Ecke Kellingg.

## XV. Bezirk.

## Bundes-Bahnhöfe:

Westbahnhof, Abfahrtsseite (3 Sprechst.),  
Westbahnhof, Ankunftsseite,  
Westbahnhof, Magazin,  
Westbahnhof, Frachtaufgabe (zwei  
Sprechstellen).

## Post- u. Telegraphenämter:

Löschenkohlgr. 23/25.

## Stadtbahnhöfe:

Mariahilferstr.-Westbahnhof.

## Straßen u. Plätze:

Alliög. bei Nr. 24,  
Being. bei Nr. 12. Ecke Goldschlagstr.  
Clementineng. vor Nr. 16,  
Felberstr. — Hackeng.,  
Fünfhausg. bei Nr. 14,  
Gasg., Ecke Fuchsg.,  
Henrietteng. — Ecke Geibelg.,  
Johnstr. bei Nr. 38,  
Karl Reithoferpl.,  
Kriemhildpl.,  
Mareschpl., gegenüber Nr. 1,  
Mariahilferstr. — Gürtel,  
Mariahilferstr. — Klementineng.,  
Markgraf Rüdiger 2,  
Markgraf Rüdiger 26,  
Rosinag. vor Nr. 4,  
Schwoglörstr. Ecke Guntherstr.,  
Sorballg., gegenüber Nr. 6,  
Spörrg. — Ecke Viktoriag.

## Straßenbahnhaltestellen:

Märzstr. — Neubau-Gürtel.

## Verschiedene Aufstellungsorte:

Magistratisches Bezirksamt, Gasg. 8/10,  
Neubaugürtel gegenüber Nr. 23

## XVI. Bezirk.

## Post- u. Telegraphenämter:

Matteottipl. 5,  
Thaliastr. 133.

## Straßen u. Plätze:

Bebelpl.,  
Brestelg. 13,  
Degeng. bei Nr. 47,  
Eisenkeiserstr. vor Nr. 35 — Ottakringerstr.,  
Fektg. — Thaliastr.,  
Gablenzg. bei Nr. 62,  
Gablenzg. 106,  
Grundsteing. 65, bei der Rasenanlage,  
Hasnerstr. 2 — Lerchenfeldergürtel,  
Hasnerstr. vor Nr. 93,  
Herbststr. bei Nr. 19,  
Herbststr. bei Nr. 50,  
Herbststr. vor Nr. 101,  
Hofferpl. — Thaliastr.,  
Joh. Nep. Bergerpl. Parkanlage,  
Kirchstetterng. — Neulerchenfelderstr.,  
Koppstr. bei Nr. 37, Ecke Haberlg.,  
Koppstr. bei Nr. 68,  
Lerchenfeldergürtel, gegenüber Nr. 32,  
Liebhartsplatz bei Nr. 1,  
Ludo Hartmannpl. bei Nr. 7,  
Matteottipl. 3,  
Neulerchenfelderstr. beim Jubiläumssbrunnen, gegenüber Nr. 85,  
Neulerchenfelderstr. vor Nr. 11,  
Neumayerg. bei Nr. 1,  
Ottakringerstr. bei Nr. 43,  
Ottakringerstr. bei Nr. 91,  
Ottakringerstr. — Sandleiteng.,  
Possingerg. bei Nr. 63,  
Rankg. bei Nr. 16,  
Redtenbacherg. 1, Ecke Ottakringerstr. 176,  
Richard Wagnerpl.,  
Römberg. Nr. 51, Ecke Effingerg.,  
Sandleiteng. vor Nr. 43 — Metzscheppl.,  
Schuhmeierpl. gegenüber Nr. 13,

Sechöckg. bei Nr. 18,  
Stilfriedpl. gegenüber Nr. 9,  
Stüberpl. gegenüber Nr. 3,  
Thaliastr. 24, Ecke Brunneng.,  
Thaliastr. 158,  
Wattg. bei Nr. 27,  
Wattg. bei Nr. 49,  
Wernhardstr. bei Nr. 1,  
Wilhelminenstr. 40,  
Wilhelminenstr. bei Nr. 72,  
Wilhelminenstr. bei Nr. 89,  
Wilhelminenstr. bei Nr. 143,  
Wurlitzerg. 13,  
Yppenpl.

## Straßenbahnhaltestellen:

Endstation der Linie 46, Joachimsthalerpl.,  
Johann Nep. Bergerpl.

## Verschiedene Aufstellungsorte:

Automatenbüffet Arthofer, Neulerchenfelderstr. 5,  
Automatenbüffet Weltspiegel, Lerchenfeldergürtel 55,  
Radetzky-Kaserne, Gablenzg. 62,  
Stadt. Bad Kongreßpl.,  
Stadt. Ottakringerbad Steinbofstr.,  
Thaliastr. Friedrich Kaiserstr. 11,  
Wilhelminenspital bei Obj. XX., Montleartstr. 37.

## XVII. Bezirk.

## Post- u. Telegraphenämter:

Dornbacherstr. 96,  
Hern Hauptstr. 124.

## Straßen u. Plätze:

Diepoldpl.,  
Dornbacherstr. bei Nr. 33,  
Dornbacherstr. vor Nr. 82,  
Dornerpl.,  
Ellerleinpl. bei Nr. 5,  
Güterlingstr. bei Nr. 7,  
Hern Hauptstr. bei Nr. 22,  
Hern Hauptstr. bei Nr. 56,  
Hern Hauptstr. bei Nr. 87,  
Hern Hauptstr. 131,  
Hern Hauptstr. bei Nr. 160,  
Hern Hauptstr. vor Nr. 182,  
Hern Hauptstr. bei Nr. 205,  
Hern Hauptstr. vor 221,  
Hernalser Linie Stadtbahnbogen,  
Hornmayrg. — Rötterg.,  
Jörgerstr. vor Nr. 32,  
Kalvarienbergg. bei Nr. 41,  
Kalvarienbergg. 63,  
Klemens Hofbauerpl.,  
Lidl. bei Nr. 1,  
Lorenz Bayerpl.,  
Ottakringerstr. 40 — Heiblingg.,  
Parhamerpl. gegenüber Nr. 17,  
Rupertuspl. — Dornbacherstr.,  
Wattg. b. Nr. 27, Ecke Wilhelminenstr.,  
Wattg. gegenüber Nr. 85.

## Straßenbahnhaltestellen:

Neuwaldegg, Endstation

## Verschiedene Aufstellungsorte:

Bundeserziehungsanstalt f. Mädchen,  
Kalvarienbergg. 28,  
Jörgerbad, Parterre, Jörgerstr. 42,  
Kunststeinbahn Engelmann Jörgerstr. 24,  
Magistratisches Bezirksamt, Ellerleinplatz 14

## XVIII. Bezirk.

## Post- u. Telegraphenämter:

Gymnasiumstr. 26,  
Schulg. 34,  
Schulg. 43

## Straßen u. Plätze:

Alseggerstr. — Bastieng.,  
Aumannpl. vor Nr. 2,  
Blumeng. bei Nr. 28,

Cottageg. 17,  
Czartoryskig. Ecke Schöfelg.,  
Dittesg. 10,  
Gentzg. 18/20,  
Gentzg. — Weimarerstr.,  
Gentzg. 123,  
Gersthof, Stadtbahnbogen der Verbindungsbahn,  
Gersthofstr. 96,  
Gersthofstr. 166,  
Glanzingg. — Starkriedg.,  
Gymnasiumstr. bei Nr. 33,  
Gymnasiumstr. — Colloredo.,  
Hamcaustr. bei Nr. 16,  
Hasenauerstr. 2,  
Herbeckstr. bei Nr. 31,  
Herbeckstr. — Erdt.,  
Hochschulstr. vor Nr. 32,  
Joh. Nep. Voglpl.,  
Kreuzg. — Paulineng.,  
Kutschberg. bei Nr. 35,  
Lazaristeng. — Gentzg. beim Greisenasyl,  
Martinstr. bei Nr. 21,  
Martinstr. 100 (Mag. Bez.-Amt),  
Michelheuern. beim Stadtbahnhof,  
Pötzleinsdorferstr. bei Nr. 100,  
Sillerg. vor Nr. 46, Siedlung Sommerhaide,  
Schopenhauerpark — Vinzenzg.,  
Staudg. gegenüber 3/5 Ecke Schopenhauerstr.,  
Türkenschanzpark,  
Türkenschanzpl.,  
Währingergürtel — Jörgerstr.,  
Währingergürtel, gegenüber Nr. 146,  
Währingergürtel bei Nr. 188,  
Wallrißstr. — Scheibenbergg.

## Straßenbahnhaltestellen:

Pötzleinsdorf, Endstation

## Verschiedene Aufstellungsorte:

Hochschule f. Bodenkultur (Aula),  
Hochschulstr. 17,  
Reichsanstalt f. Mütter- u. Säuglingsfürsorge, Glanzingg. 37,  
Spital d. israelit. Kultusgemeinde,  
Währingergürtel 97.

## XIX. Bezirk.

## Bundes-Bahnhöfe:

Heiligenstadt,

## Post- u. Telegraphenämter:

Armbrusterg. 7,  
Heiligenstädterstr. 185,

## Stadtbahnhöfe:

Heiligenstadt, Bahnsteig

## Straßen u. Plätze:

Billrothstr. 36,  
Döbl. Gürtel bei Nr. 21 — Sommerg.,  
Döbl. Hauptstr. bei Nr. 3,  
Döbl. Hauptstr. vor d. Hause Nr. 46,  
Döbl. Hauptstr. 66,  
Gatterburg vor dem Sparkassengebäude,  
Glatzg. bei Nr. 9,  
Grinzingerstr. bei Nr. 93 Ecke Heiligenstädterstr.,  
Gymnasiumstr. — Billrothstr.,  
Hasenauerstr. vor Nr. 50,  
Heiligenstädterstr. 67,  
Heiligenstädterstr. vor Nr. 81/83,  
Heiligenstädterstr. bei Nr. 82,  
Heiligenstädterstr. bei Nr. 84/86,  
Heiligenstädterstr. 101,  
Heiligenstädterstr. vor Nr. 129,  
Heiligenstädterstr. 179,  
Heiligenstädterstr. gegenüber Nr. 179,  
Heiligenstädterstr. bei Nr. 287 (Kahlenbergdorf),  
Himmelstr. 4,

Hohe Warte bei Nr. 6,  
Hohe Warte bei Nr. 44 — Sillberg,  
Krottenbachstr. gegenüber Nr. 66,  
Lichtenwerderpl.,  
Nußdorferpl.,  
Obkircherg. 16,  
Philippovichg. vor Nr. 14,  
Pyrgg. 39,  
Sieveringerstr. 2,  
Sieveringerstr. bei Nr. 36,  
Sillberg. — Billrothstr.,  
Würthg. 9/11,  
Zahnradbahnstr. 11 (Schälzg.).

## Straßenbahnhaltestellen:

Billrothstr. Ecke Gymnasiumstr.,  
Granzing, Endstation,  
Hohe Warte,  
Sievering, Endstation,  
Nußdorferplatz.

## Verschiedene Aufstellungsorte:

Sportpl. Hohe Warte, Eduard Pezlg.,  
Stadt. Bad Krapfenwaldg.,  
Stadt. Bad Hohe Warte 8 (Zeitan-schluß),  
Stadt. Bad Kuchelau, Kuchelauerhafen 1

## XX. Bezirk.

## Bundes-Bahnhöfe:

Nordwestbahnhof, Abfahrtsseite  
Nordwestbahnhof, außen vor dem Gebäude  
Nordwestbahnhof, Magazin.

## Mauer b. Wien.

## Straßenbahnhaltestellen:

Mauer, Endstation d. Straßenbahn

## Post- u. Telegraphenämter:

Ospelg. 29,  
Treusstr. 22.

## Straßen u. Plätze:

Allerheiligenpl. bei Nr. 9,  
Allerheiligenpl. gegenüber Nr. 19,  
Brigittapl. 23,  
Brigittenauerlande gegenüber Nr. 38 bei der Friedensbrücke,  
Donaueschingenstr. bei Nr. 23,  
Dresdnerstr. bei Nr. 81/83,  
Engelspl. vor Nr. 1,  
Gaußpl. (Parkanlage),  
Hannoverg. — Gerharteng.,  
Hollwagstr. bei Nr. 11,  
Innstr. — Dresdnerstr.,  
Klosterneuburgerstr. bei Nr. 18,  
Klosterneuburgerstr. vor Nr. 70,  
Klosterneuburgerstr., Eisfabr.,  
Klosterneuburgerstr. — Gerharteng.,  
Marchfeldstr. bei Nr. 12,  
Mortarapl. gegenüber Nr. 4,  
Paseltistr., Ecke Winarskystr.,  
Rauscherstr. — Heisterg.,  
Stromstr.,  
Stromstr. bei Nr. 74,  
Taborstr. 98,  
Vorgartenstr. bei Nr. 99,  
Wallensteinpl.,  
Wallensteinstr. vor Nr. 55.

## Verschiedene Aufstellungsorte:

Cech. - slov. Donaudampfschiffahrts-Ges., Handelskai Nr. 77.

## XXI. Bezirk.

## Bundes-Bahnhöfe:

Floridsdorf (Nordbahn) vor der Warte-halle III. Kl.

## Post- u. Telegraphenämter:

Obermayerg.

## Straßen u. Plätze:

An der oberen alten Donau (beim Gemeindefeldbau),  
Bismarckpl.,  
Brünnerstr. bei Nr. 45/47,  
Brünnerstr. — Prikag., Markanlag.,  
Erzherzog Karlstr. 63/79,  
Floridsdorf, Am Spitz,  
Flor. Hauptstr. bei Nr. 31,  
Frauenstiftg. Ecke Brünnerstr.,  
Genochpl. gegenüber Nr. 1,  
Jedleseerstr. gegenüber Nr. 73,  
Pragerstr. bei Nr. 61,  
Siedlung Juvavia, An der unteren alten Donau,  
Stadlau gegenüber Bahnhof Stadlau,  
Wagramerstr. vor Nr. 53,  
Wagramerstr. bei Nr. 159,  
Wagramerstr. — Ecke Steigentesch

## Verschiedene Aufstellungsorte:

Volkshaus, Kretzg. 5,  
Arbeiterstrandbad, Arbeiterstrand-lade,  
Stadt. Strandbad „Angolabad“ (Zeit-an-schluß),  
Stadt. Volkshaus Stadlau, Genochpl. 11.

## Schwechat.

## Post- u. Telegraphenamt:

Wienerstr. 11

## Straßen u. Plätze:

Hauptplatz  
Wienerstr. bei Nr. 22.

## „Uraniazeit!“

(Telephonische Zeitzeichen der Uraniasternwarte.)

Die selbsttätigen Zeitzeichen werden ununterbrochen, auch nachts, in der Mitte und am Schlusse jeder Minute von einem — durch ein Relais mit der Betriebsuhr verbundenen — Summer in das Telephonnetz abgegeben und können beim Anruf der Nummer U-14-500 von jeder Telephonstelle aus unentgeltlich abgehört werden. Auf Überlandleitungen ist die staatliche Sprechgebühr zu entrichten.

Die telephonische Verbindung „Uraniazeit“ dient **nur zur Abhörung** der Zeitzeichen und darf nicht zum Sprechen benützt werden. Die Einrichtung ist so, daß die Zeitzeichen gleichzeitig von mehreren Stellen abgehört werden können. Das Sprechen wäre zwecklos und stört die anderen Teilnehmer beim Abhören. Für telephonische Anfragen, Mitteilungen, Beschwerden usw. ist ausschließlich die Nummer  $\Delta$  R-47-5-25 zu benützen.

In der **Mitte** der Minute hört man eine Reihe von kurzen Tönen, und zwar Töne in der Länge von einer Sekunde, getrennt durch Pausen in der Länge von einer Sekunde. Die Anzahl dieser Töne zeigt nur die Einerstelle an, also **die wievielte Minute des laufenden Zehnerminuten-Abschnittes** im Gange ist; man hört also beispielsweise eine halbe Minute vor 2 Uhr 41 Minuten einen Ton, vor 6 Uhr 27 Minuten **sieben** Töne, vor 13 Uhr 50 Minuten **zehn** Töne.

Am **Schlusse** der Minute, und zwar von der 55. Sekunde an, erklingt ein 5 Sekunden langer Ton, dessen Abreißen das genaue Ende der (durch das obige Vorsignal bezeichneten) Minute anzeigt.

Die Zeichen in der Mitte der Minute sind zur Feststellung der Minute, das Schlußzeichen zur Feststellung der genauen Sekunde zu benützen.

Die Verwertung der Zeitzeichen kann nur an Hand einer Vergleichsuhr erfolgen und dient zu deren Richtigstellung. Die Vergleichsuhr muß wenigstens halbwegs die richtige Zeit zeigen; andernfalls könnte die in der Mitte der Minute bezeichnete Einerstelle irrig auf einen falschen Minutenzeiger bezogen werden.

Bei der **Richtigstellung der Vergleichsuhr** ist bloß der Minutenzeiger zu verstellen; dies jedoch nur so, daß dann der Minutenzeiger mit dem Sekundenzeiger stimmt. Der Minutenzeiger ist also erst dann auf den Minutenstrich zu stellen, wenn der Sekundenzeiger durch Null geht; wenn der Sekundenzeiger 30 zeigt, ist der Minutenzeiger genau in die Mitte zwischen den zwei Minutenstrichen zu stellen. Am besten erfolgt diese Richtigstellung des Minutenzeigers beim Abhören des Vorsignals in der Mitte der Minute. Das Schlußzeichen wird dann mit dem Sekundenzeiger verglichen. Die sich hierbei ergebende Sekundendifferenz wird an der Vergleichsuhr nicht korrigiert.

Die Zeitzeichen weichen ungünstigenfalls höchstens um  $\frac{1}{2}$  Sekunde von der richtigen mittlereuropäischen Zeit ab. Für wissenschaftliche Zwecke kann die Korrektur der Zeitzeichen mit der Genauigkeit einer Zehntelsekunde jederzeit in der **Uraniasternwarte** erfragt werden (Telephon  $\Delta$  R-47-5-25), wohin auch alle Anfragen, Wünsche und Beschwerden zu richten sind. Die Zentraluhranlage sowie die zum Zeitdienst gehörigen Einrichtungen können täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, von 10 bis 11 Uhr vormittags besichtigt werden. Gemeinschaftsbesuche nach Anmeldung beim Leiter der Sternwarte Dr. Robert Klunak.

## „Telephonrückkunftsmelder“.

Die nach dem normalen Anrufzeichen ertönenden Glockenschläge zeigen dem Anrufenden an, daß der Angerufene zu der durch die Glockenschläge angezeigten Stunde zu sprechen ist.

Einzelglockenschläge kennzeichnen die Vormittagsstunden (1—12 Uhr), Doppelglockenschläge die Nachmittagsstunden (13—24 Uhr).

Anfragen und Störungsmeldungen sind zu richten an: Heinrich Hobohm, Rückkunftsmelder-Unternehmen, II/1, Ob. Donaustr. 17, Fernsprecher A-46-4-30, A-49-2-36 und A-42-2-38.

## Berichtigungen

Seite	Einschaltung	Richtigstellung
44	<b>Wiethe, Dr. Camillo</b> • Assist. d. Univ. Klinik f. Hals, Nasen- u. Ohrenkrankheiten ( $\frac{1}{2}$ 16— $\frac{1}{2}$ 17), I., Reichsratsstraße 11. Bei Nichtmelden Ärztezentrale. <b>B-48-0-49</b>	<b>Dozent</b>
61	<b>Augenärztliche Zentrale f. Schulkinder</b> (Gemeinde Wien), XVIII/1, Theresieng. 37/39. <b>A-28-4-12</b>	<b>B-49-9-47</b>
186	<b>Dominicus I. D. &amp; Söhne, Ges. m. b. H.</b> , Sägenfabr. Remscheid, VII., Bandg. 34. <b>B-32-307</b>	<b>B-34007</b>
188	<b>Doppler Franz</b> , Hutmacher, Filiale. II/1, Molkerei-straße 10. <b>R-41-6-82</b>	<b>R-45-9-52</b>
258	<b>Forstner Josef</b> , XVI/1, Neulerchenfelderstraße 76. <b>B-48-1-97</b>	<b>B-48-2-67</b>
314	<b>Goldmann Julia</b> , I., Franz Josefs-Kai 59. <b>U-29-109</b>	<b>I., Franz Josefs-Kai 61.</b>
314	<b>Goldmann Richard</b> , I., Franz Josefs-Kai 59. <b>U-29-109</b>	<b>I., Franz Josefs-Kai 61.</b>
437	<b>Jahoda, Dr. Leopold</b> , Rechtsanw., I., Opernring 16. <b>B-24-4-84</b>	<b>I., Operngasse 16.</b>
461	<b>Kainerstorfer Josef</b> , Autosattlerei u. Lackiererei, IV., Wiedner Hauptstraße 10. <b>A-36-604</b>	<b>A-39-1-47</b>
1056	<b>Weiskopf Robert</b> , Strickwaren-Erzeugung, I., Wipplingerstraße 3. <b>U-28-803</b>	<b>I., Wipplingerstraße 30.</b>

## Veränderungen während des Druckes

Seite XXIV ist zu ergänzen mit:

XIII. Gemeindebezirk

U-31-2-75

Wien 100

XIII/1, Hüttelbergstr. 4.

### A

**Adler Minna**, Sprachlehrerin, II/1, Ob. Donaustr. 73. **A-43-1-47**

**A. K.** (Angestellten Kredit) Zentralbüro, I., Kohlmarkt 8. **U-22-4-86**

**„Aka“ Berufskleider-Erzeugung** (Anna Kerschbaum), XVI/2, Hippg. 3. **U-34-1-33**

**Aktiengesellschaft d. Baumwollspinnereien, Webereien, Bleiche, Appretur, Färberei u. Druckerei zu Trumau u. Marienthal**, I., Rudolfspl. 13a. **U-24-4-85**

**Aktien-Gesellschaft f. Mineralöl-Industrie vorm. David Fanto & Comp.** s. Österreichische Fanto A. G.

**„Aldos“-Ges. m. b. H.**, Strick- u. Wirkwarenfabr., VII., Schottenfeldgasse 65. **B-36-3-76**

**Altmann Marianne** (Leo), III., Reiserstr. 39. **B-50-4-97**

**Androwa-Paulsen Irma**, I., Wallnerstr. 9. **U-24-804**

**Apotheke „Zwischenbrücken“** (Mr. d. Pharm. Wilhelm Voráček), XX., Innstr. 5. **A-47-2-55**

**„Argus“**, Generalvertrieb v. Patent-Sicherheitsschlössern u. Gasbügel-eisen, VI., Mariahilferstr. 69. **B-21-9-95**

**Arnold Alfred A.**, Zentralheizungen, Abwärmeverwertungs-, Lüftung-, Sanitär-, Ölfuerungs- sowie wärmetechn. u. gesundheitstechn. Anlagen, VII., Lerchenfelderstr. 33. **A-39-8-20**

### Ärzte

**Friedel, Dr. Robert**, • Chirurg ( $\frac{1}{2}$ 14— $\frac{1}{2}$ 15), Ord., III., Landstr. Hauptstraße 95. **U-15-2-41**  
Wohnung, III., Jaurèsg. 11. **U-13-1-23**

**Handl, Dr. Ignaz**, prakt. Arzt ( $\frac{1}{2}$ 13— $\frac{1}{2}$ 14, 14—17), X., Humboldt-platz 11. Bei Nichtmelden Ärztezentrale. **R-12-9-69**

**Hoewel, Dr. Hermann**, • Ob. Med. R., Nervenarzt (14—15), I., Nibelungen-gasse 11. **B-23-7-58**

**Kamniker, Dr. Hellmut**, • Assist. d. I. Univ. Frauenklinik (15—16), IX/2, Währingerstr. 2/4. Bei Nichtmelden Ärztezentrale. **A-19-3-20**

**Kettler, Dr. Paula**, Zahnärztin (13—19), VI., Mariahilferstr. 89. **B-26-802**

**Lawitz, Dr. Felix**, Zahnarzt (10—12,  $\frac{1}{2}$ 14—19, Sa. 10—12 $\frac{1}{2}$ ), II/1, Praterstraße 33. **R-41-5-59**

**Lieben, Dr. Anton**, • Spezialarzt f. Urologie u. Chirurgie (Mo. bis Frei. 16—17, Sa. 14—15), IX/1, Peregring. 2. Bei Nichtmelden Ärztezentrale. **A-18-0-98**

**Löbl, Dr. Elisabeth**, prakt. Ärztin (14—17), VI., Mariahilferstr. 93. **B-26-2-66**

**Murath, Dr. Fritz**, • Prim., Chirurg (Mo. bis Frei. 15—16), III., Ungarg. 69. Bei Nichtmelden Ärztezentrale. **U-12-2-34**

**Nuki, Dr. Gina**, Zahnärztin (tägl. v. 13—19, Sa. 9—12), XX., Engelspl. 5. **A-44-4-46**

**Poglayen-Neuwahl, Dr. Gabriele**, prakt. Ärztin (14—15), II/1, Venediger-au 6. **R-45-6-43**

**Raab, Dr. Wilhelm** • (15—16), Assist. d. I. med. Klinik, VIII., Piaristeng. 56. Bei Nichtmelden Ärztezentrale. **B-44-0-67**

**Schwarz, Dr. A. Martin**, Priv. Doz. f. Zahnheilkunde, IX/1, Türkenstr. 15. **A-16-3-14**  
Wohnung, IX/1, Porzellang. 36. **A-10-7-93**

**Seiler, Dr. Josef**, prakt. Arzt (13—17), II/1, Haidg. 5. **A-49-2-67**

**Tabory, Dr. Josef**, • Frauenarzt (15—17), III., Landstr. Hauptstr. 95. **U-15-2-41**



**Weller, Dr. Antonie**, Zahnärztin  
(9-18), II/1, Praterstr. 12. R-41-4-50  
**Wiethe, Dr. Camillo** • Doz., Assist.  
d. Univ. Klinik f. Hals-, Nasen- u.  
Ohrenkrankheiten (1/16-1/17), I.,  
Reichsratstr. 11. Bei Nichtmelden  
Arztzentrale. B-48-0-49

„Astra“, Mineralölprodukte Em. I.  
Halász, VII., Kandlg. 35. B-35-8-41  
**Auer Robert** (Erna), XIX/1, Gebhardt-  
gasse 3. B-14-6-99  
**Autoreparaturwerkstätte Rud.  
Schulz**, vorm. Aug. Fischer,  
XVII., Dornbacherstr. 113. B-45-5-80

## B

**Bachheimer Leopoldine**, Fleisch-  
u. Selchwaren, II/1, Praterstr. 54. R-46-0-66  
**Bak, Med. Dr. Dora**, III., Hintzer-  
straße 2. U-13-9-15  
**Baldasseroni-Guidi Pompeo**,  
I., Stallburgg. 4. R-24-7-60  
**Bauer Max** (Lena), XIX/1, Saarpl. 19. B-12-6-56  
**Bau- u. Terrain-A. G.**, Wohnhaus-  
bau d. Gem. Wien, XIII/1, Märzstr.  
(Ecke Beckmanng.). U-35-1-14  
**Beck Antonie**, I., Parkring 2. R-27-9-56  
**Beck, Ing. Kurt**, chem. techn. Ver-  
trgen., I., Lichtenfelsg. 1. A-21-0-86  
**Beck Oly**, I., Gölsdorf. 3. U-28-9-13  
**Beck Richard** (Otto's Nachf.), Hanf,  
Jute, Kokos, Sisal, Verkaufsstellen,  
XX., Wallensteinstr. 18. A-47-7-99  
**Beckmann, Dr. Guido**, Senatsvor-  
sitzender, III., Keinerg. 33. U-10-2-81  
**Beer Arthur** (Inh. d. Fa. Herm. Beer's  
Sohn), XIII/1, Linzerstr. 20. U-31-9-83  
**Beer's Hermann Sohn** (Inh.  
Arthur Beer), XIII/1, Linzerstr. 20. U-31-9-83  
**Beer, Ing. Josef**, Arch., VI., Gumpen-  
dorferstr. 23. B-29-9-43  
**Beer Valerie**, Kleidersalon, II/1,  
Praterstr. 22. R-40-1-88  
**Benaraja Esther**, I., Schreyvogel-  
gasse 3. U-26-2-34  
**Benedekovits Otto**, österreichi-  
sche Schweine-, Rinder- u.  
Schaf-Zucht- u. Mastanstalten  
Ges. m. b. H., III., St. Marx,  
Zentral-Viehmarkt. U-15-4-52  
**Benedekovits Otto**, Vieh- u. Fleisch-  
kommissions-Geschäft, III., St. Marx,  
Zentral-Viehmarkt. U-15-4-52  
**Bene Paula**, VIII., Albertg. 34. B-49-3-54  
**Benedek Regine** (Josef), II/1, Rem-  
brandtstr. 6. A-48-6-33  
**Benesch Leopold jun.**, Papier- u.  
Papiersäcke eigener Erzeugung, XIII/1,  
Weigl. 5/7. R-37-2-28  
**Bernas Robert**, XIII/1, Lainzer-  
straße 88. U-33-9-28  
**Bernat's Berta Nachf. Leo-  
poldine Dupuy**, Handschuhe,  
Herren- u. Damenmode, Wohnung,  
I., Schotteng. 2. U-20-6-50  
**Bettauer, Dr. Parker** (Sigrid),  
XVIII/1, Wallrißstr. 103. R-60-2-94

**Biedermann Anton**, techn. Artil-  
lerie-Verwalter, R., XVIII/1, Colloredo-  
gasse 10. A-12-7-62  
**Binnenschiffahrts-Akt. Ges.  
österreichische**, Schiffsahrts-  
unternehmung, Dion, I., Morzinpl. 5. U-20-4-23  
Landungsstelle, I., Vorkai zw. Saltor-  
u. Marienbrücke, rechtes Kanalufer.  
A-43-507

**Birner, Ing. Ferdinand**, Auto-  
material, amerik. Spezialartikel, I.,  
Nibelungeng. 1. A-33-308  
Wohnung, VI., Gumpendorferstr. 22. A-31-4-89

**Blaschek Josef**, Bankbmt., IV.,  
Wiedner Gürtel 12. U-49-308  
**Blau Alfred**, Strickwarenerzeugung,  
VII., Neubaug. 40. B-35-8-33

**Blinden-Reichswirtschafts-  
Bund**, XIII/1, Linzerstr. 277. U-35-4-60

**Blinden-Zentralverband f. Ju-  
gend- u. später Erblindete  
Österreichs**, VIII., Blindeng. 18. B-43-7-65

**Bloch, Dr. & Co.**, IX/2, Spitalg. 17. A-28-1-52  
**Blumenkranz Hermann**, Hofrat,  
Chefredakteur, V., Gasserg. 33/35. U-49-1-25

**Bock Ludwig**, XIII/1, Veitlingerg. 14. R-35-1-89  
**Böhm, Ing. Franz**, IV., Wiedner-  
Hauptstr. 7. U-49-4-51

**Böhm Reinhold**, Büro, Papier-, Mal-,  
Zeichen-, Schreibwaren, Reklamebuch-  
staben, VI., Kaserneng. 17. B-26-8-40

**Boigner Heinz** (Leo), XII/1, Pohl-  
gasse 42. R-35-6-63

**Borger & Co.** (Hermann Borger  
Seniorchef), Netzwarenerzeugung, VII.,  
Neubaug. 8. B-38-2-81  
**Borken Josefine**, Majorsgattin,  
XIX/1, Döbl. Hauptstr. 70. B-10-6-96

**Brakl Rudolfine** (Norbert), XVIII/2,  
Hawelg. 15. R-63-4-60

**Brand Katharina**, Modsalon, VI.,  
Barnabiting. 7a. B-25-6-16  
**Braunthal Julius**, IV., Rechte  
Wienzeile 31. A-34-0-51

**Brechelmacher Johann**, Meierei,  
III., Barichg. 27. B-50-9-97

**Brecher Tobias**, Schokoladen und  
Bonbons, VIII., Josefstädterstr. 93. B-43-6-65

**Breuer Dora**, VII., Neustiftg. 3. B-33-8-45

**Brigitta-Garage**, Inh. Ing. Karl  
Hasse, XX., Winterg. 28. A-42-3-21

**Broch Friedrich**, III., Radetzky-  
straße 26. U-10-2-93

**Broch Sury**, Naturkräuter-Kosmetik  
f. Damenschönheitspflege, IX/1, Liech-  
tensteinstr. 20. A-14-9-93

**Brück Heinz**, IX/1, Pramerg. 1. A-12-0-11

**Brunner Artur**, VII., Schottenfeld-  
gasse 69. B-36-6-92

**Brunnhuber Ferry**, Buch- u. Kunst-  
druckerei, XV., Turnerg. 5. R-38-9-25

**Brunschmidt Emilie**, Tabak-  
Trafik, Klassenlotterie, III., Sechs-  
krügelg. 2. U-17-9-40  
**Buchacher, Diplomkaufmann  
Karl** (Hertha), I., Wipplingerstr. 32. U-24-0-19

„Buchhandlung am Rennweg“  
(Inh. Artur Pribyslavsky), III., Renn-  
weg 64. U-15-1-24  
**Büchner Rudolf**, Erfurter Samen-  
bau A. G., III., Reiserstr. 9. B-54-8-67  
**Budin Adolf**, Wohnung, XIV. (XV.),  
Herklotzg. 43. R-38-8-66  
**Butterhoffmann** (Ing. Franz Hoff-  
mann u. Wilhelm Hoffmann), Butter,  
Käse, Eier en gros, XIV. (XV.), Maria-  
hilferstr. 196. R-32-5-14

## C

**Castoral Wenzel**, Herrenschneider  
V., Matzleinsdorferpl. 3 (Verkaufs-  
hallen). U-49-1-44

**Caurairy Amatus**, Kunsthdlr., ger.  
beeid. Sachverst. u. Schätz., Wohn-  
ung, III., Ungarg. 5. U-17-6-43

**Cerny Johann**, Selchwarengeschäft,  
XVII., Hern. Hauptstr. 14. R-26-6-31

**Charvat Alois**, Zimmermalermstr.,  
XVI/1, Gomperzg. 4. B-44-9-77

**Christ Eugen**, Oberst d. R., IV.,  
Plößlg. 3. U-4-8-90

**Christiani Doris**, Auto-Haus, I.,  
Wiesingerstr. 6. R-27-0-21

**Coty, Gen. Vertrg.**, IX/2, Otto Wagner-  
platz 5. A-22-4-91

**Czap Adolf**, Werkstätte f. feine  
Herren- u. Damenkleider, X., Weit-  
moserg. 84. R-11-902

**Czell Carl**, XIII/1, Maxing. 18. A-54-4-53

## D

„Daily Express“, London-Vienna  
Correspondent-R. Selkirk Pantan, III.,  
Neulingg. 48. U-15-0-70

**Dampfwäscherei Habsburg**,  
Ges. m. b. H., Zentrale: XIII/1,  
Hütteldorferstr. 130 a. U-33-5-70

Zweigbetriebe: XIII/1, Breitenseer-  
straße 49 (f. direkte Abholung u.  
Zustellung). U-35-5-65  
VI., Wallg. 4. B-24-5-20

Abt. f. chem. Putzerei u. Färberei:  
XIII/1, Hütteldorferstr. 130 a. U-33-5-70

Annahmestelle: III., Kábeckg. 18. U-10-6-15

**Danek Michael**, XIV. (XV.), Ho-  
locherger. 26. U-30-1-69

**Defries Heinrich**, XII/1, Tanbruck-  
gasse 14. R-33-4-82

**Deutsch Rosa**, IX/2, Alserstr. 56. B-42-4-26

**Dill Karl**, Baumstr., VIII., Neudegger-  
gasse 16. B-40-2-94

**Dohan Brüder**, I., Neutorg. 6. U-23-303

**Dolesch Franz**, Zahn-Atelier, VII.,  
Urban Loritzpl. 8. B-34-9-44

**Domayer Rudolf**, Gast- u. Kaffee-  
haus, XVII., Dornbacherstr. 88. B-42-3-40

**Dominicus I. D. & Söhne**, Ges.  
m. b. H., Sägenfabr. Remscheid,  
VII., Bandg. 34. B-34007

**Droblitsch Berta**, Ledersitzmöbel-  
erzeugung, XIV. (XV.), Stieberg. 9. R-36-7-88

**Droblitsch Karl**, Herrenhemden-  
erzeugung, XV., Kranzg. 22. R-32-9-59

**Drögsler Marie**, Bürgerschuldin-  
Wwe., V., Högelmüllerg. 1a. A-38-8-29

**Dupuy Leopoldine**, Berta Bernats  
Nachf., Handschuhe, Herren- u.  
Damenmode, Wohnung, I., Schotten-  
gasse 2. U-20-6-50

## E

**Ebenstein Lola**, IV., Theresianum-  
gasse 8. U-40-3-11

**Eckert Adalbert**, sanitäre Installa-  
tionen, Gas- u. Wasserleitungen, V.,  
Ramperstorferg. 17. A-30-8-49

**Effenberger & Geyer**, Mano- u.  
Thermometer, XI/1 Geißelbergstr. 60. B-50-3-21

**Eggarter Adolf**, „Waschbär“,  
Dampfwäscherei, XX., Sachsenpl. 2. A-43000

**Eg-Gü-Werk** (Erich Günther), Erzeu-  
gung chem. Produkte, XIV. (XV.),  
Pfeifferg. 3. R-30-7-57

**Ehrensgruber Maria**, XIX/1, Sieve-  
ringerstr. 159. B-12-1-19

**Ehrlich Ernst**, XIII/1, Hietz Haupt-  
straße 106. R-37-809

**Eisenlohr Hermann & Sax  
Heinrich**, Auto- u. Motorrad-  
Reparaturwerkstätte, X., Absberg-  
gasse 17. R-10-5-18

**Eislauf- u. Tennisplätze** (A.  
Rothensteiner), VII., Neustiftg. 66. B-39-7-28

**Ekstein Artur**, I., Börseg. 10. U-23-1-95

III., Schrottg. 11. U-12-2-66

**Elias Josef**, Bäckerei, I., Fleisch-  
markt 18. R-21-6-48

**Elias, Dr. Viktor**, Rechtsanw., I.,  
Teinfaltstr. 7. U-27-2-64

**Eminger Anton**, Gastwirt, IX/2,  
Kinderspitalg. 12. A-21-4-53

**Engel Paul**, IV., Theresianumg. 11. U-48-5-62

**Engert Anton**, Arch. u. Baumstr.,  
Hoch-, Tief- u. Betonbau, I., Weih-  
burgg. 4. R-28-4-86

**Enzesfelder Metallwerke Akt.  
Ges.**, X., Matzleinsdorfer Frachten-  
bahnhof, Mag. 1, Tor 18. A-30-0-71

**Enzinger Karl**, III., Fasang. 36. U-15-0-73

**Ernst Josef**, Elektrotechniker, III.,  
Steing. 5. U-18-9-65

„Everclean“, Gläserwaschapparat  
Alleinvertreib, VII., Zollerg. 37. B-36-7-28

VII., Wimbergg. 10. B-38-7-29

**Eybl Thomas Leopold**, Weiß-,  
Schwarz- u. Feinbäckerei, XVI/1,  
Ottakringerstr. 174. A-25-9-50

## F

**Falkenberg Lea**, VIII., Schlüssel-  
gasse 17. B-46-0-70

**Fanto** (Österreichische Fanto A. G.),  
I., Bankg. 1. U-26-5-25

**Federer Josef**, IX/2, Güntherg. 3. A-20-6-76

**Fegerl Rudolf**, Holz-, Kohlen- u.  
Kokshdlg., IV., Meyerhofg. 12. U-45-1-83

**Fehlinger Oskar jun.**, Möbeltisch-  
lerei, I., Stubenring 16. R-25-7-89

**Feigl Otto**, XIII/1, Eduard Kleing. 13. R-38-0-11

**Feldbaum Josefine**, Atelier f. mo-  
derne Damenkleider, I., Trattnerhof 1. U-28-9-86

**Feldmann Emil** (Erna), Ges. d.  
Strumpffabr. Gustav Jäger, XIII/1,  
Bossig. 21. R-37-3-14

**Feldberg Richard**, Eisen, Metalle,  
Masch., XVI/1, Kreitnorg. 42. U-31-0-36

**Felzmann Adolf**, Goldschmied, VI.,  
Eggerthg. 8. A-36-4-90

**Fichtinger's Karl Ww., Josefine  
Fichtinger**, Arch. u. Stadtmaurer-  
meister, XV., Kriemhildpl. 2. U-35-1-57

**Figueredo Casta C. de**, Gen. Kon-  
sul v. Venezuela, VIII., Langeg. 1. A-20-1-81

**Filipowsky Joh.**, Atzgersdorf,  
Wienerstr. C. Nr. 393. Atzdf-745

**Filipost**, „Illustrierte“, Zeitungs-  
redaktion, IV., Margaretenstr. 43. B-21-8-87

**Finkelstein, Dr. Max**, Rechtsanw.,  
IX/1, Wasag. 11. A-12-0-94

Wohnung, XVII., Hern. Hauptstr. 24. A-24-6-18

**Fischbach Richard**, Bäckerei u.  
Konditorei, XVIII/1, Gersthoferstr. 45. A-27-0-91

Filiale, XVIII/1, Gersthoferstr. 4a. B-48-1-59

**Fischer Oskar**, III., Kábeckg. 18. U-13-9-98

**Fischer & Wyborny**, Autowerkstätte  
Wien-West, XIII/1, Nobleg. 6. U-35-0-36

**Flax Mella**, IX/1, Porzellang. 27. R-53-9-89

**Fleischacker, Dr. Eugen**, XVIII/1,  
Bastiang. 60. R-63-4-62

**Fleischer, Dr. Emil**, Rechtsanw.,  
VII., Neubaug. 77. B-35-807

**Fleischer Julius**, Schilder, Buch-  
staben, XVIII/1, Riglerg. 14. A-16-6-95

**Floder Mirza**, IX/1, Habng. 18. R-53-6-88

**Foissner & Ludwig**, I., Kärntner-  
straße 43. R-22-4-71

**Forscher Alfred**, Dipl. Kaufmann,  
Pelzwaren, Felle, Kopfbedeckungen  
aller Art, VII., Zieglerg. 3. A-34-6-93

**Forstner Josef**, Fleischhauer, XVI/1,  
Neulerchenfelderstr. 76. B-48-2-67

**Francis, Damenmodsalon  
Löwenstein & Lischka**, I.,  
Kärntnerring 12. U-42-4-18

**Frank Julius**, XII/1, Meidl Haupt-  
straße 78. R-30-2-78

**Franz-Astrenberg Annie** (Kurt),  
III., Reiserstr. 34. B-54-7-65

**Fried Fritz** (Laura), Pelzwerkstätte,  
I., Singerstr. 12. R-21-8-56

**Friedel, Med. Dr. Robert** (14-1/16)  
Chirurg, Ord. III., Landstr. Hauptstr. 95. U-15-2-41

Wohnung, III., Jaurésg. 11. U-13-1-23

**Friedländer Alfred** (Clotilde), III.,  
Löweg. 29. U-14-8-27

**Friedmann Mitzi** (Henriette), VI.,  
Getreidemarkt 17. A-36-6-33

**Fruchtmann Marie**, Delikatessen-  
geschäft, I., Himmelpfortg. 14. R-29-8-69

**Fuchs Margarete**, I., Habsburger-  
gasse 4. R-28-4-77

**Fuchs Rudolf** (Flora), Alleininh. d.  
Fa. Fuchs & Berger, V., Ziegelofen-  
gasse 41. B-20-6-48

**Fuchs & Berger**, Wohnung d.  
Alleininh. Rudolf Fuchs, V., Ziegelofen-  
gasse 41. B-20-6-48

**Futik, Ing. Hans**, Stadthausstr.,  
XII/2, Kirchfeldg. 23. R-33-4-55

**Führer Maria Josefa**, Lebens-  
mittelhdlg., XIII/1, Firmiang. 9. R-30-9-69

## G

**Gaffuri & Co.**, Salamifabr., Niederl.,  
XVI/1, Payerg. 13. B-43-4-95

**Gaibinger Michael**, Autofach,  
XIX/1, Eroicag. 12. B-10-4-60

**Gall Adolf**, Motorrad- u. Autorepara-  
turwerkstätte, VI., Mollardg. 39. A-31-3-56

„Gasthaus-Hotel-Kaffeehaus“,  
Fachzeitschrift, IX/2, Alserstr. 56. B-42-4-26

**Geiger, Med. Dr. Klara**, VIII.,  
Laudong. 55. B-49-1-38

**Gelbwachs Eduard**, Felle u. Rauh-  
waren, I., Schottenring. 25. A-16-5-78

**Gemeindeamt**, Zwölffaxing 52. U-15-3-27

**Gemeinnützige Bau-Wohnungs-  
und Siedlungsgenossenschaft  
„Siedlung Union“, reg. Gen.  
m. b. H.**, XXI/4, Polletstr. 47. R-44-0-83

Gruppe Neustraßbäcker, XXI/4, Stadlau,  
Genossenschaftshaus, Platz D. R-46-3-81

**Genossenschaft d. Stahl- u.  
Metallschleifer Wiens**, XV.,  
Geyschlagerg. 17. U-31-0-33

Vorsteher: Hermann Skolnik, XV.,  
Gablenzg. 9/13. U-31-4-74

**Gernreich Lisl**, XIII/1, Winkel-  
breiten 34. A-51-1-29

**Gerold's Carl Sohn**, Verlagsbuch-  
hdlg. (8-1, 3-6, Sa. 8-2), VIII.,  
Hamerlingpl. 10. B-42-4-52

**Gertel Jakob**, XX., Jägerstr. 30. A-44-2-37

**Gesandtschaft Ungarische**, I.,  
Bankg. 4/6. U-24-1-49

U-25-1-49  
U-26-1-49

**Goldarbeiter Klemens Alfons**,  
Damenhutstumpen- u. Spatulpen-Ver-  
trieb, I., Rauhensteing. 10.

R-22-1-16

**Goldarbeiter Maria Helene**, I.,  
Rauhensteing. 10.

R-22-1-16

**Goldbaum-Flöhn Helene**, Vor-  
bereitungskurse zur Heranbildung v.  
Kindergärtnerinnen, XIX/1, Billroth-  
straße 31.

A-10-3-52

**Goldbaum-Rakowitzky Viky**,  
Vorbereitungskurse zur Heranbildung  
v. Kindergärtnerinnen, XIX/1, Billroth-  
straße 31.

A-10-3-52

**Goldmann Julia**, I., Franz Josefs-  
Kai 61.

U-29-109

**Goldmann Richard**, Hosenträger-  
erzeugung, Gesch., I., Franz Josefs-  
Kai 61.

U-29-109

**Goldzweig Pinkus**, III., Landstr.  
Hauptstr. 107.

B-54-1-34

**Graf Robert**, Damenschneider, I.,  
Fleischmarkt 15.

R-20-9-41

**Graf Dr. Wilhelm**, Rechtsanw.,  
Wohnung, XIX/1, Gebhardtg. 11.

B-15-0-95

**Grandl Fanny** (Karl), Damenmoden-  
salon, X., Bucheng. 68.

R-10-6-14

**Granitsch Dr. Susanna**, Rechts-  
anw., I., Biberstr. 3.

R-20-2-28

**Greif Heinrich**, I., Regierungsg. 1.

U-24-7-51

**Groiss Karl**, Warenhdlg., XIII/1,  
Bierhäuselbergg. 60.

U-30-4-20

**Gross Rudolf**, Feinkosthdlg., IV.,  
Favoritenstr. 10.

U-45-7-68

**Gruber Albert** (Friederike Gruber),  
Dipl. Kaufm., VII., Hermannsg. 31.

B-33-7-31

**Grubin Wilhelmine**, bef. Zahn-  
technikerin, II/1, Praterstr. 33.

R-41-5-59

**Grün Erwin** (Ernestine), Privat-Bmtr.,  
II/1, Konradg. 1.

R-44-6-85

**Grünberg Cäcilie** (Noeh), IV., Heu-  
mühlg. 14.

A-39-7-12

**Grünberg Norbert**, Spezialartikel  
f. Elektrotechnik-Ind., XIX/1, Hoch-  
schulstr. 26.

A-19-0-73

**Grünberger Josef**, Import-Export-  
Kommission, VIII., Pfeilg. 8.

B-42-2-31

**Grundler Franz**, IX/1, Roßauer-  
Lände 19.

R-53-6-80

**Gruner Friedrich** (Jetta), XIII/1,  
Hadikg. 28.

A-51-4-92

**Grünspan Heinrich**, V., Rein-  
prechtsdorferstr. 17.

A-31-102

**Grünwald Oskar** (Gutbinder Arnold),  
Papier, Papierwaren, VII., Neubau-  
gasse 58.

B-32-2-46

**Grünwald Wilhelm**, Schärddinger-  
Milch, Vertriebsstelle, XV., Haidmann-  
gasse 9.

R-33-4-76

**Guby Anton**, Stadtbaumstr., III.,  
Barichg. 7.

U-15-3-75

**Günther Erich**, XIV. (XV.), Pfeiffer-  
gasse 3.

R-30-7-57

**Gutbinder Arnold** (Grünwald  
Oskar), Papier, Papierwaren, VII.,  
Neubaug. 58.

B-32-2-46

**Gutmann Isidor**, XIX/1, Peter Jor-  
danstr. 68.

B-12-2-53

## H

**Haas Edmund**, Elektro-Radiodhlg.,  
XVIII/1, Währingerstr. 99.

B-45-9-11

**Hafenscher Anton**, Fleischhauerei  
u. Selcherei, III., Kleistg. 16.

U-15-5-39

**Hafner Dragutin**, Trainer, III.,  
Engelsbergg. 4.

B-54-9-70

**Hahn Leopold** (Grete), XIII/1, Neue  
Weltg. 21/23.

R-34-8-18

**Hamber Emilie**, Buchdruckerei-  
besitzerin, IX/1, Wasserburgg. 2.

A-11-9-27

**Handl Dr. Ignaz**, prakt. Arzt  
( $\frac{1}{2}$ 13- $\frac{1}{2}$ 14, 14-17), X., Humboldt-  
platz 11. Bei Nichtmelden Arztlezentrale.

R-12-9-69

**Hartig Dr. Franz**, XVIII/1, Hasen-  
auerstr. 7.

A-17-3-89

**Haril Hans**, Gastwirtschaft, XIX/1,  
Boschstr. 10.

B-15-1-64

**Hasse Ing. Karl**, Brigitta-Garage,  
XX., Winterg. 28.

A-42-3-21

**Hauptverband der Zeitungsver-  
leger Österreichs**, VI., Gumpen-  
dorferstr. 9.

A-37-1-33

**Hauswirth Julius**, Café u. Gast-  
wirtschaft, II/1, Prater, Straße d.  
1. Mai 70.

R-42-6-72

**Hayduska Sofie** (Gisa Hayduska),  
II/1, Taborstr. 51.

A-45-3-35

**„Hebena“-Sichtkartei-Buch-  
haltung**, Ed. Seiser, VII., Mariahil-  
ferstr. 88.

B-31-6-51

**Heene E. & E.**, Emailierwerk, VII.,  
Kandlg. 22.

B-36-0-64

**Heidl Robert**, VI., Kaserneng. 4.

B-29-9-62

**Heimberger Hilda**, Zelluloidwaren,  
XIV. (XV.), Toßg. 2a.

R-32-3-65

**Heinrich Franz**, Eiltransporte,  
XVI/2, Brunneng. 46.

B-44-9-08

**Heinsheimer Max**, I., Zelinkag. 12.

U-26-2-67

**Heller-Beltzin M.**, Holzexport, VII.,  
Lerchenfelderstr. 63.

B-33-0-34

**Heller Cecillie** (Otto Kraus), I., Wie-  
singerstr. 1.

R-29-8-02

**Hellmann Therese**, XII/2, Schön-  
brunner Allee 49.

R-33-4-17

**Hellrigl Josef Hans**, Major, XIII/1,  
Spohrstr. 51.

R-39-8-20

**Helm & Co.**, Gurken, Sauerkraut u.  
Nürnberger Kren, Gemüse u. Obst-  
konserven, IV., Naschmarkt 335/337.

A-35-4-43

V., Schloßg. 4.

A-36-9-69

V., Wehrg. 28.

B-26-6-82

**Hemala Josef**, Fleischselcher, VIII.,  
Josefstädterstr. 70.

A-22-9-20

**Herman Otto**, V., Bräuhausg. 42.

A-36-2-51

**„Hermes“, Rotter & Messer**,  
Manufakturwarenhdl., VII., Lerchen-  
felderstr. 65.

B-31-8-31

**Hetterich Fritz**, Werkstätte f. Prä-  
zisionsmechanik u. Uhrmacherei, V.,  
Wied. Hauptstr. 144.

A-30-7-29

Wohnung, III., Göllnerg. 27.

B-55-2-73

**Hey Dr. jur. et phil. Alois Jo-  
seph**, Rechtsanw., Kntz., XVI/2,  
Neulerchenfelderstr. 21.

B-42-2-26

Wohnung, IV., Rienölg. 15.

A-36-8-71

**Hirsch Paul** (Hilda), Inh. d. Finanz-  
büros Paul Hirsch & Co., III., Rochus-  
platz 9.

U-15-1-16

**Hirschfeld Eugen**, VI., Köstlerg. 7.

A-30-2-21

**Hochegger Karl Hellmut**, VI.,  
Garberg. 7.

A-34-0-11

**Hochstadt Seraphine**, verheiratet,  
Landau, I., Jasomirgottstr. 6.

U-21-7-52

**Hochwald Sam.**, Getreide-Agentur,  
XVIII/1, Dittesg. 6.

R-60-7-27

**Hoffmann David**, Hdl.-Agentur,  
Alleinvertr. d. Linzer Teigwarenfabr.  
Maximilian Tandler & Co., II/1, Tabor-  
straße 27.

A-42-4-08

**Hoffmann Ing. Franz**, Butter,  
Käse, Eier engros, XIV. (XV.), Maria-  
hilferstr. 196.

R-32-5-14

**Hoffmann-Ostenhof Auguste**,  
XIII/1, Rettichg. 16.

U-32-1-95

**Höfling Heinrich** (Valerie), IX/2,  
Währingergürtel 82.

B-43-7-15

**Hofmann Robert**, akad. Maler, III.,  
Ungarg. 47.

U-18-1-35

**Holländer Alexander**, Kaufmann,  
VI., Köstlerg. 7.

A-36-4-21

**Holländer Jacob**, VI., Linke Wien-  
zeile 56.

A-36-4-21

**Holzer Bertha**, Arztschwitze, IX/2,  
Lazarettg. 12.

B-40-3-58

**Holzer Robert**, Dampfwascherei u.  
Mietwäsche, X., Arsenal, Obj. 8.

U-49-4-57

**Hoppe Heinrich**, Waagen- u.  
Gewichteerzeugung, X., Reumannpl. 15.

R-13-9-09

**„Hotel-Gasthaus-Kaffehaus“**,  
Fachzeitschrift, IX/2, Alserstr. 56.

B-42-4-26

**Hoewel Med. Dr. Hermann**, Ob.  
Med.R., Nervenarzt u. L. Ger-  
Psychiater (14-15), I., Nibelungen-  
gasse 11.

B-23-7-58

**Humonda Elie Abdulla**, Exporteur  
u. Neuheitenvertrieb, Büro, I., Post-  
gasse 11.

R-28-7-51

**Hurmer Rudolf**, Rauchfangkehrer-  
meister, XVIII/1, Staudg. 75.

B-48-8-23

**Huss Dr. Max**, Prof., II/1, Zirkus-  
gasse 50.

R-43-6-36

**Hutter & Welt**, I., Schwertg. 6.

U-27-1-23

**Hylinski Julie**, VI., Theobaldg. 12.

A-31-4-49

## I

**„Ibing“, Stahl- u. Holz-Möbel-  
vertrieb**, Ing. I. Berger, Quittner-  
Möbel, Thonet-Möbel, IX/1, Bergg. 16.

A-17-5-40

**Izbicki Jakob**, Hütteldorfer Molkerei,  
XIII/1, Hernstorferstr. 17.

U-30-4-52

## J

**Jacob Ing. Ferdinand**, Akkumu-  
latoren-Reparaturwerkstätte, IV.,  
Schäfferg. 13a.

A-33-102

**Jahoda Dr. Leopold**, Rechtsanw.,  
I., Operng. 16.

B-24-4-84

**Jakob Ing. Ferdinand** (Jakob),  
Akkumulatoren-Reparatur, Lager, IV.,  
Schäfferg. 13a.

A-33-102

**Janicki Viktor**, IV., Wied. Haupt-  
straße 51.

U-41-6-91

**Janousek Theodor**, V., Schön-  
brunnerstr. 102.

A-31-2-10

**Jansa Heinrich** (siehe auch Watzka,  
Ing. Otto), Radio-Elektrohaus, XXI/1,  
Flor. Hauptstr. 41.

A-60-2-90

**Jolles Berta**, VI., Stumperg. 65.

B-25-9-92

**Jolles Dr. Fritz**, Rechtsanw., IX/1,  
Koling. 6.

A-14-5-89

**Joseffy Grete**, IX/2, Rummelhardt-  
gasse 1.

B-44-9-71

**Joseffy Robert Josef**, IX/2,  
Rummelhardtg. 1.

B-44-9-71

**Josefthal Felice** (Lucy), III., Boer-  
haaveg. 9.

B-52-4-24

**Juran Sabine** (Feingold), XVIII/1,  
Salierig. 18.

R-63-2-42

## K

## Kaffee

**Althof** (Pächter Friedrich Gotsch),  
XIII/1, Altg. 3.

R-30-0-30

**Grand, Hernalis** (Leopold  
Schimerlik), XVII., Hern. Gürtel 37.

A-23-4-54

**Klinik** (Josef Toman), IX/2, Spital-  
gasse 21.

A-27-3-37

**Mars** (Hedwig Neumann), VI.,  
Stumperg. 19/21.

A-38-0-70

**Kankovsky Dr. Anton**, Gen.Sekr.  
d. österr. Bundesb., I., Führichg. 8.

R-24-9-30

**Karmeliter-Orden Wien X.**,  
Kloster. Kntz., X., Karmeliterkirche  
am Fadingerpl.

R-10-6-98

**Kartousch Louise**, IV., Waag. 6.

A-33-6-56

**Katholischer Lehrerbund für  
Österreich**, I., Michaelerpl. 1, Fest-  
stiege.

R-27-1-76

**Kaufmann Helene**, XIX/1, Hauben-  
biglstr. 9.

B-14-5-57

**Kavan Med. Dr. Marguerite A.**,  
chirurg. u. konservat. Kosmetik,  
Frauenkrankh., Ord., I., Weihburg-  
gasse 18. Bei Nichtmelden Ärzte-  
zentrale.

R-27-4-01

**Kende F. & Co.**, Bank-Komdt.-Ges.,  
I., Wallnerstr. 2.

U-28-2-55

**Kern Adele** (Rubin), Kohle-Koks-  
Brennholz, Bau- u. Tischlerholz, Paket-  
kohle engros, en detail, XXI/1, Wilhelm  
Raabg



Mandl Leo, I., Wollzeile 22.

R-27-9-93

Mandler Heinrich (Bertha), Installateur, II/1, Rueppg. 2.

R-43-7-60

„Marco-Danubia“, Studentenverbindung, VIII., Florianig. 46.

B-43-6-71

Markl Max, Baumstr. I., Schmerlingplatz 3.

B-42-4-71

Markon Karl, Tischlermeister, VIII., Schönborng. 2.

B-42-2-46

Mathes Nikolaus, Dachdeckermeister, X., Humboldtpl. 3.

R-10-6-50

Matzner Josef (Luise), Bmtr., III., Ungarg. 71.

B-55-3-37

Mayer Alois &amp; Co., V., Brandmayerg. 10.

B-22-3-12

Mayer Anton, Anstreichermeister u. Fachschule f. Holz- u. Marmormalerei, IX/1, Pramerg. 8.

R-53-7-91

Medizinische u. Pharmazeutische Rundschau, I., Wallnerstraße 2.

U-28-2-55; U-27-2-11

Merkus Maria, Modsalon, I., Opernring 3.

B-20-704

Menzel Ernest, Disponent, I., Opernring 5.

A-38-1-56

Messauer Franz, Amerikan-Retuschen u. Klischees, XVII., Waldegghof, St. Peterg. 28.

B-44-602

Messner Franz, Handelsdelegierter v. Brasilien, XVIII/1, Hochschulstr. 7.

A-15-0-30

Metzsch Holm v., II/1, Ob. Donaustraße 37.

A-42-7-43

Minicher Karl, Ing., VI., Linke Wienzeile 158.

B-29-8-60

Molkerei Hütteldorfer (Jakob Izibicki), XIII/1, Hernstorferstr. 17.

U-30-4-52

Moll Frieda (vorm. Prof. Moll), VIII., Tigerg. 31.

A-21-6-74

Morocutti Wilhelm, IV., Resselg. 5.

U-40-9-76

Mosing, Dr. Ernst, Dir. d. N. Oe. Escompte-Ges., Büro, I., Am Hof 2.

U-29-5-50

Müller Berta (Hermann Müller's Wwe.), Zimmereibetrieb, XVIII/2, Scheibenbergg. 53.

B-41-5-93

Müller Hugo (Melly), Kaufmann, III., Gerlg. 1.

B-50-6-32

Müller Anton, Marsfilmproduktion, I., Fischhof 3.

U-21-0-10

## N

Nadas Franz, Vermögensverwalter (Büro), IX/1, Köling. 10.

A-11-2-66

Wohnung (Anny), IX/1, Liechtensteinstraße 21.

A-10-8-91

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung), Geschäftsstelle Meidling, XII/1, Rechte Wienzeile 239.

R-38-0-83

Neger, Dr. Adolf, prakt. Arzt (2-4), II/1, Blumauerg. 4.

R-49-8-30

Neufellner Sophie, Gastwirtschaft, XIX/1, Sieveringerstr. 46.

B-10-4-18

Neumann Augusta Maria, Hauptschullehrerin, III., Rennweg 33a.

B-50-7-78

Neumann Therese (Herrman), VII., Kaiserstr. 48.

B-37-8-69

Neusser Hans &amp; Philipp Walter, internat. Transporte, III., Radetzkystraße 6.

U-13-3-61

Nach Büroschluß Walter Philipp, IX/1, Röberg. 32.

A-19-8-57

Neustifter Karl, Glasermeister, Glas- u. Porzellanhdg., I., Weihburggasse 21.

R-24-1-36

Newehrt Franz, Vorsteher d. Genossenschaft d. Strick- u. Wirkwaren-erzeuger i. Wien, XV., Fünfhausg. 21.

R-38-9-81

Nitschmann Rudolf, Möbelgeschäft, XX., Nordbahnstr. 10.

A-45-6-20

Nordbahnhof, II/1, Nordbahnstraße (v. 6-22).

R-49-0-11

Nuki, Dr. Gina, Zahnärztin, ord. (ägl. v. 13-19, Samstag 9-12, XX., Engelspl. 5).

A-44-4-46

Nussdorfer Ton Kino (Bes. Anita Fitz), XIX/2, Diemg. 6.

B-11-602

## O

Oberhammer Franz Leopold, Sekr. d. städt. Vers. Anstalt, XV., Mareschg. 3.

U-37-7-35

Offenberger Wilhelm, Dr., Zeitungsverlag, I., Wallnerstr. 2.

U-27-2-11; U-28-2-55

„Oefrege“, österreichische Ferien u. Reisegesellschaft, I., Herreng. 14.

U-27-1-84

Omol-Generailvertrieb (Ing. Franz Hoffmann u. Wilhelm Hoffmann), Butter, Käse, Eier en gros, XIV. (XV.), Mariahilferstr. 196.

R-32-5-14

„Opiumhöhle“, I., Habsburgerg. 4.

R-28-4-77

österreichische Schweine-, Rinder- u. Schaf-Zucht- u. Mastanstalten Otto Bendorik, Ges. m. b. H., III., St. Marx, Zentralviehmarkt.

U-15-4-52

österreichische Steinmetz-Müllerei (Richard Glaser), II/1, Böcklinstr. 110.

B-51-0-46

Öttl Rudolf, Holz, Kohlen, Koks, Groß u. Kleinverkauf, Schwechat, Ehrenbrunnng. 43.

U-15-5-35

## P

Pauliček Rudolf, Schuhwaren-erzeugung, XIV. (XV.), Sueßg. 10.

U-37-6-53

Paulsen Fritz (Irma), Schriftsteller, I., Wallnerstr. 9.

U-24-804

Pauser Leo, Mjr. i. P., Spez.-Erzeugnisse d. Schottwieners Gyps u. chem. Werke, Zahntechn. Hilfsmaterialien, IV., Wiedner Hauptstr. 55.

U-45-6-22

Pawek, Ing. Gustav (Arch. Dr. Franz Klimescha), Atelier, II/1, Mayergasse 5.

R-46-3-76

Pellegrini Giovanni de, Zuckerbäcker, Gefrorenes-Erzeuger, VI., Joanelig. 11.

A-36-8-70

Pistol Claire, VI., Köstlerg. 8.

B-28-810

Piszezula Hona, IX/1, Bergg. 29.

A-10-9-72

Plackholm Max, II/1, Castellezg. 32.

A-47-604

Plattner Josef, Archt., Bau-, Zimmer- u. Brunnenmeister, Bauknl., XXI/6, Langobardenstr. 203.

R-40-4-93

Pogány L. Paul, VIII., Hamerlingplatz 7.

A-28-6-13

Poglayen-Neuwall, Dr. Gabriele, Ärztin (2-3) II/1, Venedigerg. 6.

R-45-6-43

Pokorny Rudolf, Photobildnisse jeder Art, Leitung: Hermi Friedmann, VI., Mariahilferstr. 55.

B-27-7-31

Pollak E. &amp; Co., I., Fleischmarkt 12.

R-29004

Pollak Hugo, Zeitungsherausgeber, IX/2, Alserstr. 56.

B-42-4-26

Pollak Käthe, II/1, Rembrandtstr. 8.

A-42-7-42

Pollak Maria, handgearbeitete Pullover u. Bettjacken, V., Margaretengürtel 80.

A-34-1-98

Pollak Michael (Inh. Josef Löffler), VII., Neubaug. 12.

A-38-4-58

Pollak Sophie, Kmlz. R.-Wwe., I., Hohenstaufeng. 7.

U-24-6-54

Pollak &amp; Winternitz, I., Schwarzenbergpl. 18.

U-49-0-84

Pollak Viktor Emanuel, Weingroßhdlg., I., Seilerstätte 3a.

R-21-0-71

Potischel Heinrich, Papier, Bürobedarf, Schreibmasch.-Hdlg., XII/1, Meidl. Hauptstr. 3.

R-33-1-11

Praschak Marie, Fleischhauerei, II/1, Vorgartenstr. 211.

R-44-3-73

Prater-Garage, II/1, Ausstellungsstraße, Lagerhäuser d. Stadt Wien.

R-46-3-83

Přibyslavsky Artur, „Buchhandlg. am Rennweg“, III., Rennweg 64.

U-15-1-24

Pulpan Josef, IX/2, Lazarettg. 43.

B-43-9-72

## R

Raab, Dr. Wilhelm, Assist. d. I. med. Klinik (15-16), VIII., Piaristengasse 56. Bei Nichtmelden Ärztezentrale.

B-44-0-67

Radoi Jacques, II/1, Hollandstr. 14.

A-42-2-58

Rainer Ludwig, I., Kohlmarkt 8.

U-22-4-86

Rax-Schuhverschluß, VIII., Laudong. 67.

A-21-3-67

Reich Paula (Dr. Georg F.), IX/1, Boltzmanng. 15.

A-17-0-92

Reicher Anny (Franz), Damen-Kleider-Atelier, III., Rennweg 102.

U-14-8-52

Reichsverband der Vieh- u. Fleischhändler Österreichs in Wien, III., St. Marx, Zentral-Viehmarkt.

U-15-4-52

Reif, Dr. Friedrich, VII., Neubaugasse 26.

B-30-9-35

Reif Richard, Bau-, Galanterie- u. Ornamentenspenglerei, III., Rochusplatz 9.

B-51-9-44

## Restauration

„Hotel Höller“ (Flauger Edmund), VII., Burgg. 2.

B-34-0-45

„Arbeiterheim Schwechat“ (Pächter Ignatz Marek) Schwechat, Sendnerg. 15a.

U-10-0-74

„Riesenrad“, II/1, Prater 338

R-46-6-78

„Rolanda“ Hutmodelle (Inh. Rolanda Boß), I., Augustinerstr. 12.

R-28-2-71

Roitner Josef, Kaufmann, VII., Neustiftg. 81.

B-34-7-20

Romagnoli Karl, Prof., Philharmoniker u. Mitglied d. Staatsoper-orchesters, III., Strohg. 6.

U-15-7-73

Romania Economica si Industrialia, Redaktion, II/1, Hollandstraße 14.

A-42-2-58

Rosen, Dr. Adolf, Rechtsanw., I., Weihburgg. 4.

R-27-2-88

Rosenbaum Rudolf (Thea), V., Margaretenstr. 94.

B-25-5-90

Rossin, Dr. Arthur, IX/2, Tendlergasse 11.

A-20-7-94

Rubin Adele (geb. Kern), Kohle-Koks - Brennholz, Bau- u. Tischlerholz, Paketkohle en gros, en detail, XXI/1, Wilhelm Raabg. 6.

A-60-709

Rumänische Holzindustrie Ges. m. b. H., VI., Köstlerg. 7.

A-30-2-21

## S

Salesy Josef, Buchdruckerei, V., Margaretengürtel 6.

U-42-3-12

Sattler Herz, Damenschneider, II/1, Lilienbrunnng. 7.

A-48-7-77

Sauer Emil, Prof., Geh.R., IV., Starhemberg. 4.

U-49-9-92

Sax Heinrich, Auto- u. Motorrad-Reparaturwerkstätte, X., Absbergg. 17.

R-10-5-18

Schatzl Emmy, I., Trattnerhof 2.

U-28-3-74

Scheffter Hermann, VI., Mariahilferstr. 53.

A-35-1-10

Schember C. &amp; Söhne-A. G., Reparatur-Werkstätte, V., Margaretestraße 119.

B-23-1-54

Scheminzky Franz, VII., Neubaugasse 47.

B-33-0-26

Schenk, Dr. Josef, Textil-Druck-Werkstätte, Inh. Julius Tescher, III., Rennweg 46.

U-15-4-70

Scheuer Boriska, I., Postg. 14.

R-29-9-29

Schiller Josef (Berger), XIV. (XV.), Grimgg. 39.

R-39-1-71

Schimek Leopold jun., VI., Kasereng. 13.

B-21-6-89

Schindler Eduard, Vertrg. d. Seidenweberei Bregenz, Ges. m. b. H., I., Hoher Markt 4.

U-26-2-25

Schlesinger Emilie (Lilly Schlögl), XVIII/2, Pötzleinsdorferstr. 25.

R-63-1-84

Schlesinger Marianne, XVIII/1, Sternwartestr. 55.

A-16-0-12

Schlögl, Ing. Rudolf, XVIII/2, Pötzleinsdorferstr. 25.

R-63-1-84

Schmidl Arthur, „Ortoproban“, Prothesen-, Orthopädic-, Apparate- u. Bandagen-Ind., Zentrale, VIII., Piaristeng. 17.

A-27-0-14

Filiale, IV., Treitlstr. 2/4.

A-34-0-37

Schnabl Therese, XXI/1, Flor. Hauptstraße 22.

A-60-601

Schreiber Norbert, IV., Belvederegasse 23.

U-45-7-16

Schutzverband der Wollgarn-Spinnereien, Großhändler und Vertreter in Wien, I., Börseg. 10.

U-27-0-18

Schwarz Adolf, III., Löweg. 29.

U-14-8-27

Schwarz Georg, Clea Conservenhaus, VII., Schottenfeldg. 53.

B-36-6-50

Segall Erwin, XIII/1, Hütteldorferstraße 143.

U-37-9-26

Seiser Ed., Hebena, Organisation, Bücher- u. Bilanzrevisor, VII., Mariahilferstr. 88.

B-31-6-51

Selmezt Leopold &amp; Sohn, I., Fischerstiege 9.

U-24-402

Sengsbratl J., fotogr. Apparate u. Bedarfsartikel, Projektions-Apparate, XIX/1, Sieveringerstr. 159.

B-12-1-19

Siegl Johann, Möbeltischlerei, XV., Vogelweidpl. 3.

U-33-9-29

Silberfeld Natalie, IX/2, Gilleg. 14.

B-48-7-91

Simon Erich Ernst, Kmlz. R., Ges. d. Fa. Simon &amp; Böhm, XIII/1, Glorietegasse 12.

R-35-7-25

Soltan, Dr. Hans (Elly), Zahnarzt, I., Börsepl. 6.

U-23-0-37

„Sphinx“ Autokarosseriefabrik J. Schöberl &amp; Co., XIII/1, Leyserstraße 19.

U-30-0-48

Stampf Egon, Fabrikation v. Netzwaren, Büro, II/1, Glockeng. 24.

R-47-8-57

Steiner Adolf (Josef), Maschinen u. Werkzeuge, Kom. Lager, XV., Felberstraße 24.

U-34-909

Steiner Eduard, Riesenrad, II/1, Prater 338.

R-46-6-78

Steiner Gottfried (Grete), XII/2, Am Fasangarten 21.

R-32-9-46

Steinmetz-Müllerei österreichische (Richard Glaser), II/1, Böcklinstraße 110.

B-51-0-46

Stern Emil, Garn-Vertr., I., Salzgries 21.

U-25-4-78

Stern Steffy, I., Augustinerstr. 12.

R-28-2-71

Strittmatter Guglielmo, Papier-Techniker, III., Hetzg. 42.

U-18-6-81